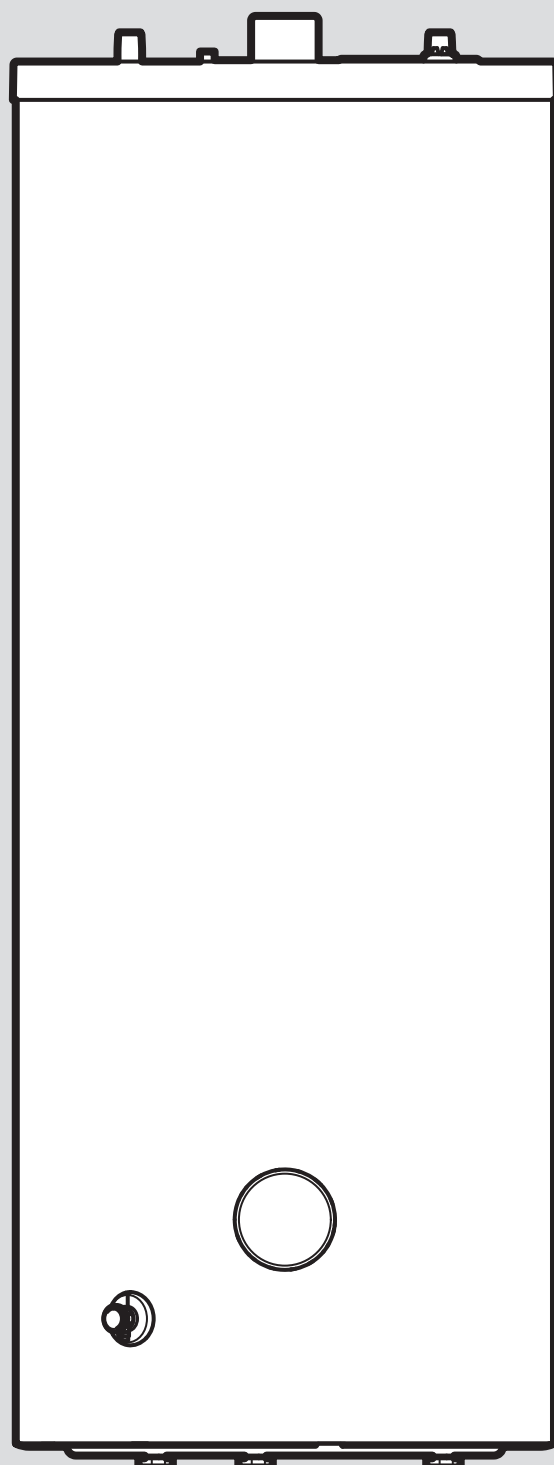




uniSTOR plus

VIH RW 250/2 B



- de** Betriebs- und Installationsanleitung
- es** Manual de uso e instalación
- fr** Notice d'utilisation et d'installation
- it** Istruzioni per l'uso e l'installazione
- nl** Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding
- pl** Instrukcja instalacji i obsługi
- pt** Instruções de uso e instalação
- en** Country specifics

de	Betriebs- und Installationsanleitung	3
es	Manual de uso e instalación	14
fr	Notice d'utilisation et d'installation	25
it	Istruzioni per l'uso e l'installazione	37
nl	Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding	48
pl	Instrukcja instalacji i obsługi	59
pt	Instruções de uso e instalação	70
en	Country specifics.....	81

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	4
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.4	 Sicherheit/Vorschriften	5
1.5	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	6
2	Hinweise zur Dokumentation.....	7
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren	7
2.2	Zielgruppe	7
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7
3	Produktbeschreibung.....	7
3.1	Produktaufbau	7
3.2	Symbole Aufkleber.....	7
3.3	Angaben auf dem Typenschild	7
3.4	CE-Kennzeichnung	8
4	 Montage.....	8
4.1	Lieferumfang prüfen.....	8
4.2	Anforderungen an den Aufstellort prüfen.....	8
4.3	Abmessungen.....	8
4.4	Mindestabstände beachten	9
4.5	Warmwasserspeicher auspacken und aufstellen	9
5	 Installation	9
5.1	Anschlussleitungen montieren.....	9
5.2	Speichertemperatursensor montieren	10
5.3	Elektroheizstab montieren (optional)	10
6	 Inbetriebnahme.....	10
7	 Produkt an Betreiber übergeben	10
8	 Störungsbehebung	11
8.1	Störungen erkennen und beheben	11
8.2	Ersatzteile beschaffen	11
9	Pflege und Wartung.....	11
9.1	Produkt pflegen.....	11
9.2	Wartung	11
9.3	Magnesium-Schutzanode warten lassen.....	11
10	 Wartung.....	11
10.1	Wartungsplan.....	11
10.2	Speicher entleeren.....	11
10.3	Innenbehälter reinigen	12
10.4	Magnesium-Schutzanode prüfen.....	12
10.5	Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen.....	12
11	 Außerbetriebnahme	12

12	Recycling und Entsorgung, Verpackung	12
12.1	Recycling und Entsorgung.....	12
12.2	Recycling und Entsorgung.....	13
12.3	 Verpackung	13
13	Garantie und Kundendienst.....	13
13.1	Garantie	13
13.2	Kundendienst.....	13
14	Technische Daten	13
14.1	Technische Daten.....	13
14.2	Technische Daten Heizstab.....	13



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher wurde entwickelt, um in Haushalten bis zu maximal 85 °C erwärmtes Trinkwasser bereitzustellen. Das Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden. Das Produkt ist für die Kombination mit Wärmepumpen vorgesehen, deren maximale Übertragungsleistung nicht überschritten werden darf. Die maximale Übertragungsleistung hängt vom Kältemittel ab.

- R32: 12 kW
- R410a: 12 kW
- R290: 12 kW

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Zielgruppe

Diese Betriebs- und Installationsanleitung richtet sich an den Betreiber und an den Fachhandwerker.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

1.3.2 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme





- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.3 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3.5 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussrohren keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.6 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Teile

Teile des Produkts werden im Betrieb heiß.

- ▶ Berühren Sie das Produkt und seine Teile erst, wenn diese abgekühlt sind.

1.3.7 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.

- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.8 Schrankartige Verkleidung

Eine schrankartige Verkleidung des Produkts unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften.

- ▶ Falls Sie eine schrankartige Verkleidung für das Produkt wünschen, wenden Sie sich an einen Fachhandwerksbetrieb. Verkleiden Sie auf keinen Fall eigenmächtig das Produkt.

1.3.9 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.4 Sicherheit/Vorschriften

1.4.1 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

Das Produkt wiegt über 50 kg.

- ▶ Beachten Sie das Produktgewicht.
- ▶ Transportieren Sie das Produkt mit ausreichend vielen Personen.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Transport- und Hebevorrichtungen, entsprechend Ihrer Gefährdungsbeurteilung.
- ▶ Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhelm.





1.4.2 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.4.3 Verbrühungsgefahr

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 85 °C betragen.

- ▶ Montieren Sie einen Thermostatmischer zur Begrenzung der Auslauftemperatur an den Zapfstellen.

1.4.4 Verletzungsgefahr

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen.

- ▶ Installieren Sie in der Warmwasserleitung ein Sicherheitsventil.
- ▶ Installieren Sie eine Abblaseleitung.
- ▶ Führen Sie die Abblaseleitung zu einer geeigneten Abflussstelle.

1.4.5 Sachschäden durch zu hartes Wasser

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit der Anlage beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- ▶ Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorgungsunternehmen nach dem Härtegrad des Wassers.
- ▶ Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach der Richtlinie VDI 2035.
- ▶ Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Geräte, aus denen die Anlage besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.

1.4.6 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.4.7 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.2 Zielgruppe

Diese Betriebs- und Installationsanleitung richtet sich an den Betreiber und an den Fachhandwerker.

 Dieses Symbol kennzeichnet Kapitel und bestehende Unterkapitel, die sich allein an den Fachhandwerker richten.

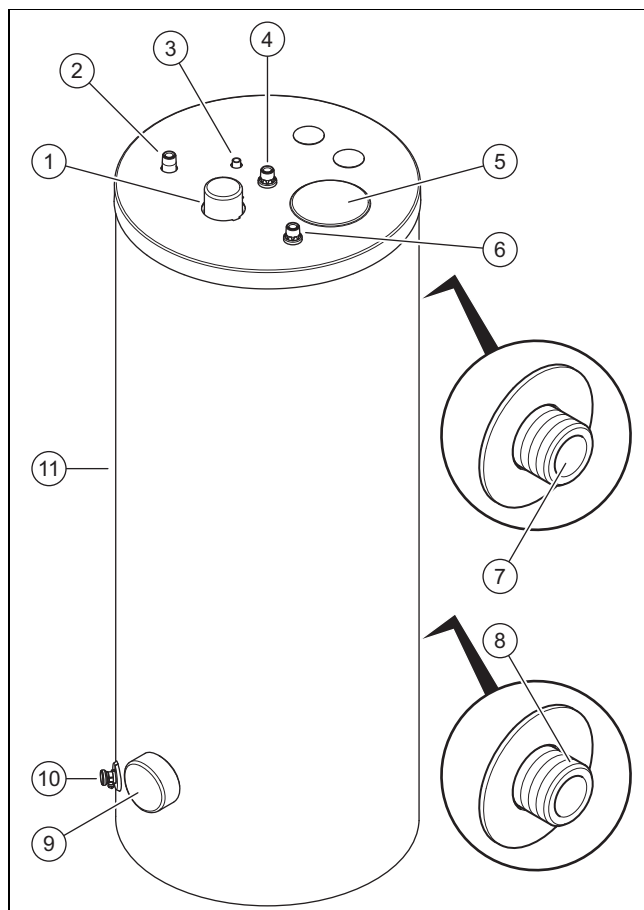
2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktaufbau



- | | |
|--|-----------------------|
| 1 Schutzanodenanschluss | 5 Aufkleber Symbole |
| 2 Anschluss Zirkulationsleitung (optional) | 6 Kaltwasseranschluss |
| 3 Tauchhülse Temperatursensor | 7 Speichervorlauf |
| 4 Warmwasseranschluss | 8 Speicherrücklauf |

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 9 Muffe | 11 Wärmedämmung |
| 10 Entleerungshahn | |

3.2 Symbole Aufkleber

	Anschluss Zirkulationsleitung
	Tauchhülse Temperatursensor
	Warmwasseranschluss
	Speichervorlauf, bei Pos (7) platziert
	Speicherrücklauf, bei Pos (8) platziert
	Kaltwasseranschluss

Das Produkt ist ein Warmwasserspeicher. Der Warmwasserspeicher ist außen mit einer Wärmedämmung versehen. Der Behälter des Warmwasserspeichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befinden sich die Rohrschlangen, die die Wärme übertragen. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Schutzanode.

Optionales Zubehör

Optional einsetzbar ist eine

- Zirkulationspumpe zur Erhöhung des Warmwasserkomforts, vor allem an weit entfernten Zapfstellen.
- Fremdstromanode statt einer Magnesium-Schutzanode für einen wartungsärmeren Betrieb.
- Kettenanode statt einer Stabanode, bei geringer Deckenhöhe.

3.3 Angaben auf dem Typenschild

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VIH RW ...	Typenbezeichnung
VIH	Vaillant, indirekt beheizter Hochdruckspeicher
RW	rund, für Wärmepumpe
250	Speichertyp
/2	Gerätegeneration
B	Wärmedämmung: Basic
EN 12897:2016	Angewandte Norm
	Speicher
	Heizspirale
V[l]	Nennvolumen
P _s [bar]	maximaler Betriebsdruck
T _{max} [°C]	maximale Betriebstemperatur
A [m ²]	Wärmeübertragungsfläche
Pt [bar]	Prüfdruck
P1	Dauerleistung
V	Nennumlaufvolumenstrom
Heat loss	Stillstandsverlust

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
	Anleitung lesen!
	Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer

1. Installieren Sie den Speicher möglichst nah am Wärmeerzeuger.
2. Achten Sie darauf, dass der Untergrund eben und stabil ist.
3. Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung erfolgen kann.
4. Beachten Sie die Abmessungen des Geräts und der Anschlüsse.

3.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Anzahl	Benennung
1	Warmwasserspeicher
1	Kappe für Zirkulationsanschluss
1	Beutel mit Dokumenten

4.2 Anforderungen an den Aufstellort prüfen



Vorsicht!

Sachschäden durch austretendes Wasser

Im Schadensfall kann aus dem Speicher Wasser austreten.

- Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).



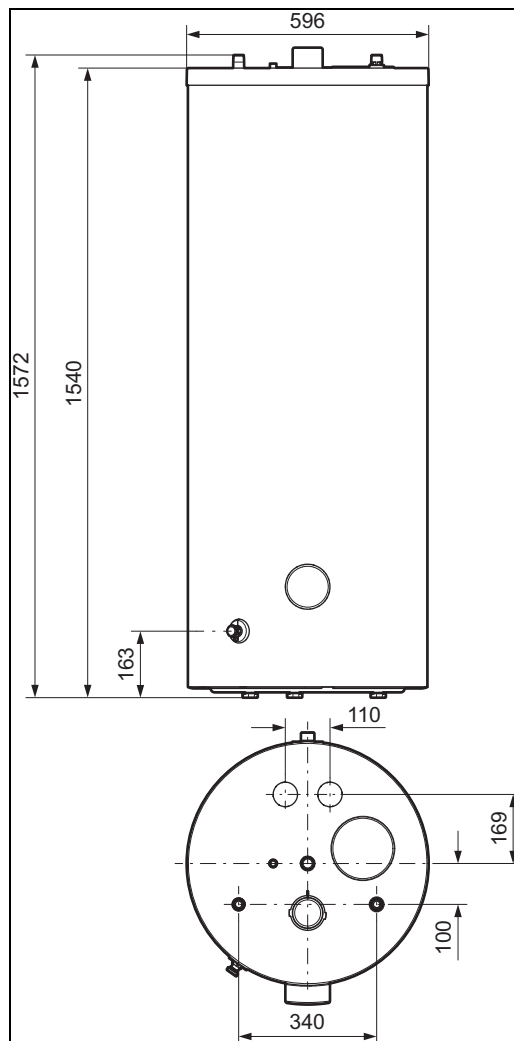
Vorsicht!

Sachschäden durch hohe Last

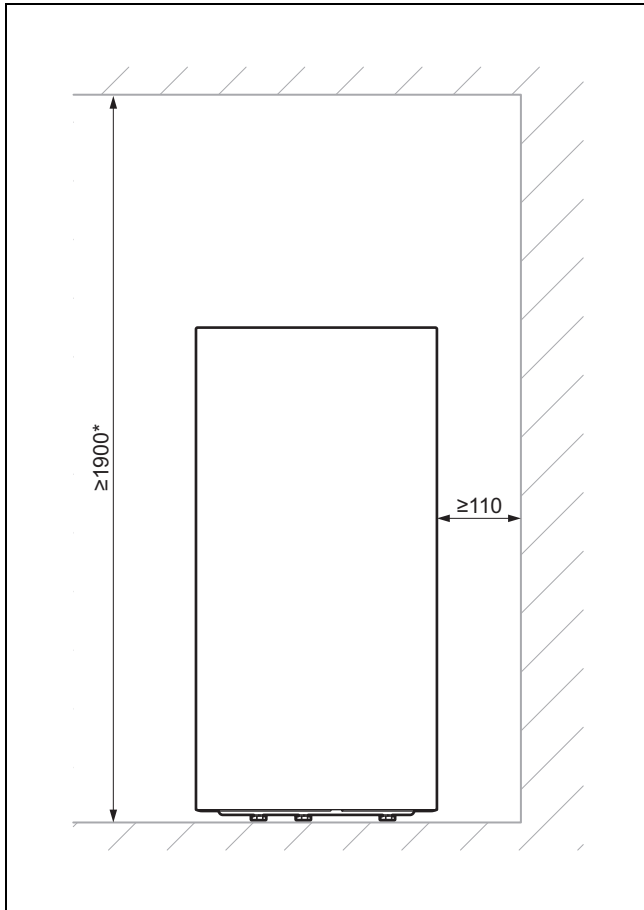
Der gefüllte Warmwasserspeicher kann durch sein Gewicht den Boden beschädigen.

- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellorts das Gewicht des befüllten Warmwasserspeichers und die Traglast des Bodens.
- Sorgen Sie ggf. für ein geeignetes Fundament.

4.3 Abmessungen



4.4 Mindestabstände beachten



1. Achten Sie bei der Aufstellung auf einen ausreichenden Abstand zu den Wänden und der Decke.
 - * Höhenmaß gilt bei Verwendung einer Stabanode.
2. Bei Verwendung einer Kettenanode: Kürzen Sie ggf. die Kettenanode, damit die Kettenglieder den Speicherboden nicht berühren.

4.5 Warmwasserspeicher auspacken und aufstellen



Vorsicht! **Beschädigungsgefahr für Gewinde**

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

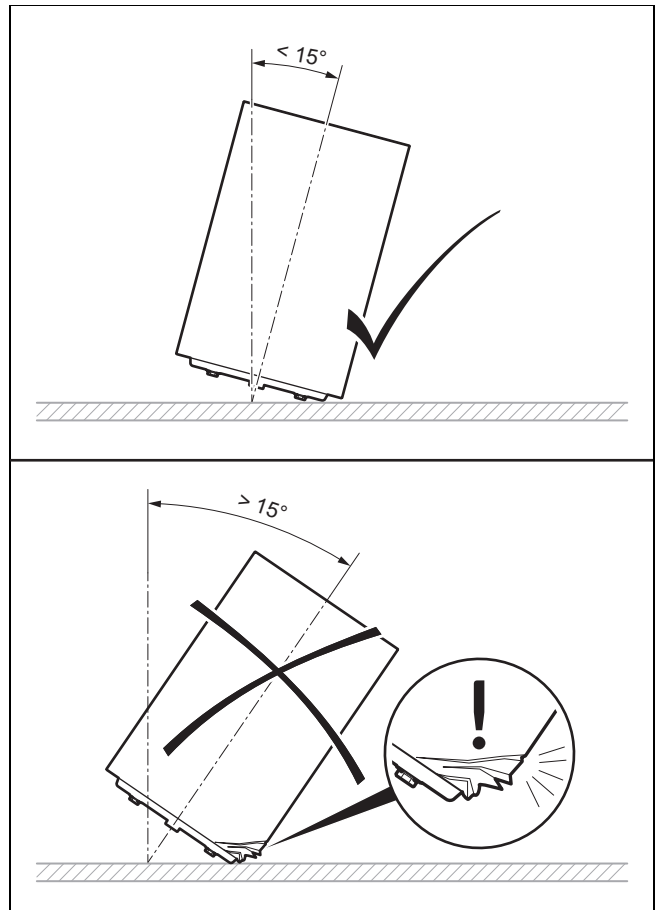
- Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Installationsort.



Vorsicht! **Beschädigungsgefahr für Speicher**

Wenn der Speicher bei Transport und Aufstellung zu weit gekippt wird, dann kann er beschädigt werden.

- Kippen Sie den Speicher maximal 15°.



1. Entfernen Sie die Verpackung des Speichers.
2. Um den Warmwasserspeicher am Aufstellort aufzustellen, nutzen Sie die Griffmulden am Verkleidungsboden.
3. Stellen Sie den Warmwasserspeicher am Aufstellort auf. Beachten Sie die Anschlussmaße. (→ Seite 8)
4. Richten Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der drei verstellbaren Speicherfüße so aus, dass er senkrecht steht und nicht kippt.

5 Installation

5.1 Anschlussleitungen montieren



Warnung! **Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Verunreinigungen im Trinkwasser!**

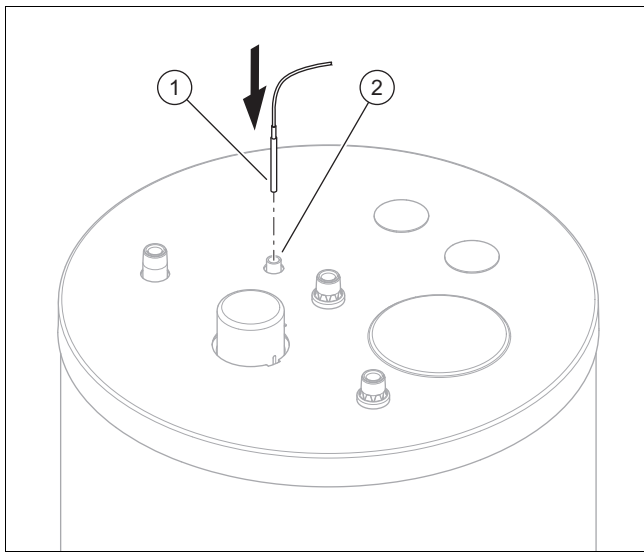
Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können die Trinkwasserqualität verschlechtern.

- Spülen Sie alle Kalt- und Warmwasserleitungen gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.

1. Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion montieren Sie galvanische Trennstücke in alle Leitungen.
2. Schließen Sie den Speichervorlauf und den Speicher-rücklauf an.
3. Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.

- Maximaler Betriebsdruck: 1 MPa (10 bar)
- 4. Installieren Sie ggf. ein Ausdehnungsgefäß.
- 5. Installieren Sie eine Abblaseleitung in der Größe der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils so, dass beim Abblasen keine Personen durch Dampf oder heißes Wasser gefährdet werden.
- 6. Befestigen Sie die Abblaseleitung frei über einem Siphon, der an den Abfluss angeschlossen ist.
 - Abstand Abblaseleitung zu Siphon: ≥ 20 mm
- 7. Schließen Sie die Kaltwasser- und die Warmwasserleitung an (Aufputz oder Unterputz).
- 8. Installieren Sie eine Zirkulationsleitung bzw. die beiliegende Verschlusskappe.
- 9. Stellen Sie sicher, dass die Wärmequelle einen Sicherheitstemperaturbegrenzer hat.
 - Verriegelung bei Maximaltemperatur der Wärmeerzeuger: ≥ 90 °C

5.2 Speichertemperatursensor montieren



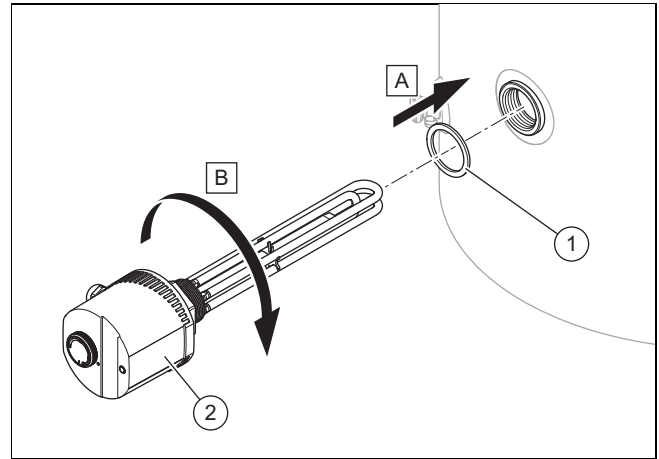
1. Montieren Sie den Speichertemperatursensor (1), indem Sie ihn bis zum Anschlag in die Tauchhülse (2) einführen.
2. Verdrahten Sie den Speichertemperatursensor mit der Wärmepumpe oder einem externen Regler.



Hinweis

Den Installationsort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung können Sie der entsprechenden Installationsanleitung der Wärmepumpe entnehmen.

5.3 Elektroheizstab montieren (optional)



1. Stellen Sie sicher, dass der Heizstab den Anforderungen entspricht (→ Technische Daten im Anhang).
2. Stellen Sie sicher, dass der Heizstab galvanisch vom Speicher getrennt ist.
3. Verwenden Sie Hanf, um das Gewinde abzudichten.
4. Verwenden Sie zur Montage eine neuen Dichtung (1).
5. Schrauben Sie den Elektroheizstab (2) in die Muffe des Produkts.
6. Beachten Sie bei der Installation die separate Anleitung des Elektroheizstabs.

6 Inbetriebnahme

1. Befüllen Sie den Heizkreis.
 - Beachten Sie dazu die Installationsanleitung der Wärmepumpe.
2. Befüllen Sie den Speicher.
3. Entlüften Sie die Anlage trinkwasserseitig.
4. Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
5. Stellen Sie die Temperatur und die Zeitfenster am Regler ein.

7 Produkt an Betreiber übergeben



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
2. Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
3. Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.

4. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
5. Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwasser-Auslaufterperatur zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.

8 Störungsbehebung

8.1 Störungen erkennen und beheben

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Speichertemperatur ist zu hoch.	Der Speichertemperatursensor sitzt nicht richtig.	Positionieren Sie den Speichertemperatursensor richtig.
Speichertemperatur ist zu niedrig.		
An der Zapfstelle ist kein Wasserdruck.	Nicht alle Absperreinrichtungen sind geöffnet.	Öffnen Sie alle Absperreinrichtungen.
Die Wärmepumpe schaltet sich in kurzem Wechsel ein und wieder aus.	Die Rücklaufftemperatur der Zirkulationsleitung ist zu niedrig.	Sorgen Sie dafür, dass die Rücklaufftemperatur der Zirkulationsleitung in einem angemessenen Rahmen liegt.
	Zirkulationszeiten sind ungünstig eingestellt.	Passen Sie die Zirkulationszeiten an.
Die Warmwassertemperatur fällt zu schnell.	Durch zu geringe Dämmung ist eine Mikrozirkulation entstanden.	Dämmen Sie die Rohre.
	Zirkulationszeiten sind ungünstig eingestellt.	Passen Sie die Zirkulationszeiten an.
Das Warmwasser ist braun.	Die Schutzanode ist falsch angeschlossen.	Tauschen Sie den Warmwasserspeicher.

8.2 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass das Produkt den geltenden Normen nicht mehr entspricht und dadurch die Konformität des Produkts erlischt.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

9 Pflege und Wartung

9.1 Produkt pflegen

1. Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.
2. Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, keine Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

9.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts ist eine jährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

9.3 Magnesium-Schutzanode warten lassen

- Lassen Sie nach 2 Jahren ab Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers jährlich die Magnesium-Schutzanode durch den Fachhandwerker warten.

Wenn die Magnesium-Schutzanode zu 60 % verbraucht oder 5 Jahre in Betrieb ist, dann muss der Fachhandwerker die Magnesium-Schutzanode austauschen. Wenn er beim Wechsel der Magnesium-Schutzanode Verschmutzungen im Behälter feststellt, dann sollte der Fachhandwerker den Behälter spülen.

10 Wartung

10.1 Wartungsplan

Wartungsarbeiten	Intervall
Speicher entleeren	Bei Bedarf
Innenbehälter reinigen (wenn vorhanden, über Revisionsöffnung)	Bei Bedarf
Magnesium-Schutzanode prüfen	Jährlich nach 2 Jahren
Magnesium-Schutzanode austauschen	– Nach 60% Verbrauch – Nach 5 Jahren
Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen	Jährlich

10.2 Speicher entleeren

1. Schalten Sie die Warmwasserbereitung der Wärmepumpe ab.
2. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
3. Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn des Speichers.
4. Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.



Gefahr! **Verbrühungsgefahr**

Heißes Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle kann zu Verbrühungen führen.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle.

5. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
6. Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur restlosen Entleerung und Belüftung der Wasserleitungen.
7. Warten Sie solange, bis das Wasser restlos abgelassen ist.
8. Schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und den Entleerungshahn.
9. Nehmen Sie den Schlauch ab.

10.3 Innenbehälter reinigen

1. Entleeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)
2. Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.
3. Saugen Sie größere Fremdkörper durch die Öffnung des Schutzanodenanschlusses oder die Revisionsöffnung ab.
4. Setzen Sie eine neue Dichtung ein.
5. Ziehen Sie den Flansch an:
 - beim Schutzanodenanschluss, bis die Dichtung nicht mehr sichtbar ist
 - bei der Revisionsöffnung mit 90 Nm
6. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.

10.4 Magnesium-Schutzanode prüfen

1. Entleeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)
2. Entfernen Sie die Schutzkappe und schrauben Sie den Flansch heraus.
3. Blasen Sie vor dem Herausnehmen der Schutzanode Fremdkörper aus der Öffnung, sodass nichts in den Speicher fällt.
4. Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode aus:
 - ab einer Abtragung von 60 %
 - ab 5 Jahren in Gebrauch
5. Setzen Sie die Magnesium-Schutzanode mit einer neuen Dichtung ein.
6. Schrauben Sie den Flansch ein, bis die Dichtung nicht mehr sichtbar ist.
7. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.

10.5 Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen

1. Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion und Dichtheit.
2. Ersetzen Sie das Sicherheitsventil, wenn die fehlerfreie Funktion oder Dichtheit nicht gegeben ist.

11 Außerbetriebnahme

1. Entleeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)



Gefahr! **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

An den Netzanschlussklemmen L und N liegt Dauerspannung an:

- Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen allpolig abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung,

z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).

- Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

2. Demontieren Sie den elektrischen Anschluss des Speichertemperatursensors und entfernen Sie ihn aus dem Speicher.



Hinweis

Den Installationsort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung können Sie der entsprechenden Installationsanleitung der Wärmepumpe entnehmen.

3. Nehmen Sie bei Bedarf die einzelnen Komponenten der Anlage gemäß den jeweiligen Installationsanleitungen außer Betrieb.

12 Recycling und Entsorgung, Verpackung

12.1 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Gültigkeit: außer Frankreich

Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

- Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

12.2 Recycling und Entsorgung

Gültigkeit: Frankreich

Informationen zu Recycling und Entsorgung finden Sie in den Country specifics.

12.3 Verpackung

12.3.1 Verpackung entsorgen

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

13 Garantie und Kundendienst

13.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

13.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

14 Technische Daten

14.1 Technische Daten

VIH RW 250/2 B	
Gewicht	
Eigengewicht	113,4 kg
Gewicht (betriebsbereit)	373,1 kg
Hydraulischer Anschluss	
Kaltwasseranschluss	R 3/4 "
Warmwasseranschluss	R 3/4 "
Vorlaufanschluss	R 1 "
Rücklaufanschluss	R 1 "
Zirkulationsanschluss	R 3/4 "
Muffe	G 1 1/2 "
Leistungsdaten Warmwasserspeicher	
Nenninhalt	246 l
Innenbehälter	Stahl, emailt, mit Magnesium-Schutzanode
max. Betriebsdruck (Warmwasser)	1 MPa (10 bar)
max. zulässige Warmwassertemperatur	85 °C
Bereitschaftsenergieverbrauch	1,53 kWh/24h
Aufheizleistung nach DIN EN 12897:2016	36 kW
Leistungsdaten Heizkreis	
Nenn-Heizmittelvolumenstrom	2 m ³ /h
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelvolumenstrom	8,0 kPa (80 mbar)
max. Betriebsdruck (Heizung)	1 MPa (10 mbar)
max. Heizwasservorlauftemperatur	85 °C
Heizfläche des Wärmetauschers	1,8 m ²

VIH RW 250/2 B	
Heizwasser des Wärmetauschers	13,5 l

14.2 Technische Daten Heizstab

Elektroheizstab	
Nennausgangsleistung	2 ... 4,5 kW
Zulässige Wassertemperatur	7 ... 85 °C
Max. Betriebsdruck	1 MPa
Max. Flächenleistung	max. 14,1 W/cm ²
Thermaler Abschaltschutz (Sicherheitstemperaturbegrenzer)	95 °C
Konformität	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Max. Einführlänge (Eintauchtiefe)	370 mm
Gewindeanschluss	G 1 1/2"
Stromversorgung	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1-mal 16 A; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3-mal 16 A

Manual de uso e instalación

Contenido

1	Seguridad	15
1.1	Advertencias relativas a la operación	15
1.2	Uso previsto	15
1.3	Información general de seguridad	15
1.4	 Seguridad/Normativa	16
1.5	Disposiciones (directivas, leyes, normas)	17
2	Observaciones sobre la documentación	18
2.1	Consulta y conservación de la documentación adicional	18
2.2	Grupo destinatario	18
2.3	Validez de las instrucciones	18
3	Descripción del producto	18
3.1	Diseño del producto	18
3.2	Símbolo pegatina	18
3.3	Datos en la placa de características	18
3.4	Marcado CE	19
4	 Montaje	19
4.1	Comprobación del material suministrado	19
4.2	Comprobación de los requisitos del lugar de instalación	19
4.3	Dimensiones	19
4.4	Observación de las distancias mínimas	20
4.5	Desembalaje e instalación del acumulador de agua caliente sanitaria	20
5	 Instalación	20
5.1	Montaje de los conductos de conexión	20
5.2	Montar el sensor de temperatura del acumulador	21
5.3	Montaje de la resistencia de inmersión (opcional)	21
6	 -- Puesta en marcha	21
7	 Entrega del producto al usuario	21
8	 Solución de problemas	22
8.1	Detección y solución de averías	22
8.2	Adquisición de piezas de repuesto	22
9	Cuidado y mantenimiento	22
9.1	Cuidado del producto	22
9.2	Mantenimiento	22
9.3	Mantenimiento del ánodo de protección de magnesio	22
10	 Mantenimiento	22
10.1	Plan de mantenimiento	22
10.2	Vaciado del acumulador	22
10.3	Limpieza del depósito interno	23
10.4	Comprobación del ánodo de protección de magnesio	23
10.5	Comprobación del funcionamiento de la válvula de seguridad	23

11	 Puesta fuera de servicio	23
12	Reciclaje y eliminación de residuos, embalaje	23
12.1	Reciclaje y eliminación	23
12.2	Reciclaje y eliminación	24
12.3	 Embalaje	24
13	Garantía y atención al cliente	24
13.1	Garantía	24
13.2	Servicio de Asistencia Técnica	24
14	Datos técnicos	24
14.1	Datos técnicos	24
14.2	Datos técnicos de la resistencia	24

1 Seguridad

1.1 Advertencias relativas a la operación

Clasificación de las advertencias relativas a la manipulación

Las advertencias relativas a la manipulación se clasifican con signos de advertencia e indicaciones de aviso de acuerdo con la gravedad de los posibles peligros:

Signos de advertencia e indicaciones de aviso



Peligro

Peligro de muerte inminente o peligro de lesiones graves



Peligro

Peligro de muerte por electrocución



Advertencia

peligro de lesiones leves



Atención

riesgo de daños materiales o daños al medio ambiente

1.2 Uso previsto

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede dar lugar a situaciones de peligro mortal o de lesiones para el usuario o para terceros, así como provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El acumulador de agua caliente sanitaria está diseñado para facilitar agua potable calentada hasta 85 °C como máximo en circuitos domésticos. El producto está previsto para integrarse en una instalación de calefacción central. El producto está previsto para la combinación con bombas de calor cuya potencia de transferencia máxima no deba superarse. La potencia de transferencia máxima depende del refrigerante.

- R32: 12 kW
- R410a: 12 kW
- R290: 12 kW

La utilización adecuada implica:

- Tenga en cuenta las instrucciones de funcionamiento, instalación y mantenimiento del producto y de todos los demás componentes de la instalación
- Cumplir todas las condiciones de inspección y mantenimiento recogidas en las instrucciones.

Este producto puede ser utilizado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimientos, si son vigilados o han sido instruidos respecto al uso seguro del aparato y comprenden los peligros derivados del mismo. No deje que los niños jueguen con el producto. No permita que los niños efectúen la limpieza y el mantenimiento sin vigilancia.

El uso del producto en vehículos, como p. ej. viviendas portátiles o autocaravanas, no tiene el carácter de utilización adecuada. Las unidades que se instalan permanentemente y de forma fija (las denominadas instalaciones fijas) no se consideran vehículos.

La utilización adecuada implica, además, realizar la instalación conforme al código IP.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada. También es inadecuado cualquier uso de carácter directamente comercial o industrial.

¡Atención!

Se prohíbe todo uso abusivo del producto.

1.3 Información general de seguridad

1.3.1 Grupo destinatario

Estas Instrucciones de funcionamiento y de instalación van dirigidas a los usuarios y a los profesionales autorizados.

Los trabajos y funciones que solo pueden ser realizados o ajustados por un profesional autorizado están marcados con el símbolo .

1.3.2 Peligro por cualificación insuficiente

Las siguientes tareas solo deben ser llevadas a cabo por profesionales competentes que estén debidamente cualificados:

- Montaje
- Desmontaje
- Instalación
- Puesta en marcha
- Revisión y mantenimiento
- Reparación
- Puesta fuera de servicio
- Proceda según el estado actual de la técnica.



1.3.3 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.

- ▶ Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- ▶ Realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones de funcionamiento.

1.3.4 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ En caso de helada, asegúrese de que la instalación de calefacción sigue funcionando en todo momento y que todas las estancias se calientan lo suficiente.
- ▶ Cuando no pueda asegurar el funcionamiento, encargue a un profesional autorizado que purgue la instalación de calefacción.

1.3.5 Daños materiales por fugas

- ▶ Compruebe que en las tuberías de conexión no se produzcan tensiones mecánicas.
- ▶ No cuelgue pesos (p. ej., ropa) de las tuberías.

1.3.6 Peligro de quemaduras o escaldaduras por piezas calientes

Las partes del producto se calientan durante el funcionamiento.

- ▶ Toque el producto y sus piezas una vez se hayan enfriado.

1.3.7 Peligro de muerte por modificaciones en el aparato o en el entorno del mismo

- ▶ No retire, puentee ni bloquee ningún dispositivo de seguridad.
- ▶ No manipule los dispositivos de seguridad.
- ▶ No rompa ni retire ningún precinto de las piezas.
- ▶ No efectúe modificación alguna:
 - en el producto
 - en los conductos de agua y corriente eléctrica
 - en el sistema de evacuación de gases de combustión

- en la válvula de seguridad
- en los conductos de desagüe
- en elementos estructurales que puedan afectar a la seguridad del aparato

1.3.8 Revestimiento tipo armario

La opción de revestir el producto con un armario está sometida a la normativa de ejecución correspondiente.

- ▶ En caso de que desee optar por este tipo de revestimiento, póngase en contacto con un S.A.T. oficial. En ningún caso debe recubrir el producto por su cuenta.

1.3.9 Peligro de lesiones y riesgo de daños materiales por la realización incorrecta de los trabajos de mantenimiento y reparación o por su omisión

- ▶ Nunca intente realizar usted mismo trabajos de mantenimiento o de reparación en el aparato.
- ▶ Encargue a un profesional autorizado que repare las averías y los daños de inmediato.
- ▶ Respetar los intervalos de mantenimiento especificados.

1.4 Seguridad/Normativa

1.4.1 Peligro de lesiones debido al peso elevado del producto

El producto pesa más de 50 kg.

- ▶ Tenga en cuenta el peso del producto.
- ▶ Transporte el producto con suficientes personas.
- ▶ Utilice medios de transporte y elevación conforme a su evaluación de riesgos.
- ▶ Utilice equipos de protección individual adecuados: guantes, calzado de seguridad, gafas de protección, casco.

1.4.2 Peligro de quemaduras o escaldaduras por componentes calientes

- ▶ Espere a que estos componentes se hayan enfriado antes de empezar a trabajar en ellos.





1.4.3 Peligro de escaldaduras

La temperatura de salida en las tomas de agua puede alcanzar los 85 °C.

- ▶ Monte un mezclador termostático para limitar la temperatura de salida en las tomas de agua.

1.4.4 Peligro de lesiones

Cada vez que se calienta el agua caliente sanitaria en el acumulador aumenta el volumen de agua.

- ▶ Instale una válvula de seguridad en el conducto de agua caliente sanitaria.
- ▶ Instale un tubo de desagüe.
- ▶ Lleve el tubo de desagüe hasta un lugar de desagüe adecuado.

1.4.5 Daños materiales por agua muy dura

Un agua demasiado dura puede mermar la capacidad de funcionamiento de la instalación y provocar daños a corto plazo.

- ▶ Infórmese del grado de dureza del agua en la empresa municipal de abastecimiento de agua.
- ▶ Para decidir si es necesario ablandar el agua utilizada, tenga en cuenta las especificaciones de la Directiva VDI 2035.
- ▶ En las instrucciones de instalación y mantenimiento de los aparatos que componen la instalación podrá consultar la calidad que debe tener el agua utilizada.

1.4.6 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ No instale el producto en estancias con riesgo de heladas.

1.4.7 Riesgo de daños materiales por el uso de herramientas inadecuadas

- ▶ Utilice la herramienta apropiada.

1.5 Disposiciones (directivas, leyes, normas)

- ▶ Observe las disposiciones, normas, directivas, ordenanzas y leyes nacionales.



2 Observaciones sobre la documentación

2.1 Consulta y conservación de la documentación adicional

- Observe todas las instrucciones dirigidas a usted que acompañan a los componentes de la instalación.
- Como usuario, conserve estas instrucciones y toda la documentación adicional para su uso posterior.

2.2 Grupo destinatario

Estas Instrucciones de funcionamiento y de instalación van dirigidas a los usuarios y a los profesionales autorizados.

 Este símbolo señala aquellos capítulos y subcapítulos dirigidos únicamente a los profesionales autorizados.

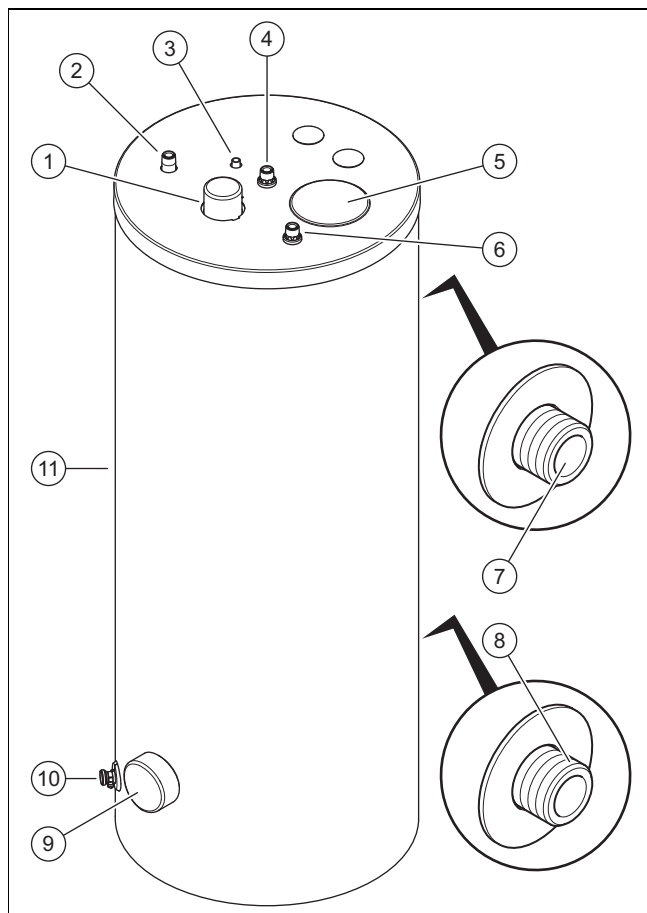
2.3 Validez de las instrucciones

Estas instrucciones son válidas únicamente para:

Denominación del tipo	Referencia del artículo
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Descripción del producto

3.1 Diseño del producto



- | | | | |
|---|---|---|-----------------------------|
| 1 | Conexión de ánodos de protección | 3 | Vaina sensor de temperatura |
| 2 | Conexión de la tubería de retorno del secundario (opcional) | 4 | Conexión de agua caliente |
| | | 5 | Pegatina símbolo |

- | | | | |
|---|------------------------|----|---------------------|
| 6 | Conexión de agua fría | 9 | Manguito |
| 7 | Ida del acumulador | 10 | Llave de vaciado |
| 8 | Retorno del acumulador | 11 | Aislamiento térmico |

3.2 Símbolo pegatina

	Conexión de la tubería de circulación
	Vaina sensor de temperatura
	Conexión de agua caliente
	Ida del acumulador, colocada en pos. (7)
	Retorno del acumulador, colocado en pos. (8)
	Conexión de agua fría

El producto es un acumulador de agua caliente sanitaria. El acumulador de agua caliente sanitaria está provisto de un aislamiento térmico externo. El depósito del acumulador de agua caliente sanitaria es de acero esmaltado. En el interior del depósito se encuentran los serpentines que transmiten el calor. Como protección adicional frente a la corrosión, el depósito cuenta con un ánodo de protección.

Accesorios opcionales

Opcionalmente, se puede utilizar una

- bomba de recirculación para aumentar el confort de agua caliente sanitaria, especialmente en tomas de agua situadas a mucha distancia.
- Ánodo de corriente externa en lugar de un ánodo de protección de magnesio para un funcionamiento con poco mantenimiento.
- Ánodo en cadena en lugar de ánodo tipo barra, con poca altura de techo.

3.3 Datos en la placa de características

Información en la placa de características	Significado
N.º de serie	Número de serie
VIH RW ...	Denominación del modelo
VIH	Vaillant, acumulador de alta presión con calefacción indirecta
RW	redondo, para bomba de calor
250	Tipo de acumulador
/2	Generación de aparatos
B	Aislamiento térmico: Basic
EN 12897:2016	Norma aplicada
	Acumulador
	Espiral calentadora
V[l]	Volumen nominal
P _s [bar]	Presión de servicio máxima
T _{máx.} [°C]	Temperatura de servicio máxima
A [m ²]	Superficie de transmisión del calor

Información en la placa de características	Significado
Pt [bar]	Presión de prueba
P1	Potencia continua
V	Flujo volumétrico de circulación nominal
Heat loss	Pérdidas en estado de inactividad
	Leer las instrucciones
	Código de barras con número de serie, Las cifras 7 a 16 constituyen la referencia del artículo

3.4 Marcado CE



Con el marcado CE se certifica que los productos cumplen los requisitos básicos de las directivas europeas aplicables conforme figura en la declaración de conformidad.

Puede solicitar la declaración de conformidad al fabricante.

4 Montaje

4.1 Comprobación del material suministrado

- Compruebe si el material suministrado está completo e intacto.

Cantidad	Denominación
1	Acumulador de agua caliente sanitaria
1	Casquillo para la conexión de circulación
1	Bolsa con documentación

4.2 Comprobación de los requisitos del lugar de instalación



Atención

Daños materiales provocados por la salida de agua

En caso de daños, puede salir agua del acumulador.

- Elija un lugar de instalación tal que, en caso de daños, puedan evacuarse grandes cantidades de agua de forma segura (p. ej., desagüe en el suelo).



Atención

Daños materiales por exceso de carga

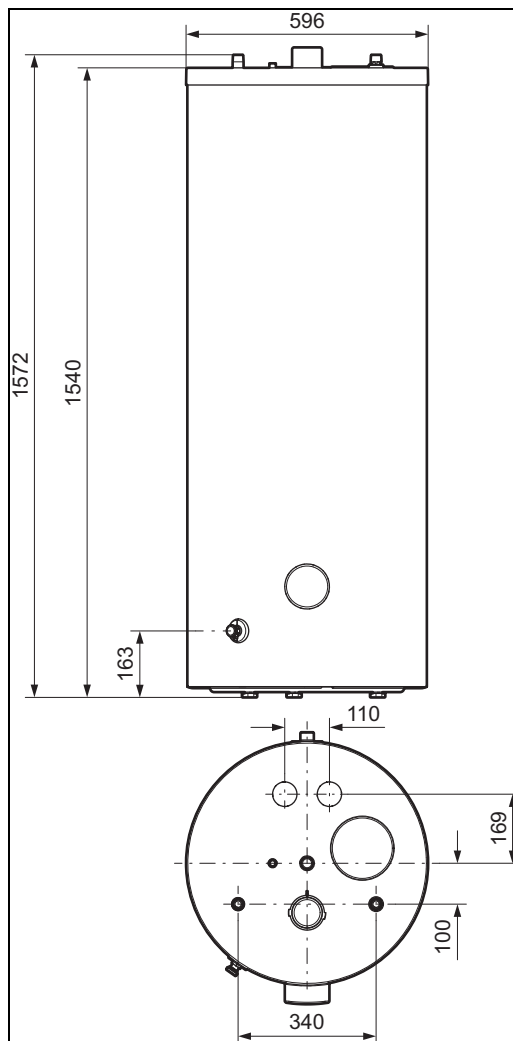
El acumulador de agua caliente lleno puede causar daños en el suelo debido a su peso.

- A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga en cuenta el peso del acumulador de agua caliente lleno y la carga del suelo.

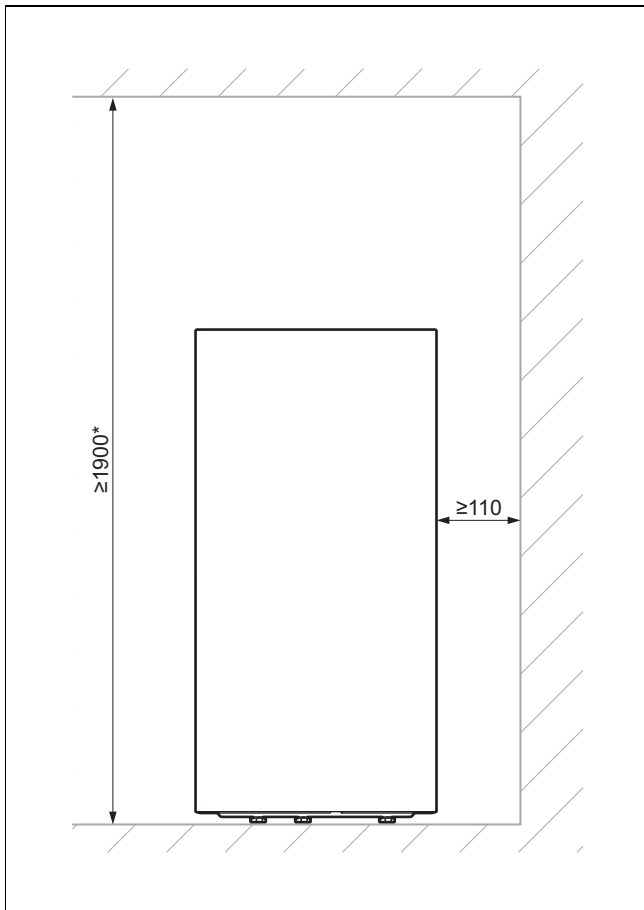
- En caso necesario, procure un fundamento apropiado.

1. Instale el acumulador cerca del generador de calor, a ser posible.
2. Compruebe que la base sea plana y estable.
3. Elija el lugar de la instalación de modo que resulte práctico para montar los conductos.
4. Tenga en cuenta las dimensiones del aparato y de las conexiones.

4.3 Dimensiones



4.4 Observación de las distancias mínimas



1. Al instalar el acumulador, compruebe que existe una distancia suficiente con respecto a las paredes y el techo.
 - * La altura se aplica cuando se utiliza un ánodo tipo barra.
2. Uso de ánodo en cadena: si es necesario, acorte el ánodo de cadena para que los eslabones en cadena no toquen el fondo del acumulador.

4.5 Desembalaje e instalación del acumulador de agua caliente sanitaria



Atención

Peligro de daños en las roscas

Las roscas desprotegidas pueden dañarse durante el transporte.

- Retire las caperuzas protectoras de las roscas primero en el lugar de instalación.

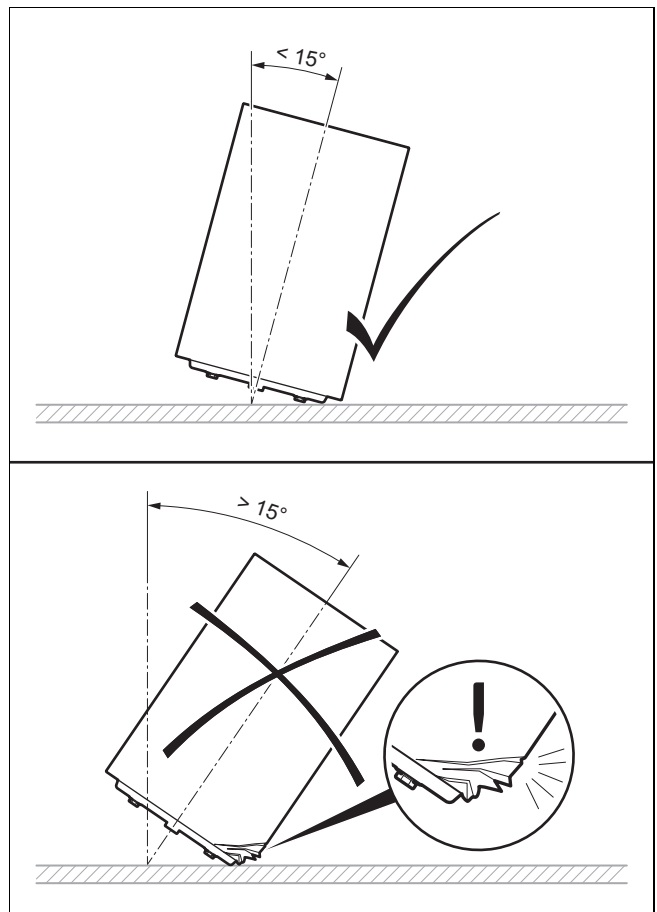


Atención

Riesgo de daños para el acumulador

Si el acumulador se inclina excesivamente durante el transporte y la colocación, puede sufrir daños.

- Incline el acumulador como máximo 15°.



1. Retire el embalaje del acumulador.
2. Utilice las cavidades de agarre situadas en la base del revestimiento para colocar el acumulador de agua caliente sanitaria en su lugar de instalación.
3. Coloque el acumulador de agua caliente sanitaria en su lugar de instalación. Preste atención a la dimensión de conexión. (→ Página 19)
4. Ajuste el acumulador de agua caliente sanitaria con ayuda de los tres pies ajustables, de manera que quede vertical y no se incline.

5 Instalación

5.1 Montaje de los conductos de conexión



Advertencia

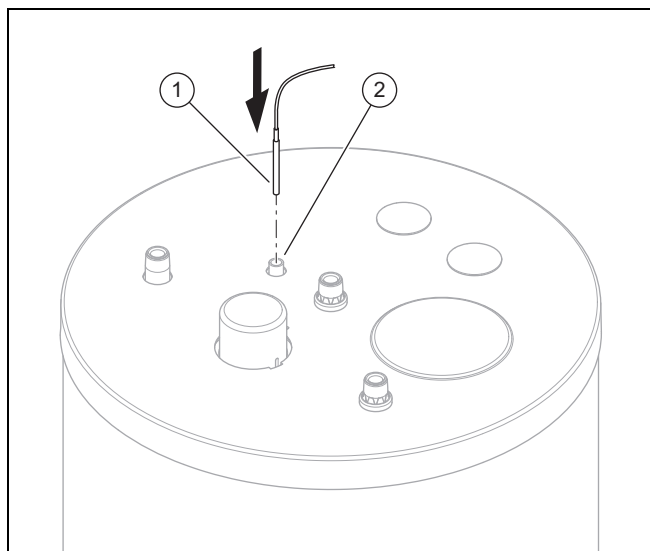
¡Peligro de repercusiones sobre la salud por contaminación del agua potable!

La suciedad, los restos de sustancias de sellado u otros residuos en las tuberías pueden afectar negativamente a la calidad del agua potable.

- Limpie a fondo todas las tuberías de agua fría y caliente antes de instalar el producto.

1. Para evitar la corrosión por contacto, monte piezas separadoras galvánicas en todos los cables.
2. Conecte los circuitos de ida y retorno del acumulador.
3. Monte una válvula de seguridad en la tubería de agua de red.
 - Presión de servicio máxima: 1 MPa (10 bar)
4. Instale en caso necesario un vaso de expansión.
5. Instale un tubo de desagüe del tamaño del orificio de salida de la válvula de seguridad, de tal forma que, al salir, el vapor o el agua caliente no puedan causar lesiones a nadie.
6. Fije el tubo de desagüe por encima de un sifón que a su vez esté conectado al desagüe.
 - Distancia del tubo de desagüe con respecto al sifón: ≥ 20 mm
7. Conecte los tubos de agua fría y de agua caliente sanitaria (cara vista o enfoscados).
8. Instale una tubería de retorno del secundario o el casquillo de cierre adjunto.
9. Asegúrese de que la fuente de calor dispone de un limitador de temperatura de seguridad.
 - Enclavamiento a temperatura máxima del generador de calor: ≥ 90 °C

5.2 Montar el sensor de temperatura del acumulador



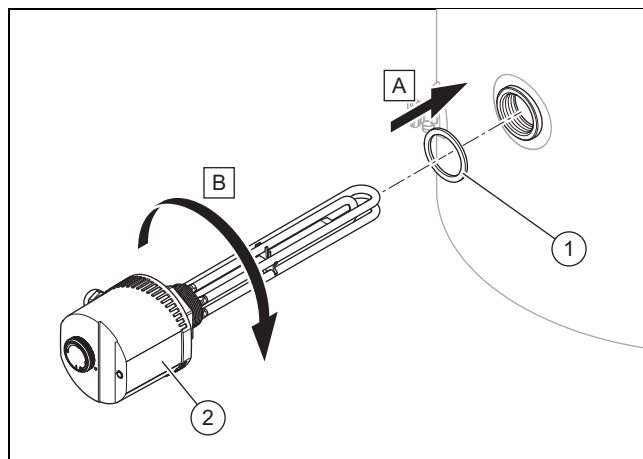
1. Monte el sensor de temperatura del acumulador (1) introduciéndolo hasta el tope en la vaina (2).
2. Cablee el sensor de temperatura del acumulador con la bomba de calor o un dispositivo de gestión externo.



Indicación

Consulte el lugar de instalación de la respectiva regleta de bornes y la denominación de los bornes en las correspondientes instrucciones de instalación de la bomba de calor.

5.3 Montaje de la resistencia de inmersión (opcional)



1. Asegúrese de que la resistencia cumple los requisitos (Datos técnicos en el anexo).
2. Asegúrese de que la resistencia esté aislada galvánicamente del acumulador.
3. Utilice cáñamo para sellar la rosca.
4. Utilice una junta nueva (1) para el montaje.
5. Enrosque la resistencia de inmersión (2) en el manguito del producto.
6. Durante la instalación, tenga en cuenta las instrucciones por separado de la resistencia de inmersión.

6 Puesta en marcha

1. Llene el circuito de calefacción.
 - Para ello, tenga en cuenta las instrucciones de instalación de la bomba de calor.
2. Llene el acumulador.
3. Purgue el circuito de agua potable de la instalación.
4. Compruebe la estanqueidad de todos los empalmes de tuberías.
5. Ajuste la temperatura y el período en el dispositivo de gestión.

7 Entrega del producto al usuario



Peligro

Peligro de muerte por legionela.

La legionela se desarrolla a temperaturas por debajo de 60 °C.

- Asegúrese de que el usuario conozca todas las medidas de protección contra la legionela para cumplir las disposiciones vigentes sobre profilaxis frente a la legionela.

1. Explique al usuario cómo se debe manejar la instalación. Responda a todas sus preguntas. Haga especial hincapié en aquellas indicaciones de seguridad que el usuario debe tener en cuenta.
2. Explique al usuario dónde se encuentran y cómo funcionan los dispositivos de seguridad.

- Informe al usuario sobre la importancia de encargar el mantenimiento regular de la instalación conforme a los intervalos prescritos.
- Entregue al usuario todas las instrucciones y documentos del aparato correspondientes para que los guarde.
- Informe al usuario sobre la posibilidad de limitar la temperatura de salida del agua caliente para evitar que se produzcan lesiones de quemaduras.

8 Solución de problemas

8.1 Detección y solución de averías

Avería	posible causa	Solución
La temperatura del acumulador es demasiado alta.	El sensor de temperatura del acumulador no está correctamente asentado.	Coloque el sensor de temperatura del acumulador correctamente.
La temperatura del acumulador es demasiado baja.		
No hay presión de agua en la toma de agua.	No todos los dispositivos de corte están abiertos.	Abra todos los dispositivos de corte.
La bomba de calor se conecta y se vuelve a desconectar al cabo de poco tiempo.	La temperatura de retorno de la tubería de retorno del secundario es demasiado baja.	Asegúrese de que la temperatura de retorno de la tubería de retorno del secundario se encuentre en un rango adecuado.
	Los tiempos de circulación están ajustados de forma desfavorable.	Ajuste los tiempos de circulación.
La temperatura de agua caliente sanitaria desciende demasiado rápido.	Debido a un aislamiento demasiado bajo se ha generado una microcirculación.	Coloque un aislamiento en las tuberías.
	Los tiempos de circulación están ajustados de forma desfavorable.	Ajuste los tiempos de circulación.
El agua caliente sanitaria está marrón.	El ánodo de protección está mal conectado.	Sustituya el acumulador de agua caliente sanitaria.

8.2 Adquisición de piezas de repuesto

Los repuestos originales del producto están certificados de acuerdo con la comprobación de conformidad del fabricante. Si durante la reparación o el mantenimiento emplea piezas no certificadas o autorizadas, el producto no se corresponderá con las normas actuales y el certificado de conformidad del producto perderá su validez.

Recomendamos encarecidamente la utilización de piezas de repuesto originales del fabricante, ya que con ello, se garantiza un funcionamiento correcto y seguro del producto. Para recibir información sobre las piezas de repuesto originales, diríjase a la dirección de contacto que aparece en la página trasera de las presentes instrucciones.

- Si necesita piezas de repuesto para el mantenimiento o la reparación, utilice exclusivamente piezas de repuesto autorizadas para el producto.

9 Cuidado y mantenimiento

9.1 Cuidado del producto

- Limpie el revestimiento con un paño húmedo y un poco de jabón que no contenga disolventes.
- No utilizar aerosoles, productos abrasivos, abrillantadores ni productos de limpieza que contengan disolvente o cloro.

9.2 Mantenimiento

Para garantizar la operatividad y seguridad de funcionamiento constantes, la fiabilidad y una vida útil prolongada del producto, es imprescindible encargar a un profesional autorizado un mantenimiento anual del producto.

9.3 Mantenimiento del ánodo de protección de magnesio

- Encargue a un profesional autorizado el mantenimiento anual del ánodo de protección de magnesio transcurridos 2 años desde la puesta en marcha del acumulador de agua caliente.

Si el ánodo de protección de magnesio está consumido en un 60 % o lleva 5 años en funcionamiento, el profesional autorizado deberá sustituirlo. Si el profesional autorizado aprecia suciedad en el contenedor al cambiar el ánodo de protección de magnesio, deberá limpiar el contenedor.

10 Mantenimiento

10.1 Plan de mantenimiento

Trabajos de mantenimiento	Intervalo
Vaciado del acumulador	En caso necesario
Limpieza del depósito interno (en su caso, mediante la abertura de inspección)	En caso necesario
Comprobación del ánodo de protección de magnesio	Después de 2 años, una vez al año
Sustitución del ánodo de protección de magnesio	– Tras un uso del 60 % – Tras 5 años
Comprobación del funcionamiento de la válvula de seguridad	Anual

10.2 Vaciado del acumulador

- Desconecte la producción de agua caliente sanitaria de la bomba de calor.
- Cierre el conducto de agua fría.
- Fije una manguera a la llave de vaciado del acumulador.
- Coloque el extremo libre de la manguera en un lugar de desagüe adecuado.



Peligro

Peligro de escaldaduras

El agua caliente en los puntos de las tomas de agua caliente y los lugares de desagüe pueden producir escaldaduras.

- Evite el contacto con agua caliente en los puntos de las tomas de agua caliente y los lugares de desagüe.

5. Abra la llave de vaciado.
6. Abra la toma de agua caliente superior para el vaciado completo y la ventilación de los conductos de agua.
7. Espere hasta que haya salido toda el agua.
8. Cierre la toma de agua caliente y la llave de vaciado.
9. Retire la manguera.

10.3 Limpieza del depósito interno

1. Vacíe el acumulador.. (→ Página 22)
2. Limpie el depósito interno con aclarado.
3. Aspire los cuerpos extraños más grandes a través de la abertura de la conexión de ánodos de protección o la abertura de inspección.
4. Inserte una nueva junta.
5. Apriete la brida:
 - en el caso de la conexión de ánodos de protección, hasta que ya no se vea la junta
 - en el caso de la abertura de inspección, con 90 nm
6. Vuelva a colocar la caperuza protectora.

10.4 Comprobación del ánodo de protección de magnesio

1. Vacíe el acumulador.. (→ Página 22)
2. Retire la caperuza protectora y desatornille la brida.
3. Expulse los cuerpos extraños de la abertura mediante soplado antes de extraer el ánodo de protección para que no caigan en el acumulador.
4. Sustituya el ánodo de protección de magnesio:
 - a partir de un desgaste del 60 %
 - a partir de 5 años de uso
5. Instale el ánodo de protección de magnesio con una nueva junta.
6. Atornille la brida hasta que la junta ya no se vea.
7. Vuelva a colocar la caperuza protectora.

10.5 Comprobación del funcionamiento de la válvula de seguridad

1. Compruebe el correcto funcionamiento y la estanqueidad de la válvula de seguridad.
2. Sustituya la válvula de seguridad cuando el funcionamiento no sea correcto o no haya estanqueidad.

11 Puesta fuera de servicio

1. Vacíe el acumulador.. (→ Página 22)



Peligro

¡Peligro de descarga eléctrica!

Los bornes de conexión a la red eléctrica L y N están bajo tensión permanente:

- Deje el producto sin tensión desconectando la fuente de alimentación en todos los polos (dispositivo de separación eléctrica

con una apertura de contacto de al menos 3 mm, por ejemplo, fusible o disyuntor).

- Asegúrelo para impedir que se pueda conectar accidentalmente.
- Espere al menos 3 minutos hasta que los condensadores se hayan descargado.
- Verifique que no hay tensión.

2. Desmonte la conexión eléctrica del sensor de temperatura del acumulador y retírela del acumulador.



Indicación

Consulte el lugar de instalación de la respectiva regleta de bornes y la denominación de los bornes en las correspondientes instrucciones de instalación de la bomba de calor.

3. En caso necesario, ponga los distintos componentes de la instalación fuera de servicio siguiendo las respectivas instrucciones de instalación.

12 Reciclaje y eliminación de residuos, embalaje

12.1 Reciclaje y eliminación

Eliminación del embalaje

- Encargue la eliminación del embalaje al profesional autorizado que ha llevado a cabo la instalación del producto.

Validez: excepto Francia

Eliminación del producto



Si el producto está identificado con este símbolo:

- En ese caso, no deseche el producto junto con los residuos domésticos.
- En lugar de ello, hágalo llegar a un punto de recogida de residuos de aparatos eléctricos o electrónicos usados.

Borrar datos de carácter personal

Los datos de carácter personal pueden utilizarse indebidamente por terceros no autorizados.

Si el producto contiene datos de carácter personal:

- Asegúrese de que no se encuentren datos de carácter personal en el producto o en su interior (por ejemplo, datos de acceso a Internet o similares) antes de eliminar el producto.

12.2 Reciclaje y eliminación

Validez: Francia

Para más información sobre el reciclaje y la eliminación, consulte los datos específicos del país.

12.3 Embalaje

12.3.1 Eliminar el embalaje

- ▶ Elimine el embalaje de forma adecuada.
- ▶ Se deben tener en cuenta todas las normativas relevantes.

13 Garantía y atención al cliente

13.1 Garantía

En Country specifics encontrará información sobre la garantía del fabricante.

13.2 Servicio de Asistencia Técnica

Los datos de contacto de nuestro Servicio de Asistencia Técnica se encuentran al dorso o en nuestro sitio web.

14 Datos técnicos

14.1 Datos técnicos

VIH RW 250/2 B	
Peso	
Peso neto en vacío	113,4 kg
Peso (operativo)	373,1 kg
Conexión hidráulica	
Conexión de agua fría	R 3/4"
Conexión de agua caliente	R 3/4"
Conexión de ida	R 1"
Conexión de retorno	R 1"
Conexión de circulación	R 3/4"
Manguito	G 1 1/2"
Datos de rendimiento del acumulador de agua caliente sanitaria	
Volumen real	246 l
Depósito interno	Acero, esmaltado, con ánodo de protección de magnesio
Presión de servicio máx. (agua caliente sanitaria)	1 MPa (10 bar)
Temperatura máx. admisible de agua caliente sanitaria	85 °C
Consumo de energía en standby	1,53 kWh/24 h
Potencia de calefacción según DIN EN 12897:2016	36 kW
Datos de rendimiento del circuito de calefacción	
Flujo volumétrico nominal del agente calorífico	2 m ³ /h
Pérdida de presión con flujo volumétrico nominal del agente calorífico	8,0 kPa (80 mbar)

VIH RW 250/2 B	
Presión de servicio máx. (calefacción)	1 MPa (10 mbar)
Temperatura máx. de ida del agua de calefacción	85 °C
Superficie de calentamiento del intercambiador de calor	1,8 m ²
Agua de calefacción del intercambiador de calor	13,5 l

14.2 Datos técnicos de la resistencia

Resistencia de inmersión	
Potencia nominal de salida	2 ... 4,5 kW
Temperatura del agua admisible	7 ... 85 °C
Presión de servicio máx.	1 MPa
Rendimiento máx. por unidad de superficie	máx. 14,1 W/cm ³
Protección de desconexión térmica (limitador de temperatura de seguridad)	95 °C
Conformidad	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Longitud de introducción máx. (profundidad de inmersión)	370 mm
Conexión roscada	G 1 1/2"
Suministro eléctrico	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1x 16 A; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3x 16 A

Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	26
1.1	Mises en garde relatives aux opérations	26
1.2	Utilisation conforme	26
1.3	Consignes de sécurité générales	26
1.4	 Sécurité/Règlement.....	28
1.5	Prescriptions (directives, lois, normes).....	28
2	Remarques relatives à la documentation.....	29
2.1	Respect et conservation des documents complémentaires applicables	29
2.2	Groupe cible	29
2.3	Validité de la notice.....	29
3	Description du produit	29
3.1	Structure du produit	29
3.2	Symbole étiquette	29
3.3	Mentions figurant sur la plaque signalétique	30
3.4	Marquage CE.....	30
4	 Montage.....	30
4.1	Contrôle du contenu de la livraison	30
4.2	Contrôler le choix de l'emplacement.....	30
4.3	Dimensions	31
4.4	Respect des distances minimales	31
4.5	Déballer et installer le ballon d'eau chaude sanitaire	31
5	 Installation	32
5.1	Montage des conduites de raccordement	32
5.2	Montage du capteur de température ballon.....	32
5.3	Monter la résistance chauffante (en option)	33
6	 Mise en fonctionnement	33
7	 Transférer le produit à l'utilisateur	33
8	 Dépannage	33
8.1	Identification et élimination des dérangements	33
8.2	Approvisionnement en pièces de rechange	33
9	Entretien et maintenance	34
9.1	Entretien du produit	34
9.2	Maintenance	34
9.3	Maintenance de l'anode de protection en magnésium	34
10	 Maintenance.....	34
10.1	Plan de maintenance	34
10.2	Vidanger le ballon	34
10.3	Nettoyage de la cuve interne	34
10.4	Vérifier l'anode de protection en magnésium	34
10.5	Contrôle du fonctionnement correct de la soupape de sécurité	34
11	 Mise hors service	35

12	Recyclage et élimination, emballage	35
12.1	Recyclage et mise au rebut	35
12.2	Recyclage et mise au rebut	35
12.3	 Emballage	35
13	Garantie et service après-vente	35
13.1	Garantie	35
13.2	Service après-vente	35
14	Caractéristiques techniques	35
14.1	Caractéristiques techniques	35
14.2	Caractéristiques techniques de la résistance chauffante	36



1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Le ballon d'eau chaude sanitaire a été conçu pour fournir de l'eau potable chauffée jusqu'à 85 °C maximum dans les foyers. Ce produit est destiné à s'intégrer dans une installation de chauffage central. Le produit est prévu pour être combiné avec des pompes à chaleur dont la puissance de transmission maximale ne doit pas être dépassée. La puissance de transfert maximale dépend du fluide frigorigène.

- R32 : 12 kW
- R410a : 12 kW
- R290 : 12 kW

L'utilisation conforme suppose :

- le respect des notices d'emploi, d'installation et de maintenance du produit ainsi que des autres composants de l'installation

- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

L'utilisation du produit dans des véhicules, par exemple mobil-home ou caravane, est considérée comme non conforme. Ne sont pas considérées comme des véhicules les unités installées à demeure (installation fixe dans un endroit donné).

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes de sécurité générales

1.3.1 Groupe cible

Cette notice d'utilisation et d'installation s'adresse à l'utilisateur et à l'installateur spécialisé.

Les travaux et fonctions que seul l'installateur spécialisé est autorisé à effectuer ou à régler sont signalés par le symbole





1.3.2 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage
- Installation
- Mise en service
- Inspection et maintenance
- Réparation
- Mise hors service
- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

1.3.3 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3.4 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ Assurez-vous que l'installation de chauffage reste en service dans tous les cas lorsqu'il gèle, mais aussi que toutes les pièces sont suffisamment chauffées.
- ▶ Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.

1.3.5 Dommages matériels en cas de problèmes d'étanchéité

- ▶ Faites en sorte que les tubes de raccordement ne subissent aucune tension mécanique.
- ▶ Ne suspendez pas de charge aux conduites (par ex. vêtements).

1.3.6 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des éléments chauds

Les éléments du produit deviennent chauds en cours de fonctionnement.

- ▶ Attendez que le produit et les éléments aient refroidi pour les toucher.

1.3.7 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▶ N'effectuez aucune modification :
 - au niveau du produit
 - conduites hydrauliques et câbles électriques
 - au niveau de l'installation d'évacuation des gaz de combustion
 - au niveau de la soupape de sécurité
 - au niveau des conduites d'évacuation
 - au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.3.8 Habillage de type armoire

L'habillage de type armoire de l'appareil est soumis à des prescriptions particulières.

- ▶ Adressez-vous à une société d'installation agréée si vous souhaitez équiper votre appareil d'un habillage du type armoire. N'effectuez en aucun cas les travaux d'habillage de l'appareil vous-même.

1.3.9 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles d'entretien prescrits.





1.4 Sécurité/Règlement

1.4.1 Risque de blessures sous l'effet du poids élevé du produit

Le produit pèse plus de 50 kg.

- ▶ Tenez compte du poids du produit.
- ▶ Veillez à ce que suffisamment de personnes soient présentes pour porter le produit.
- ▶ Utilisez des dispositifs de transport et de levage appropriés, conformément à votre évaluation des risques.
- ▶ Utilisez des équipements de protection individuelle appropriés : gants, chaussures de sécurité, lunettes de protection, casque de protection.

1.4.2 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des composants chauds

- ▶ Attendez que les composants aient refroidi avant d'intervenir.

1.4.3 Risques de brûlures

La température de l'eau peut atteindre 85 °C au niveau des points de puisage.

- ▶ Prévoyez un mélangeur thermostatique pour limiter la température de l'eau au niveau des points de puisage.

1.4.4 Risque de blessures

Chaque fois que l'eau chaude monte en température dans le ballon, son volume augmente.

- ▶ Montez une soupape de sécurité dans la conduite d'eau chaude.
- ▶ Installez une conduite de purge.
- ▶ Faites déboucher la conduite de purge dans un point d'écoulement adapté.

1.4.5 Dommages matériels en cas de dureté excessive de l'eau

Une eau trop dure risque d'altérer le fonctionnement de l'installation et de provoquer des dommages à court terme.

- ▶ Renseignez-vous sur le degré de dureté de l'eau auprès de la société locale de distribution d'eau.
- ▶ Référez-vous à la directive VDI 2035 pour déterminer s'il est nécessaire d'adoucir l'eau ou pas.

- ▶ Reportez-vous aux notices d'installation et de maintenance des appareils qui composent l'installation afin de savoir quelle est la qualité d'eau requise.

1.4.6 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.4.7 Risque de dommages matériels en cas d'outillage inadapté

- ▶ Servez-vous d'un outil approprié.

1.5 Prescriptions (directives, lois, normes)

- ▶ Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.



2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.2 Groupe cible

Cette notice d'utilisation et d'installation s'adresse à l'utilisateur et à l'installateur spécialisé.

 Ce symbole signale les chapitres et les sous-chapitres existants qui s'adressent uniquement aux installateurs spécialisés.

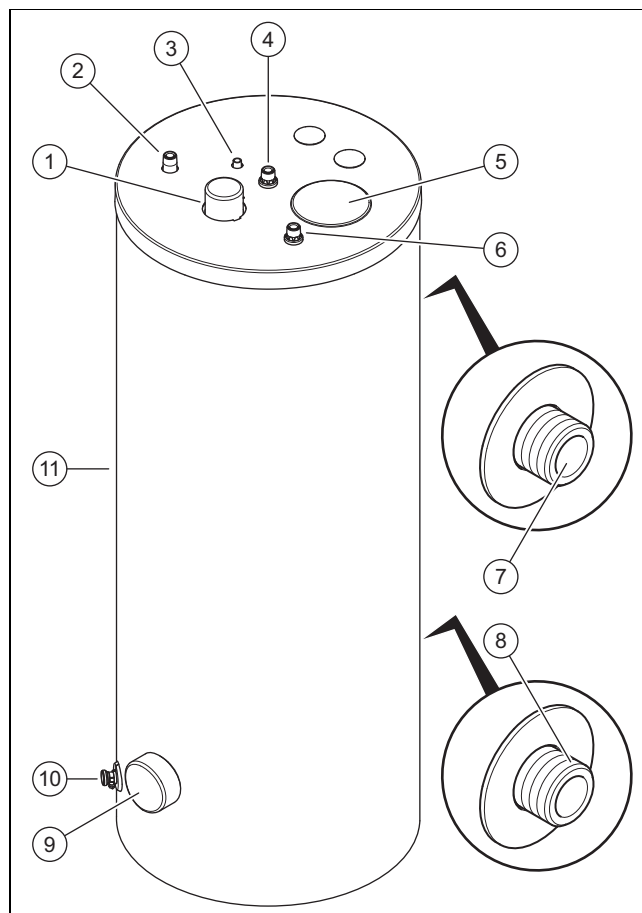
2.3 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

Désignation du modèle	Référence d'article
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Description du produit

3.1 Structure du produit



- | | | | |
|---|--|----|----------------------|
| 1 | Raccord d'anode de protection | 6 | Raccord d'eau froide |
| 2 | Raccord pour conduite de recirculation (en option) | 7 | Départ du ballon |
| 3 | Douille d'immersion capteur de température | 8 | Retour du ballon |
| 4 | Raccord d'eau chaude | 9 | Manchon |
| 5 | Étiquette Symbole | 10 | Robinet de vidange |
| | | 11 | Isolation thermique |

3.2 Symbole étiquette

	Raccord pour conduite de recirculation
	Douille d'immersion capteur de température
	Raccord d'eau chaude
	Départ du ballon, placé à la Pos (7)
	Retour du ballon, placé à la Pos (8)
	Raccord d'eau froide

Ce produit est un ballon d'eau chaude sanitaire. Le ballon d'eau chaude sanitaire est équipé d'une isolation thermique extérieure. La cuve du ballon d'eau chaude sanitaire est en acier émaillé. L'intérieur de la cuve renferme les serpents qui transmettent la chaleur. La cuve comporte également une anode de protection qui renforce la protection anticorrosion.

Accessoires optionnels

En option, il est possible d'utiliser une

- pompe de recirculation qui améliore le confort d'utilisation de l'eau chaude, tout particulièrement au niveau des points de puisage éloignés.
- Anode à courant imposé au lieu d'une anode de protection en magnésium pour un fonctionnement nécessitant moins d'entretien.
- Anode de type chaîne au lieu d'une tige d'anode, pour une faible hauteur de plafond.

3.3 Mentions figurant sur la plaque signalétique

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
N° de série	Numéro de série
VIH RW ...	Désignation du modèle
VIH	Vaillant, ballon haute pression à chauffage indirect
RW	rond, pour pompe à chaleur
250	Type de ballon
/2	Génération de l'appareil
B	Isolation thermique : basique
EN 12897:2016	Norme appliquée
	Ballon
	Spirale chauffante
V[l]	Volume nominal
P _s [bar]	pression de service maximale
T _{max} [°C]	Température de fonctionnement maximale
A [m ²]	Surface de transfert de chaleur
Pt [bar]	Pression de contrôle
P1	Puissance continue
V	Débit de circulation nominal
Perte de chaleur	Déperdition à l'arrêt
	Lire la notice !
	Code-barres avec numéro de série, Référence d'article correspondant aux 7e à 16e caractères

3.4 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits satisfont aux exigences fondamentales de la réglementation européenne en vigueur, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Montage

4.1 Contrôle du contenu de la livraison

- Vérifiez que rien ne manque et qu'aucun élément n'est endommagé.

Nombre	Dénomination
1	Ballon eau chaude sanitaire
1	Capuchon pour raccord de circulation
1	Sachet de documents

4.2 Contrôler le choix de l'emplacement



Attention !

Dommages matériels en cas de fuite d'eau

Il peut y avoir des fuites d'eau en cas de dommages.

- Sélectionnez le lieu d'installation de sorte que de grandes quantités d'eau puissent s'écouler en toute sécurité en cas d'avarie (par ex. écoulement au sol).



Attention !

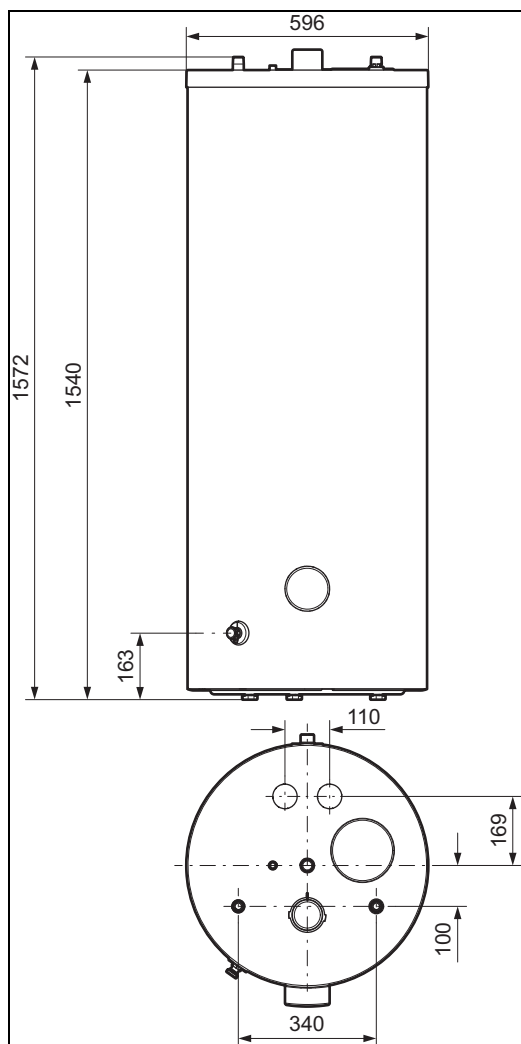
Dommages matériels sous l'effet d'une charge élevée

Une fois plein, le ballon d'eau chaude sanitaire risque de provoquer des dommages au niveau du sol de par son poids.

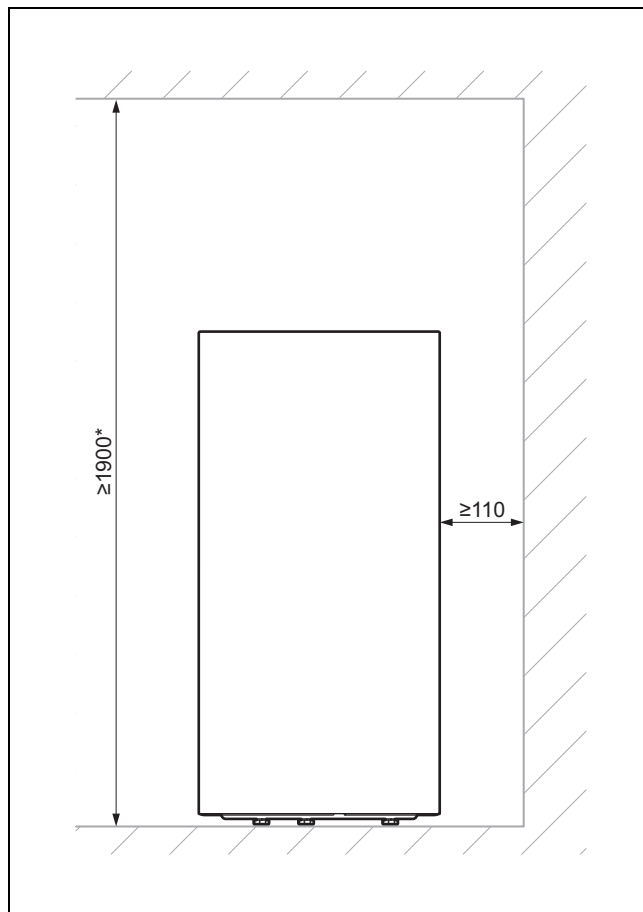
- Au moment de sélectionner l'emplacement d'installation, tenez compte du poids du ballon d'eau chaude sanitaire plein et de la capacité de charge du sol.
- Si nécessaire, veillez à mettre en place des fondations appropriées.

1. Placez le ballon le plus près possible du générateur de chaleur.
2. Assurez-vous que le sol est bien solide et bien plan.
3. Sélectionnez un local d'installation judicieux eu égard au cheminement des conduites.
4. Tenez bien compte des dimensions de l'appareil et de l'emplacement des raccords.

4.3 Dimensions



4.4 Respect des distances minimales



1. Lors de la mise en place, veillez à maintenir une distance suffisante par rapport aux murs et au plafond.
 - * La mesure de la hauteur s'applique en cas d'utilisation d'une tige de l'anode.
2. Si vous utilisez une anode de type chaîne : raccourcissez l'anode de type chaîne si nécessaire, afin que les maillons de la chaîne ne touchent pas le fond du réservoir.

4.5 Déballez et installez le ballon d'eau chaude sanitaire



Attention !

Risques de dommages au niveau du filetage

Les filetages non protégés risquent de subir des dommages pendant le transport.

- Retirez les capuchons de protection des filetages sur le lieu d'installation, et pas avant.

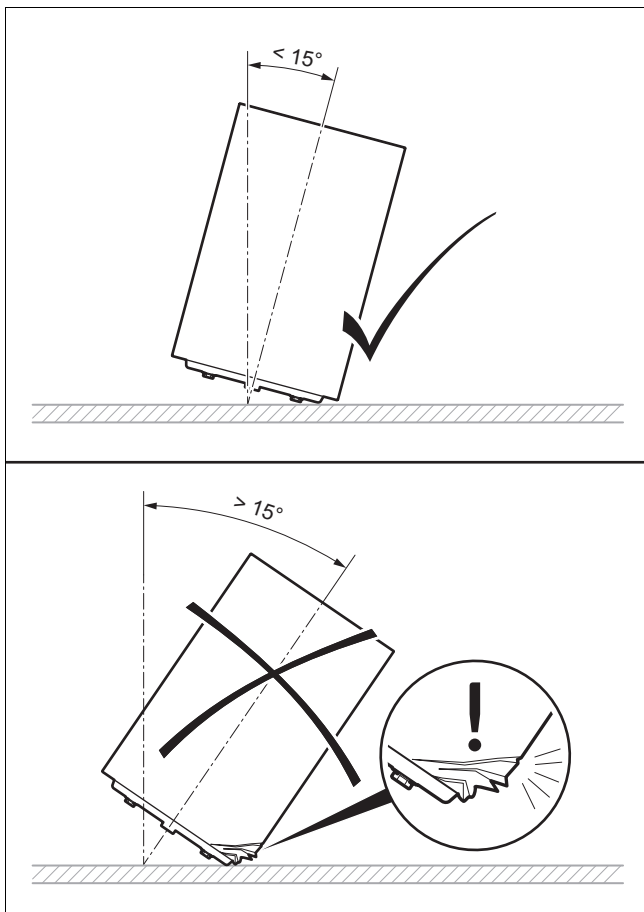


Attention !

Risque d'endommagement du ballon

Si le ballon est trop incliné lors du transport et de l'installation, il risque d'être endommagé.

- N'inclinez pas le ballon de plus de 15°.



1. Retirez l'emballage du ballon.
2. Pour installer le ballon d'eau chaude sanitaire dans le local d'installation, utilisez les poignées encastrées sur le bas de l'habillage.
3. Mettez le ballon d'eau chaude sanitaire sur son local d'installation. Conformez-vous aux cotes de raccordement. (→ page 31)
4. Ajustez le ballon d'eau chaude sanitaire à l'aide des trois pieds réglables du ballon de manière à ce qu'il soit vertical et ne bascule pas.

5 Installation

5.1 Montage des conduites de raccordement



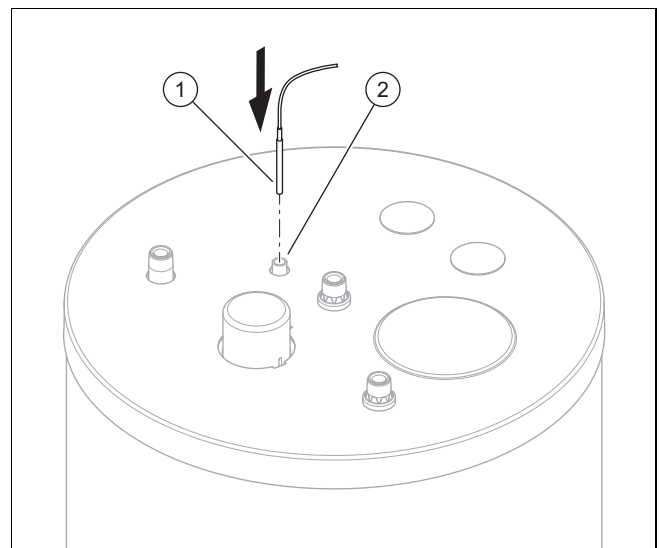
Avertissement ! **Risques sanitaires en présence d'impuretés dans l'eau potable !**

La présence de restes de joints, de salissures et d'autres résidus dans les canalisations est préjudiciable à la qualité de l'eau potable.

- Rincez soigneusement toutes les conduites d'eau froide et chaude avant de procéder au montage du produit.

1. Placez des éléments de séparation galvanique sur toutes les conduites, afin d'éviter les phénomènes de corrosion de contact.
2. Raccordez le départ et le retour du ballon.
3. Montez une soupape de sécurité dans la conduite d'eau froide.
 - Pression de service maximale: 1 MPa (10 bar)
4. Si nécessaire, installez un vase d'expansion.
5. Installez une conduite de purge de la taille de l'orifice de sortie de la soupape de sécurité de manière à ce que personne ne soit mis en danger par la vapeur ou l'eau chaude lors de l'évacuation.
6. Fixez la conduite de purge au-dessus d'un siphon raccordé à l'évacuation.
 - Distance entre la conduite de purge et le siphon: ≥ 20 mm
7. Raccordez la conduite d'eau froide et la conduite d'eau chaude (montage apparent ou encastré).
8. Installez une conduite de recirculation ou le bouchon fourni.
9. Assurez-vous que la source de chaleur dispose d'une sécurité de surchauffe.
 - Verrouillage à la température maximale du générateur de chaleur: ≥ 90 °C

5.2 Montage du capteur de température ballon



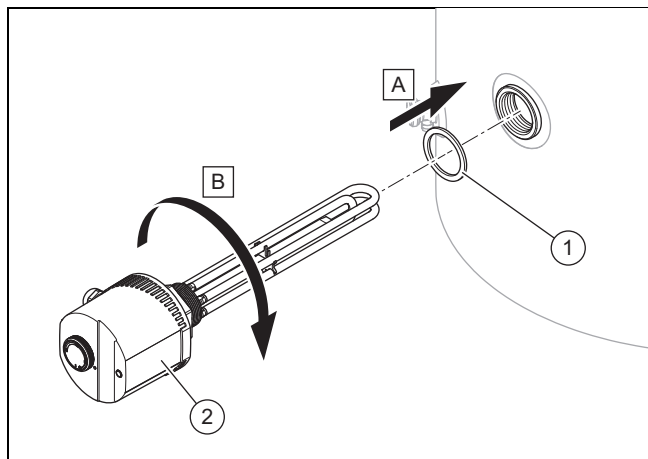
1. Montez la sonde de température de stockage (1). Pour cela, poussez-la jusqu'au fond de la douille d'immersion (2).
2. Câblez le capteur de température ballon à la pompe à chaleur ou à un régulateur externe.



Remarque

Vous trouverez le local d'installation de chaque bornier et la désignation des bornes dans la notice d'installation correspondante de la pompe à chaleur.

5.3 Monter la résistance chauffante (en option)



1. Assurez-vous que la résistance chauffante réponde aux exigences (→ Caractéristiques techniques en annexe).
2. Assurez-vous que la résistance chauffante est séparée galvaniquement du ballon.
3. Utilisez du chanvre pour étanchéifier le filetage.
4. Utilisez un nouveau joint pour le montage (1).
5. Vissez la résistance chauffante (2) dans le manchon du produit.
6. Lors de l'installation, respectez la notice spécifique la résistance chauffante.

6 Mise en fonctionnement

1. Remplissez le circuit chauffage.
 - Consultez à cet effet la notice d'installation de la pompe à chaleur.
2. Remplissez le ballon.
3. Purgez l'installation côté eau potable.
4. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuite au niveau des raccords des tubes.
5. Réglez la température et les plages horaires sur le régulateur.

7 Transférer le produit à l'utilisateur



Danger !

Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- Veillez à ce que l'utilisateur ait pris connaissance de toutes les mesures liées à la fonction anti-légionelles afin de satisfaire aux prescriptions en vigueur en matière de prévention de la légionellose.

1. Formez l'utilisateur aux manipulations de l'installation. Répondez à toutes ses questions. Insistez particulièrement sur les avertissements de sécurité que l'utilisateur doit impérativement respecter.
2. Montrez à l'utilisateur l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs de sécurité.
3. Informez l'utilisateur de la nécessité d'une maintenance régulière de son installation.
4. Remettez à l'utilisateur tous les documents et notices relatifs à l'appareil qui lui sont destinés et qui devront être conservés.
5. Informez l'utilisateur des options envisageables pour limiter la température de l'eau chaude sanitaire et donc éviter les brûlures.

8 Dépannage

8.1 Identification et élimination des dérangements

anomalie	Cause possible	Action corrective
Température du ballon trop élevée.	Le capteur de température ballon n'est pas bien positionné.	Positionnez correctement la sonde de température de stockage.
Température du ballon trop basse.		
Pas de pression d'eau au niveau d'un point de puisage.	Tous les dispositifs d'arrêt ne sont pas ouverts.	Ouvrez tous les dispositifs d'arrêt.
La pompe à chaleur se met en marche et s'arrête en un court laps de temps.	La température de retour de la conduite de recirculation est trop basse.	Faites en sorte que la température de retour de la conduite de recirculation se situe dans un intervalle raisonnable.
	Les temps de circulation sont mal réglés.	Adaptez les temps de circulation.
La température d'eau chaude baisse trop rapidement.	Une microcirculation s'est créée en raison d'une isolation trop faible.	Isolez les tubes.
	Les temps de circulation sont mal réglés.	Adaptez les temps de circulation.
L'eau chaude sanitaire est marron.	L'anode de protection est mal raccordée.	Remplacez le ballon d'eau chaude sanitaire.

8.2 Approvisionnement en pièces de rechange

Les pièces d'origine du produit ont été homologuées par le fabricant dans le cadre des tests de conformité. L'utilisation de pièces qui n'ont pas été certifiées ou homologuées pour l'entretien ou la réparation peut entraîner une perte de conformité du produit aux normes en vigueur.

Nous recommandons donc expressément d'utiliser les pièces de rechange originales du fabricant afin de garantir un fonctionnement sûr et fiable du produit. Pour toute information sur les pièces de rechange originales, reportez-vous aux coordonnées qui figurent au dos de la présente notice.

- Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales spécialement homologuées pour le produit dans le cadre de la maintenance ou la réparation.

- Évitez tout contact avec l'eau chaude au niveau des points de puisage et du point d'écoulement.

9 Entretien et maintenance

9.1 Entretien du produit

1. Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
2. N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

9.2 Maintenance

Seule une maintenance annuelle, réalisée par un <installateur spécialisé, permet de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la durée de vie élevée du produit.

9.3 Maintenance de l'anode de protection en magnésium

- L'anode de protection en magnésium doit être contrôlée tous les ans par un installateur spécialisé à compter d'un délai de 2 ans à partir de la mise en fonctionnement du ballon d'eau chaude sanitaire.

Si l'anode de protection en magnésium est usée à 60 % ou si elle a été utilisée pendant 5 ans, l'installateur spécialisé doit remplacer l'anode de protection en magnésium. Si l'installateur spécialisé constate qu'il y a des impuretés dans la cuve au moment du remplacement de l'anode de protection en magnésium, il devra rincer la cuve.

10 Maintenance

10.1 Plan de maintenance

Travaux de maintenance	Intervalle
Vidanger le ballon	Si nécessaire
Nettoyer le récipient intérieur (si disponible, par l'orifice de révision)	Si nécessaire
Vérifier l'anode de protection en magnésium	Tous les ans à partir de 2 ans
Remplacement de l'anode de protection en magnésium	– Après 60 % de consommation – Après 5 ans
Contrôle du fonctionnement correct de la soupape de sécurité	Tous les ans

10.2 Vidanger le ballon

1. Coupez la production d'eau chaude sanitaire de la pompe à chaleur.
2. Fermez la conduite d'eau froide.
3. Fixez un tuyau sur le robinet de vidange du ballon.
4. Placez l'autre extrémité du tuyau dans un point d'écoulement adapté.



Danger !

Risques de brûlures

L'eau chaude qui s'écoule au niveau des points de puisage et du point d'écoulement peut provoquer des brûlures.

5. Ouvrez le robinet de vidange.
6. Ouvrez le point de puisage d'eau chaude le plus haut pour vidanger et ventiler intégralement les conduites d'eau.
7. Attendez jusqu'à ce que l'eau se soit entièrement écoulée.
8. Fermez le point de puisage d'eau chaude et le robinet de vidange.
9. Retirez le tuyau.

10.3 Nettoyage de la cuve interne

1. Vidangez le ballon. (→ page 34)
2. Nettoyez la cuve interne par rinçage.
3. Aspirez les gros corps étrangers par l'ouverture du raccord d'anode de protection ou par l'orifice de révision.
4. Placez un joint neuf.
5. Serrez la bride :
 - au niveau du raccord d'anode de protection, jusqu'à ce que le joint ne soit plus visible
 - à l'orifice de révision avec 90 nm
6. Remettez le capuchon de protection en place.

10.4 Vérifier l'anode de protection en magnésium

1. Vidangez le ballon. (→ page 34)
2. Retirez le capuchon de protection et dévissez la bride.
3. Avant de retirer l'anode de protection, soufflez les corps étrangers hors de l'ouverture afin que rien ne tombe dans le ballon.
4. Remplacez l'anode de protection en magnésium :
 - à partir d'un retrait de 60 %
 - après 5 ans d'utilisation
5. Remettez l'anode de protection en magnésium avec un nouveau joint.
6. Vissez la bride jusqu'à ce que le joint ne soit plus visible.
7. Remettez le capuchon de protection en place.

10.5 Contrôle du fonctionnement correct de la soupape de sécurité

1. Vérifiez le bon fonctionnement et l'étanchéité de la soupape de sécurité.
2. Remplacez la soupape de sécurité si elle ne fonctionne pas correctement ou si elle n'est pas étanche.

11 Mise hors service

1. Vidangez le ballon. (→ page 34)



Danger !

Danger de mort par électrocution !

Les bornes de raccordement au secteur L et N sont en permanence sous tension :

- ▶ Mettez le produit hors tension en coupant toutes les sources d'alimentation électrique sur tous les pôles (séparateur électrique avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm, par ex. fusible ou disjoncteur de protection).
- ▶ Sécurisez l'appareil pour éviter toute remise sous tension.
- ▶ Attendez au moins 3 min, pour que les condensateurs se déchargent.
- ▶ Vérifiez que le système est bien hors tension.

2. Démontez le raccordement électrique de la sonde de température de stockage et retirez-le du ballon.



Remarque

Vous trouverez le local d'installation de chaque bornier et la désignation des bornes dans la notice d'installation correspondante de la pompe à chaleur.

3. Si nécessaire, mettez hors service les différents composants de l'installation conformément à la notice d'installation correspondante.

12 Recyclage et élimination, emballage

12.1 Recyclage et mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Validité: sauf France

Mise au rebut de l'appareil



Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- ▶ Avant de jeter le produit, assurez-vous qu'aucune donnée à caractère personnel (identifiants de connexion, par exemple) ne se trouve dessus ou à l'intérieur.

12.2 Recyclage et mise au rebut

Validité: France

Vous trouverez des informations sur le recyclage et l'élimination dans les Country specifics.

12.3 Emballage

12.3.1 Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

13 Garantie et service après-vente

13.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

13.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

14 Caractéristiques techniques

14.1 Caractéristiques techniques

VIH RW 250/2 B	
Poids	
Poids propre	113,4 kg
Poids (opérationnel)	373,1 kg
Raccordement hydraulique	
Raccord d'eau froide	R 3/4 "
Raccord d'eau chaude	R 3/4 "
Raccord de départ	R 1 "
Raccord de retour	R 1 "
Raccord de circulation	R 3/4 "
Manchon	G 1 1/2 "
Caractéristiques de puissance du ballon d'eau chaude sanitaire	
Capacité nominale	246 L
Cuve interne	Acier émaillé, avec anode de protection en magnésium
Pression de service max. (eau chaude sanitaire)	1 MPa (10 bar)
Température d'eau chaude max. admissible	85 °C
Consommation d'énergie en veille	1,53 kWh/24h
Puissance de chauffe selon la norme DIN EN 12897:2016	36 kW
Caractéristiques de puissance du circuit chauffage	
Débit volumique nominal du milieu de chauffage	2 m ³ /h
Perte de charge au débit nominal du milieu de chauffage	8,0 kPa (80 mbar)

	VIH RW 250/2 B
Pression de service max. (chauffage)	1 MPa (10 mbar)
Température de départ d'eau de chauffage max.	85 °C
Surface de chauffe de l'échangeur thermique	1,8 m ²
Eau de chauffage de l'échangeur thermique	13,5 L

14.2 Caractéristiques techniques de la résistance chauffante

	Résistance chauffante
Puissance nominale de sortie	2 ... 4,5 kW
Température de l'eau admissible	7 ... 85 °C
Pression de service max	1 MPa
Densité de puissance max.	max. 14,1 W/cm ³
Protection thermique de sécurité (sécurité de surchauffe)	95 °C
Conformité	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Longueur d'insertion max. (profondeur d'immersion)	370 mm
Raccord fileté	G 1 1/2"
Alimentation électrique	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1 fois 16 A ; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3 fois 16 A

Istruzioni per l'uso e l'installazione

Indice

1	Sicurezza	38
1.1	Avvertenze relative alle azioni	38
1.2	Uso previsto	38
1.3	Avvertenze di sicurezza generali	38
1.4	 Sicurezza/regolamenti	39
1.5	Norme (direttive, leggi, prescrizioni)	40
2	Avvertenze sulla documentazione	41
2.1	Osservanza e conservazione della documentazione complementare	41
2.2	Destinatari	41
2.3	Validità delle istruzioni	41
3	Descrizione del prodotto	41
3.1	Struttura prodotto	41
3.2	Adesivi con simboli	41
3.3	Indicazioni sulla targhetta identificativa	41
3.4	Marcatura CE	42
4	 Montaggio	42
4.1	Controllo della fornitura	42
4.2	Controllo dei requisiti del luogo d'installazione	42
4.3	Dimensioni	42
4.4	Osservare le distanze minime	43
4.5	Disimballaggio e posizionamento del bollitore per acqua calda sanitaria	43
5	 Installazione	43
5.1	Montaggio delle tubazioni di collegamento	43
5.2	Montaggio del sensore di temperatura bollitore	44
5.3	Montaggio della resistenza elettrica a immersione (facoltativa)	44
6	 Messa in servizio	44
7	 Consegna del prodotto all'utente	44
8	 Soluzione dei problemi	45
8.1	Riconoscimento e soluzione delle anomalie	45
8.2	Fornitura di pezzi di ricambio	45
9	Cura e manutenzione	45
9.1	Cura del prodotto	45
9.2	Manutenzione	45
9.3	Manutenzione dell'anodo di protezione al magnesio	45
10	 Manutenzione	45
10.1	Piano di manutenzione	45
10.2	Scarico del bollitore	45
10.3	Pulizia del serbatoio interno	46
10.4	Controllo dell'anodo di protezione al magnesio	46
10.5	Controllo del funzionamento corretto della valvola di sicurezza	46
11	 Messa fuori servizio	46

12	Riciclaggio e smaltimento, imballaggio	46
12.1	Riciclaggio e smaltimento	46
12.2	Riciclaggio e smaltimento	46
12.3	 Imballaggio	47
13	Garanzia e servizio assistenza tecnica	47
13.1	Garanzia	47
13.2	Servizio di assistenza clienti	47
14	Dati tecnici	47
14.1	Dati tecnici	47
14.2	Dati tecnici resistenza elettrica a immersione	47

1 Sicurezza

1.1 Avvertenze relative alle azioni

Classificazione delle avvertenze relative ad un'azione

Le avvertenze relative alle azioni sono differenziate in base alla gravità del possibile pericolo con i segnali di pericolo e le parole chiave seguenti:

Segnali di pericolo e parole convenzionali



Pericolo!

Pericolo di morte immediato o pericolo di gravi lesioni personali



Pericolo!

Pericolo di morte per folgorazione



Attenzione!

Pericolo di lesioni lievi



Precauzione!

Rischio di danni materiali o ambientali

1.2 Uso previsto

Con un uso improprio, possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al prodotto e ad altri oggetti.

Il bollitore per acqua calda sanitaria è stato sviluppato per fornire acqua sanitaria riscaldata fino a un massimo di 85 °C in abitazioni residenziali. Il prodotto è destinato ad essere integrato in un impianto di riscaldamento a vaso chiuso. Il prodotto è destinato all'abbinamento con pompe di calore la cui potenza massima di trasmissione non deve essere superata. La potenza massima di trasmissione dipende dal refrigerante.

- R32: 12 kW
- R410a: 12 kW
- R290: 12 kW

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso, l'installazione e la manutenzione del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto
- Il rispetto di tutti i requisiti di ispezione e manutenzione riportate nei manuali.

Questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e conoscenza a patto che vengano sorvegliati o

istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza.

L'impiego del prodotto in autoveicoli come ad esempio camper o roulotte non è considerato proprio. Non vanno considerate come veicoli le unità installate sempre in un luogo fisso (una cosiddetta installazione fissa).

L'uso previsto comprende inoltre l'installazione secondo l'IP-Code.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.3 Avvertenze di sicurezza generali

1.3.1 Destinatari

Le presenti istruzioni per l'uso e l'installazione sono destinate all'utente e al tecnico qualificato.

Gli interventi e le funzioni che può eseguire o impostare solo il tecnico qualificato sono indicati con il simbolo .

1.3.2 Pericolo a causa di una qualifica insufficiente

I seguenti interventi possono essere eseguiti solo da tecnici qualificati con le necessarie competenze:

- Montaggio
- Smontaggio
- Installazione
- Messa in servizio
- Controllo e manutenzione
- Riparazione
- Messa fuori servizio
- Procedere conformemente allo stato della tecnica.

1.3.3 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.



- ▶ Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
- ▶ Eseguire le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3.4 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Assicurarsi che in caso di rischi di gelo l'impianto di riscaldamento rimanga sempre in funzione e che tutti gli ambienti siano sufficientemente riscaldati.
- ▶ Nel caso in cui non si possa garantire il funzionamento, far svuotare l'impianto di riscaldamento da un tecnico qualificato.

1.3.5 Danni materiali a causa di perdite

- ▶ Assicurarsi che non ci siano tensioni meccaniche sui tubi di raccordo.
- ▶ Non appendere carichi sulle tubazioni (ad esempio vestiti).

1.3.6 Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate

Durante il funzionamento, le parti del prodotto si surriscaldano.

- ▶ Toccare il prodotto e le sue parti solo quando si sono raffreddati.

1.3.7 Pericolo di morte a causa delle modifiche al prodotto o nell'ambiente in cui è installato

- ▶ Non rimuovere, eludere né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▶ Non apportare modifiche:
 - al prodotto
 - alle linee di acqua e corrente
 - all'intero impianto fumi
 - alla valvola di sicurezza
 - alle tubazioni di scarico
 - agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza operativa del prodotto

1.3.8 Rivestimento ad armadio

L'esecuzione di un rivestimento tipo armadio del prodotto è soggetta a determinate prescrizioni.

- ▶ Se per il proprio prodotto si desidera un rivestimento tipo armadio, rivolgersi a una ditta qualificata. Non rivestire in nessun caso di propria iniziativa il prodotto.

1.3.9 Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato

- ▶ Non tentare mai di eseguire di propria iniziativa interventi di manutenzione o di riparazione del prodotto.
- ▶ Far eliminare immediatamente le anomalie e i danni da un tecnico qualificato.
- ▶ Rispettare gli intervalli di manutenzione prescritti.

1.4 Sicurezza/regolamenti

1.4.1 Pericolo di lesioni a causa del peso del prodotto

Il prodotto pesa più di 50 kg.

- ▶ Tenere in considerazione il peso del prodotto.
- ▶ Trasportare il prodotto con un numero sufficiente di persone.
- ▶ Utilizzare dispositivi di trasporto e sollevamento idonei, sulla base della valutazione dei rischi eseguita.
- ▶ Utilizzare dispositivi di protezione individuali idonei: guanti protettivi, scarpe di sicurezza, occhiali protettivi, casco.

1.4.2 Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate

- ▶ Lavorare su tali componenti solo una volta che si sono raffreddati.

1.4.3 Pericolo di scottature

La temperatura di uscita dei punti di prelievo può raggiungere anche 85 °C.

- ▶ Per limitare la temperatura di uscita nei punti di prelievo, montare un miscelatore termostatico.





1.4.4 Pericolo di lesioni

Nella fase di riscaldamento, l'acqua calda nel bollitore si espande.

- ▶ Installare nella tubazione dell'acqua calda una valvola di sicurezza.
- ▶ Installare una tubazione di sfiato.
- ▶ Condurre la tubazione di sfiato in un punto di scolo adatto.

1.4.5 Danni a cose a causa di acqua dura

Un'acqua troppo dura può compromettere il funzionamento dell'impianto e causare in breve tempo dei danni.

- ▶ Per questo motivo, informarsi sulla durezza dell'acqua presso l'azienda di approvvigionamento idrico locale.
- ▶ Nella decisione relativa alla necessità di addolcire o meno l'acqua utilizzata, orientarsi alla direttiva VDI 2035.
- ▶ Consultare le istruzioni per l'installazione e la manutenzione degli apparecchi che compongono l'impianto per sapere quali caratteristiche deve avere l'acqua utilizzata.

1.4.6 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Installare il prodotto solo in ambienti non soggetti a gelo.

1.4.7 Rischio di danni materiali a causa dell'uso di un attrezzo non adatto

- ▶ Utilizzare un attrezzo adatto.

1.5 Norme (direttive, leggi, prescrizioni)

- ▶ Attenersi alle norme, prescrizioni, direttive, regolamenti e leggi nazionali vigenti.



2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza e conservazione della documentazione complementare

- Osservare tutte le istruzioni fornite in dotazione con i componenti dell'impianto.
- L'utente è tenuto a conservare le presenti istruzioni e tutta la documentazione complementare per l'ulteriore uso.

2.2 Destinatari

Le presenti istruzioni per l'uso e l'installazione sono destinate all'utente e al tecnico qualificato.

 Questo simbolo indica i capitoli e gli eventuali sottocapitoli che si rivolgono esclusivamente al tecnico qualificato.

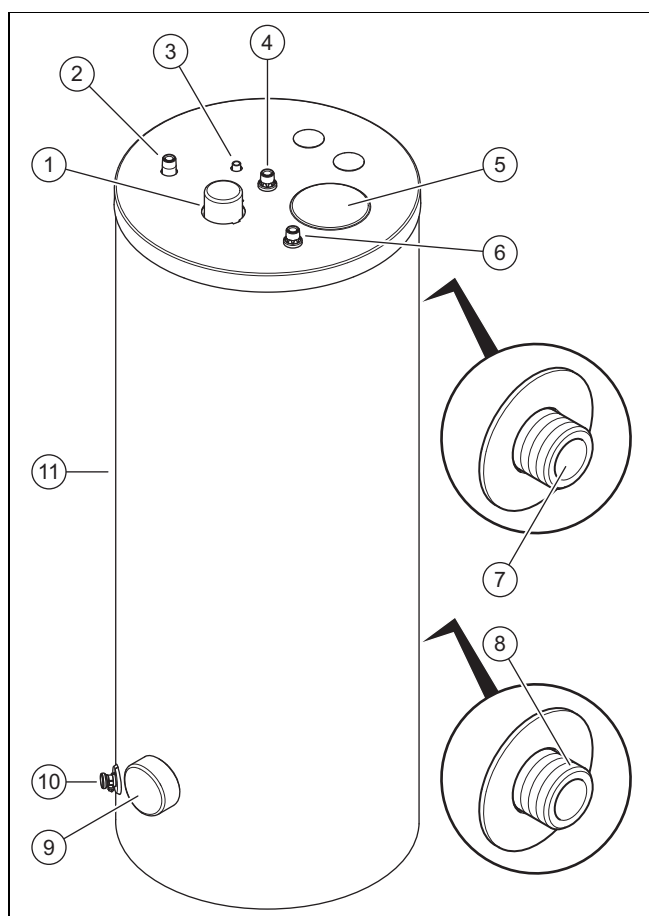
2.3 Validità delle istruzioni

Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

Nome del modello	Codice di articolo
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Descrizione del prodotto

3.1 Struttura prodotto



- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Collegamento dell'anodo di protezione | 4 Raccordo dell'acqua calda |
| 2 Raccordo tubazione di ricircolo (opzionale) | 5 Adesivi con simboli |
| 3 Involucro a immersione sensore di temperatura | 6 Raccordo dell'acqua fredda |

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 7 Mandata del bollitore | 10 Rubinetto di svuotamento |
| 8 Ritorno del bollitore | 11 Isolamento termico |
| 9 Manicotto | |

3.2 Adesivi con simboli

	Raccordo tubazione di ricircolo
	Involucro a immersione sensore di temperatura
	Raccordo dell'acqua calda sanitaria
	Mandata del bollitore, posizionata in pos. (7)
	Ritorno del bollitore, posizionato in pos. (8)
	Raccordo dell'acqua fredda

Il prodotto è un bollitore per acqua calda sanitaria. Il bollitore per acqua calda sanitaria è dotato di un isolamento termico esterno. Il serbatoio del bollitore per acqua calda sanitaria è in acciaio smaltato. All'interno del serbatoio si trovano le serpentine che scambiano calore. Come ulteriore protezione contro la corrosione il serbatoio è dotato di un anodo di protezione.

Accessori opzionali

È possibile impiegare come opzione

- una pompa di ricircolo per accrescere il comfort di prelievo dell'acqua calda sanitaria, specie in punti di prelievo distanti.
- un anodo per correnti vaganti al posto di un anodo di protezione al magnesio, per un funzionamento a bassa manutenzione.
- un anodo a catena al posto di un anodo a stilo, in caso di altezza del soffitto ridotta.

3.3 Indicazioni sulla targhetta identificativa

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
Serial-No.	Numero di serie
VIH RW ...	Nome del modello
VIH	Vaillant, bollitore ad alta pressione a riscaldamento indiretto
RW	a sezione tonda, per pompa di calore
250	Modello di bollitore
/2	Generazione di apparecchi
B	Isolamento termico: Basic
EN 12897:2016	Norma applicata
	Bollitore
	Scambiatore di calore a spirale
V[l]	Volume nominale
P _s [bar]	Pressione di esercizio massima
T _{max} [°C]	Temperatura di esercizio massima
A [m ²]	Superficie di trasmissione del calore

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
Pt [bar]	Pressione di prova
P1	Potenza in funzionamento continuo
V	Portata volumetrica nominale di ricircolo
Heat loss	Perdita durante il periodo di inattività
	Leggere le istruzioni!
	Codice a barre con numero di serie, le cifre dalla 7ª alla 16ª costituiscono il codice articolo

3.4 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle pertinenti direttive dell'UE in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Montaggio

4.1 Controllo della fornitura

- Verificare che la fornitura sia completa e intatta.

Quantità	Denominazione
1	Bollitore ad accumulo
1	Cappuccio per allacciamento di circolazione
1	Sacchetto con documenti

4.2 Controllo dei requisiti del luogo d'installazione



Precauzione!

Danni materiali a causa della fuoriuscita d'acqua

In caso di danno, l'acqua può fuoriuscire dal bollitore.

- Scegliere il luogo di installazione in modo che in caso di danni grandi quantità d'acqua possano defluire in modo sicuro (ad esempio attraverso uno scarico a pavimento).



Precauzione!

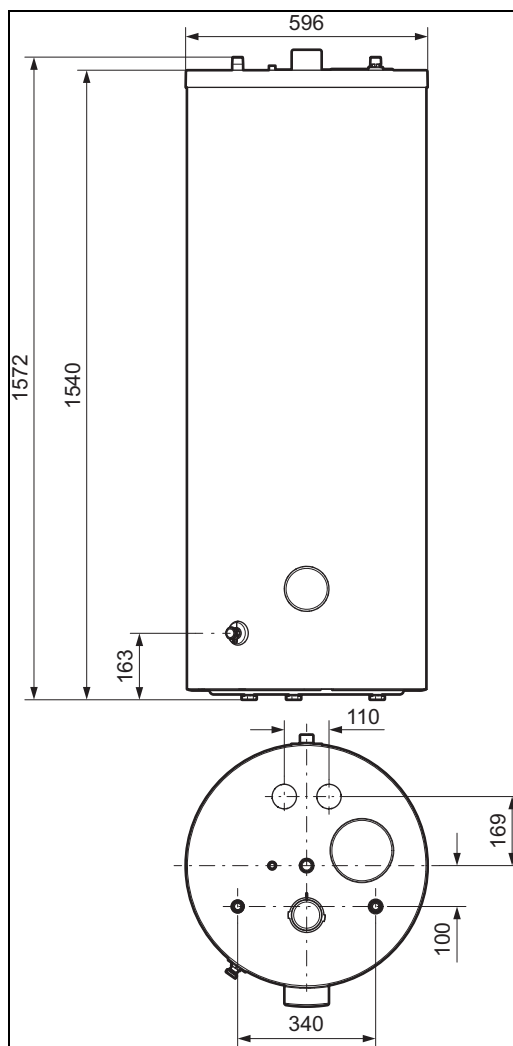
Danni materiali a causa di carichi eccessivi

Il boiler ad accumulo pieno può danneggiare con il suo peso il pavimento.

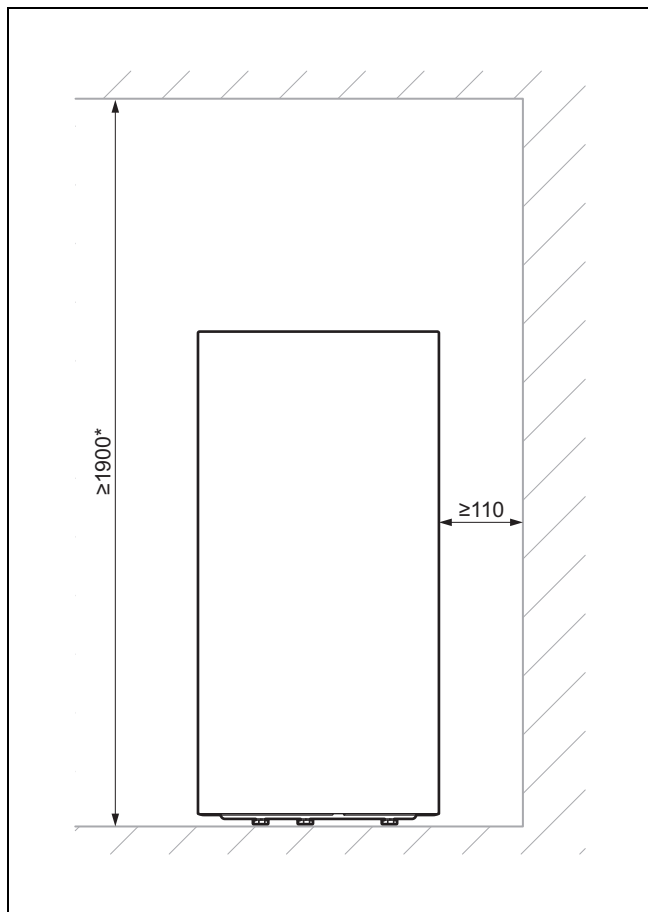
- Nella scelta del luogo di installazione, considerare il peso del boiler ad accumulo pieno e la portata del pavimento.
- Se necessario, provvedere a realizzare delle fondazioni adatte.

1. Installare il bollitore possibilmente vicino al generatore di calore.
2. Verificare che la base sia piana e stabile.
3. Scegliere un luogo d'installazione che consenta una posa razionale dei tubi.
4. Tener conto delle dimensioni dell'apparecchio e dei raccordi.

4.3 Dimensioni



4.4 Osservare le distanze minime



1. Nell'installazione, rispettare una sufficiente distanza dalle pareti e dal soffitto.
 - * La misura dell'altezza vale in caso di utilizzo di un anodo a stilo.
2. Se si utilizza un anodo a catena: se necessario, accorciare l'anodo a catena per evitare che gli elementi della catena tocchino il fondo del bollitore.

4.5 Disimballaggio e posizionamento del bollitore per acqua calda sanitaria



Precauzione!

Pericolo di danni alla filettatura

Durante il trasporto, esiste il rischio di danneggiamenti delle filettature non protette.

- Rimuovere i cappucci di protezione delle filettature soltanto sul luogo d'installazione.

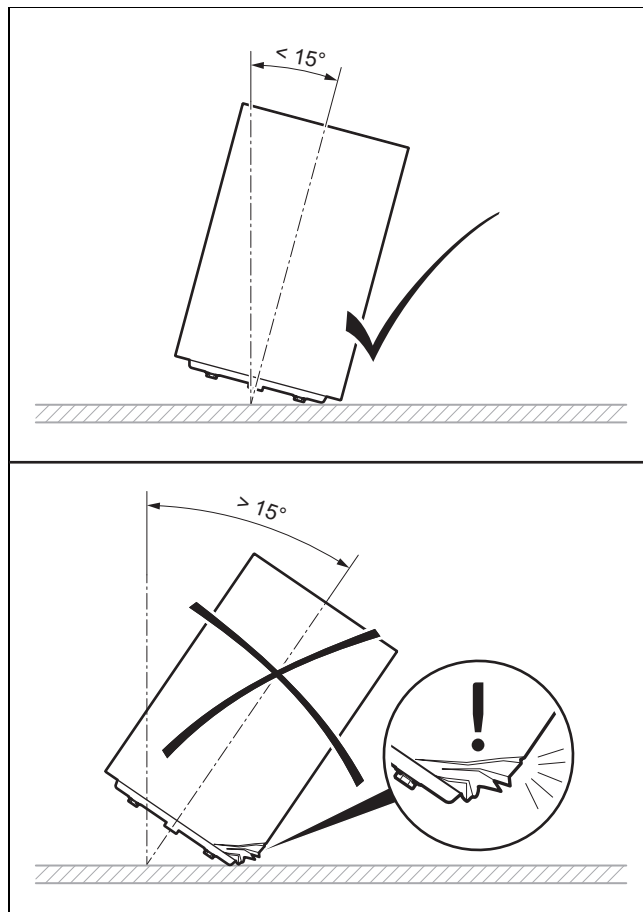


Precauzione!

Rischio di danneggiamento del bollitore

Se il bollitore durante il trasporto e l'installazione viene inclinato eccessivamente, può essere danneggiato.

- Inclinare il bollitore al massimo di 15°.



1. Rimuovere l'imballaggio del bollitore.
2. Per posizionare il bollitore per acqua calda sanitaria nel luogo d'installazione utilizzare le maniglie incassate sul pannello inferiore.
3. Posizionare il bollitore per acqua calda sanitaria sul luogo di installazione. Tener conto delle misure di raccordo. (→ Pagina 42)
4. Allineare il bollitore per acqua calda sanitaria mediante i tre piedini regolabili in modo che sia in posizione verticale e non si inclini.

5 Installazione

5.1 Montaggio delle tubazioni di collegamento



Attenzione!

Pericolo per salute a causa di impurità nell'acqua sanitaria!

Resti di guarnizioni, sporco o altri residui nelle tubazioni possono peggiorare la qualità dell'acqua sanitaria.

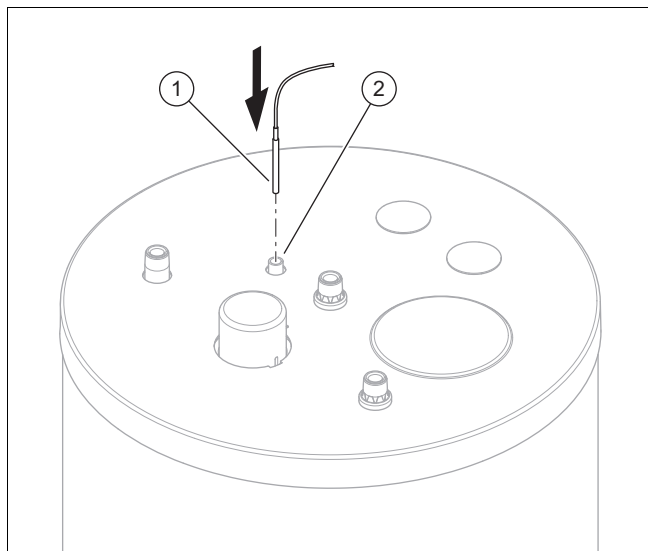
- Prima di installare il prodotto, sciacquare a fondo le tubazioni dell'acqua fredda e calda.

1. Per evitare la corrosione da contatto, montare separatori galvanici in tutte le tubazioni.
2. Collegare la mandata e il ritorno del bollitore.
3. Montare una valvola di sicurezza nella tubazione dell'acqua fredda.

- Pressione massima di esercizio: 1 MPa (10 bar)

4. Installare eventualmente un vaso di espansione.
5. Installare una tubazione di sfiato della misura dell'apertura di uscita della valvola di sicurezza in modo che, in caso di sfiato, non venga compromessa la sicurezza delle persone durante lo sfiato di vapore o acqua calda.
6. Fissare la tubazione di sfiato liberamente tramite un sifone collegato allo scarico.
 - Distanza della tubazione di sfiato dal sifone: ≥ 20 mm
7. Collegare la tubazione dell'acqua fredda e dell'acqua calda (sopra o sotto intonaco).
8. Installare una tubazione di ricircolo oppure il cappuccio in dotazione.
9. Accertarsi che la sorgente di calore disponga di un limitatore di temperatura di sicurezza.
 - Bloccaggio in caso di temperatura massima del generatore di calore: ≥ 90 °C

5.2 Montaggio del sensore di temperatura bollitore



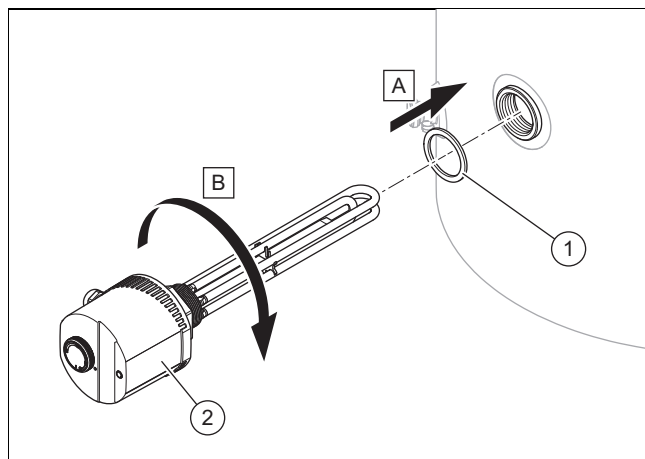
1. Montare il sensore di temperatura bollitore (1) inserendolo nell'involucro a immersione (2) fino a battuta.
2. Collegare il sensore di temperatura bollitore alla pompa di calore o a una centralina esterna.



Avvertenza

La posizione d'installazione della rispettiva morsettiera e la denominazione dei morsetti sono riportate nelle relative istruzioni per l'installazione della pompa di calore.

5.3 Montaggio della resistenza elettrica a immersione (facoltativa)



1. Accertarsi che la resistenza elettrica a immersione corrisponda ai requisiti (→ Dati tecnici in appendice).
2. Accertarsi che la resistenza elettrica a immersione sia separata galvanicamente dal bollitore.
3. Utilizzare della stoppa per sigillare la filettatura.
4. Per il montaggio utilizzare una nuova guarnizione (1).
5. Avvitare la resistenza elettrica a immersione (2) nel manicotto del prodotto.
6. Per l'installazione seguire le istruzioni separate della resistenza elettrica a immersione.

6 Messa in servizio

1. Riempire il circuito di riscaldamento.
 - A tal fine, seguire le istruzioni per l'installazione della pompa di calore.
2. Riempire il bollitore.
3. Disaerare l'impianto dal lato dell'acqua sanitaria.
4. Controllare che tutte le tubazioni di collegamento siano a tenuta.
5. Impostare la temperatura e le fasce orarie sulla centralina.

7 Consegna del prodotto all'utente



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di legionella!

La legionella si sviluppa a temperature inferiori a 60 °C.

- Fare attenzione che l'utente sia a conoscenza di tutte le contromisure per la protezione contro la legionella e sia in grado di soddisfare le indicazioni vigenti per la sua profilassi.

1. Informare l'utente sull'uso dell'impianto. Rispondere a tutte le sue domande. Istruire l'utente in particolar modo su tutte le avvertenze di sicurezza che deve rispettare.
2. Spiegare all'utente il funzionamento e la posizione dei dispositivi di sicurezza.

- Informare l'utente sulla necessità di effettuare una manutenzione dell'impianto nel rispetto degli intervalli previsti.
- Consegnare all'utente tutte le istruzioni e i documenti del dispositivo a lui destinati perché li conservi.
- Informare l'utente relativamente alla possibilità di limitare la temperatura di uscita dell'acqua calda sanitaria onde evitare ustioni.

8 Soluzione dei problemi

8.1 Riconoscimento e soluzione delle anomalie

Anomalia	Possibile causa	Rimedio
La temperatura del bollitore è troppo alta.	Il sensore di temperatura bollitore non è posizionato correttamente.	Posizionare correttamente il sensore di temperatura bollitore.
La temperatura del bollitore è troppo bassa.		
Nel punto di prelievo non c'è pressione dell'acqua.	Non tutti i dispositivi di intercettazione sono aperti.	Aprire tutti i dispositivi di intercettazione.
La pompa di calore si accende e si spegne ritmicamente.	La temperatura di ritorno della tubazione di ricircolo è troppo bassa.	Assicurarsi che la temperatura di ritorno della tubazione di ricircolo sia in un campo adeguato.
	I tempi di ricircolo sono impostati in modo sfavorevole.	Regolare i tempi di ricircolo.
La temperatura dell'acqua calda sanitaria scende troppo rapidamente.	L'isolamento insufficiente ha causato una microcircolazione.	Isolare i tubi.
	I tempi di ricircolo sono impostati in modo sfavorevole.	Regolare i tempi di ricircolo.
L'acqua calda sanitaria è marrone.	L'anodo di protezione non è collegato correttamente.	Sostituire il bollitore per acqua calda sanitaria.

8.2 Fornitura di pezzi di ricambio

I componenti originali del prodotto sono stati certificati dal produttore nell'ambito del controllo conformità. Se, durante gli interventi di manutenzione o riparazione, si utilizzano altri componenti non certificati o non ammessi, il prodotto potrebbe non soddisfare più le norme vigenti e di conseguenza la conformità del prodotto potrebbe non essere più valida.

Consigliamo vivamente l'utilizzo di ricambi originali del produttore, al fine di garantire un funzionamento del prodotto senza guasti e in sicurezza. Per ricevere informazioni sui ricambi originali disponibili rivolgetevi all'indirizzo indicato sul retro delle presenti istruzioni.

- In caso di bisogno di pezzi di ricambio per manutenzioni o riparazioni, utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali per il prodotto.

9 Cura e manutenzione

9.1 Cura del prodotto

- Pulire il pannello con un panno umido e un po' di sapone privo di solventi.
- Non utilizzare spray, sostanze abrasive, detersivi, né detergenti contenenti solventi o cloro.

9.2 Manutenzione

Il presupposto per l'operatività costante, per la sicurezza di esercizio, per l'affidabilità e per una lunga vita utile del prodotto è l'esecuzione di una manutenzione annuale del prodotto da parte di un tecnico qualificato specializzato.

9.3 Manutenzione dell'anodo di protezione al magnesio

- Dopo 2 anni dalla messa in servizio del bollitore per acqua calda sanitaria, far eseguire ogni anno la manutenzione dell'anodo di protezione al magnesio da un tecnico qualificato.

Se l'anodo di protezione al magnesio è consumato al 60% o è in funzione da 5 anni, il tecnico qualificato deve sostituirlo. Se in occasione della sostituzione dell'anodo di protezione al magnesio il tecnico qualificato rileva la presenza di sporco nel serbatoio, si consiglia di provvedere al lavaggio del serbatoio.

10 Manutenzione

10.1 Piano di manutenzione

Interventi di manutenzione	Intervallo
Scarico del bollitore	All'occorrenza
Pulizia del serbatoio interno (dall'apertura per ispezione, se presente)	All'occorrenza
Controllo dell'anodo di protezione al magnesio	Annualmente dopo 2 anni
Sostituzione dell'anodo di protezione al magnesio	– Se consumato al 60% – Dopo 5 anni
Controllo del funzionamento corretto della valvola di sicurezza	Annualmente

10.2 Scarico del bollitore

- Disattivare la produzione di acqua calda sanitaria della pompa di calore.
- Chiudere la tubazione dell'acqua fredda.
- Fissare un tubo flessibile al rubinetto di scarico del bollitore.
- Inserire l'estremità libera del tubo flessibile in un punto di scolo adatto.



Pericolo!

Pericolo di scottature

L'acqua molto calda nei punti di prelievo e il punto di scolo possono causare ustioni.

- Evitare il contatto con l'acqua molto calda nei punti di prelievo e nel punto di scolo.

5. Aprire il rubinetto di scarico.
6. Aprire il punto di prelievo dell'acqua calda posto più in alto per poter svuotare e aerare del tutto le tubazioni dell'acqua.
7. Attendere che l'acqua si sia scaricata completamente.
8. Chiudere il punto di prelievo dell'acqua calda e il rubinetto di scarico.
9. Staccare il tubo flessibile.

10.3 Pulizia del serbatoio interno

1. Svuotare il bollitore. (→ Pagina 45)
2. Pulire il serbatoio interno sciacquandolo.
3. Aspirare i corpi estranei più grandi attraverso l'apertura del collegamento dell'anodo di protezione o l'apertura per ispezione.
4. Inserire una nuova guarnizione.
5. Serrare la flangia:
 - sul collegamento dell'anodo di protezione, finché la guarnizione non è più visibile
 - sull'apertura per ispezione a 90 Nm
6. Riapplicare il cappuccio di protezione.

10.4 Controllo dell'anodo di protezione al magnesio

1. Svuotare il bollitore. (→ Pagina 45)
2. Togliere il cappuccio di protezione e svitare la flangia.
3. Prima di estrarre l'anodo di protezione, soffiare via dall'apertura gli eventuali corpi estranei per evitare che cadano nel bollitore.
4. Sostituire l'anodo di protezione al magnesio:
 - a partire da un'usura del 60%
 - a partire da 5 anni di utilizzo
5. Inserire l'anodo di protezione al magnesio con una guarnizione nuova.
6. Avvitare la flangia finché la guarnizione non è più visibile.
7. Riapplicare il cappuccio di protezione.

10.5 Controllo del funzionamento corretto della valvola di sicurezza

1. Controllare il funzionamento corretto e la tenuta della valvola di sicurezza.
2. Sostituire la valvola di sicurezza se non funziona correttamente o non è a tenuta.

11 Messa fuori servizio

1. Svuotare il bollitore. (→ Pagina 45)



Pericolo! **Pericolo di morte per folgorazione!**

Sui morsetti di collegamento alla rete L e N è presente una tensione:

- Staccare il prodotto dalla tensione disattivando tutte le linee di alimentazione elettrica su tutti i poli (dispositivo di sezionamento elettrico con un'apertura contatti di

almeno 3 mm, ad esempio fusibile o interruttore automatico).

- Assicurarsi che non possa essere reinserito.
- Attendere almeno 3 min., fino a quando i condensatori non si sono scaricati.
- Verificare l'assenza di tensione.

2. Smontare il collegamento elettrico del sensore di temperatura bollitore e rimuoverlo dal bollitore.



Avvertenza

La posizione d'installazione della rispettiva morsettiera e la denominazione dei morsetti sono riportate nelle relative istruzioni per l'installazione della pompa di calore.

3. All'occorrenza, disattivare i singoli componenti dell'impianto seguendo le istruzioni per l'installazione corrispondenti.

12 Riciclaggio e smaltimento, imballaggio

12.1 Riciclaggio e smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

- Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.

Validità: eccetto Francia

Smaltimento del prodotto



Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.

Eliminazione dei dati personali

I dati personali possono essere utilizzati impropriamente da soggetti terzi non autorizzati.

Se il prodotto contiene dati personali:

- Prima di smaltire il prodotto, assicurarsi che non vi siano apposti né contenuti dati personali (per esempio dati di registrazione online o simili).

12.2 Riciclaggio e smaltimento

Validità: Francia

Per informazioni su riciclaggio e smaltimento consultare la sezione Country specifics.

12.3 Imballaggio

12.3.1 Smaltimento dell'imballaggio

- ▶ Smaltire correttamente gli imballaggi.
- ▶ Osservare tutte le norme vigenti.

13 Garanzia e servizio assistenza tecnica

13.1 Garanzia

Le informazioni sulla garanzia del produttore sono presenti nelle Country specifics.

13.2 Servizio di assistenza clienti

I dati contatto del nostro Servizio Assistenza sono riportati sul retro o nel nostro sito web.

14 Dati tecnici

14.1 Dati tecnici

	VIH RW 250/2 B
Peso	
Peso specifico	113,4 kg
Peso (operativo)	373,1 kg
Collegamento idraulico	
Raccordo dell'acqua fredda	R 3/4 "
Raccordo dell'acqua calda	R 3/4 "
Raccordo della mandata	R 1 "
Raccordo del ritorno	R 1 "
Raccordo ricircolo	R 3/4 "
Manicotto	G 1 1/2 "
Dati prestazionali bollitore per acqua calda sanitaria	
Capacità nominale	246 l
Contenitore interno	Acciaio, smaltato, con anodo di protezione al magnesio
Pressione di esercizio max. (acqua calda sanitaria)	1 MPa (10 bar)
Massima temperatura ammessa dell'acqua calda sanitaria	85 °C
Consumo di energia in standby	1,53 kWh/24h
Potenza di riscaldamento secondo DIN EN 12897:2016	36 kW
Dati prestazionali circuito di riscaldamento	
Portata volumetrica nominale del fluido termovettore	2 m ³ /h
Perdita di pressione nella portata volumetrica nominale del fluido termovettore	8,0 kPa (80 mbar)
Pressione di esercizio max. (riscaldamento)	1 MPa (10 mbar)
Max. temperatura di mandata del fluido termovettore	85 °C
Superficie riscaldante dello scambiatore di calore	1,8 m ²
Acqua di riscaldamento dello scambiatore di calore	13,5 l

14.2 Dati tecnici resistenza elettrica a immersione

	Resistenza elettrica a immersione
Potenza di uscita nominale	2 ... 4,5 kW
Temperatura dell'acqua consentita	7 ... 85 °C
Pressione di esercizio max.	1 MPa
Resa superficiale max	max. 14,1 W/cm ³
Protezione termica di spegnimento (limitatore di temperatura di sicurezza)	95 °C
Conformità	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Lunghezza di introduzione max. (profondità di immersione)	370 mm
Attacco filettato	G 1 1/2"
Alimentazione elettrica	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1x 16 A; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3x 16 A

Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding

Inhoudsopgave

1	Veiligheid.....	49	12	Recycling en afvoer, verpakking.....	57
1.1	Waarschuwingen bij handelingen.....	49	12.1	Recycling en afvoer	57
1.2	Reglementair gebruik.....	49	12.2	Recycling en afvoer	57
1.3	Algemene veiligheidsinstructies	49	12.3	 Verpakking	57
1.4	 Veiligheid/voorschriften	50	13	Garantie en klantendienst.....	58
1.5	Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)	51	13.1	Garantie	58
2	Aanwijzingen bij de documentatie.....	52	13.2	Serviceteam.....	58
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren	52	14	Technische gegevens	58
2.2	Doelgroep	52	14.1	Technische gegevens.....	58
2.3	Geldigheid van de handleiding	52	14.2	Technische gegevens verwarmingselement	58
3	Productbeschrijving	52			
3.1	Productopbouw.....	52			
3.2	Symbolen stickers.....	52			
3.3	Gegevens op het kenplaatje	52			
3.4	CE-markering.....	53			
4	 Montage.....	53			
4.1	Leveringsomvang controleren	53			
4.2	Eisen aan de opstellingsplaats controleren	53			
4.3	Afmetingen.....	53			
4.4	Minimumafstanden in acht nemen.....	54			
4.5	Warmwaterboiler uitpakken en opstellen.....	54			
5	 Installatie	54			
5.1	Aansluitleidingen monteren	54			
5.2	Boilertemperatuursensor monteren	55			
5.3	Elektrisch verwarmingselement monteren (optie).....	55			
6	 Ingebruikneming	55			
7	 Product aan gebruiker opleveren	55			
8	 Verhelpen van storingen	56			
8.1	Storingen herkennen en verhelpen	56			
8.2	Reserveonderdelen aankopen	56			
9	Onderhoud	56			
9.1	Product onderhouden	56			
9.2	Onderhoud	56			
9.3	Magnesiumbeschermingsanode laten onderhouden.....	56			
10	 Onderhoud	56			
10.1	Onderhoudsschema	56			
10.2	Boiler leegmaken	56			
10.3	Binnenreservoir reinigen.....	57			
10.4	Magnesiumbeschermingsanode controleren.....	57			
10.5	Veiligheidsklep op perfecte werking controleren.....	57			
11	 Uitbedrijfname	57			

1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden



Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamelijk letsel



Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamelijk letsel



Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

De warmwaterboiler werd ontwikkeld om in huishoudens tot maximaal 85 °C verwarmd drinkwater beschikbaar te stellen. Het product is ervoor bestemd om in een CV-installatie geïntegreerd te worden. Het product is bedoeld voor de combinatie met warmtepompen, waarvan het maximale overdrachtsvermogen niet overschreden mag worden. Het maximale overdrachtsvermogen hangt af van het koudemiddel.

- R32: 12 kW
- R410a: 12 kW
- R290: 12 kW

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de bijgevoegde gebruiks-, installatie- en onderhoudshandleidingen van het product en van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudswaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Het gebruik van het product in voertuigen, zoals bijv. campers of woonwagens, geldt als niet volgens de bestemming. Niet als voertuigen gelden eenheden die permanent en stationair geïnstalleerd zijn (zogenaamde stationaire installatie).

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Doelgroep

Deze gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding is bedoeld voor de gebruiker en de installateur.

Werkzaamheden en functies, die alleen de installateur mag uitvoeren resp. instellen, zijn door het symbool  aangeduid.

1.3.2 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmensen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

- Montage
- Demontage
- Installatie
- Ingebruikname
- Inspectie en onderhoud
- Reparatie
- Uitbedrijfname



- ▶ Ga te werk conform de actuele stand der techniek.

1.3.3 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3.4 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Zorg ervoor dat de CV-installatie bij vorst in elk geval in gebruik blijft en alle vertrekken voldoende getempereerd zijn.
- ▶ Als u het bedrijf niet kunt garanderen, dan laat u een installateur de CV-installatie legen.

1.3.5 Materiële schade door lekkage

- ▶ Zorg ervoor dat aan de aansluitbuizen geen mechanische spanningen ontstaan.
- ▶ Hang geen lasten aan de buizen (bijv. kleding).

1.3.6 Verbrandingsgevaar door hete delen

Delen van het product worden tijdens het gebruik heet.

- ▶ Raak het product en zijn delen pas aan als deze zijn afgekoeld.

1.3.7 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen voor water en stroom
 - aan de volledige rookgasinstallatie
 - aan de veiligheidsklep
 - aan de afvoerleidingen

- aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.3.8 Kastachtige mantel

Een kastachtige mantel van het product valt onder de betreffende uitvoeringsvoorschriften.

- ▶ Als u een kastachtige mantel voor het product wenst, neem dan contact op met een installateur. Breng in geen geval zelf een ommanteling aan het product aan.

1.3.9 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.

1.4 Veiligheid/voorschriften

1.4.1 Verwondingsgevaar door hoog productgewicht

Het product weegt meer dan 50 kg.

- ▶ Let op het productgewicht.
- ▶ Transporteer het product met een voldoende aantal personen.
- ▶ Gebruik passende transport- en hefinrichtingen, overeenkomstig uw risicoanalyse.
- ▶ Gebruik passende persoonlijke beschermingsmiddelen, veiligheidsschoenen, veiligheidsbril, veiligheidshelm.

1.4.2 Verbrandingsgevaar door hete componenten

- ▶ Voer werkzaamheden aan deze onderdelen pas uit als deze zijn afgekoeld.

1.4.3 Kans op verbrandingen

De uitstroomtemperatuur bij de aftappunten kan tot 85°C bedragen.

- ▶ Monteer een thermostaatmengklep voor de begrenzing van de uitstroomtemperatuur aan de aftappunten.





1.4.4 Verwondingsgevaar

Bij elk verwarmen van het warm water in de boiler wordt het watervolume vergroot.

- ▶ Installeer een veiligheidsklep in de warmwaterleiding.
- ▶ Installeer een afblaasleiding.
- ▶ Leid de afblaasleiding naar een geschikt afvoerpunt.

1.4.5 Materiële schade door te hard water

Te hard water kan de goede werking van de installatie in gevaar brengen en in korte tijd tot schade leiden.

- ▶ Informeer bij de plaatselijke watermaatschappij naar de hardheidsgraad van het water.
- ▶ Richt u bij de beslissing of het gebruikte water onthard moet worden volgens de richtlijn VDI 2035.
- ▶ Lees in de installatie- en onderhoudshandleidingen van de apparaten waaruit de installatie bestaat, welke kwaliteiten het gebruikte water moet hebben.

1.4.6 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Installeer het product niet in ruimtes die aan vorst blootstaan.

1.4.7 Kans op materiële schade door ongeschikt gereedschap

- ▶ Gebruik geschikt gereedschap.

1.5 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- ▶ Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.



2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren

- ▶ Neem alle voor u bestemde handleidingen in acht die bij de componenten van de installatie meegeleverd zijn.
- ▶ Bewaar als gebruiker deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.2 Doelgroep

Deze gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding is bedoeld voor de gebruiker en de installateur.

 Dit symbool duidt hoofdstukken en paragrafen aan, die alleen voor de installateur bedoeld zijn.

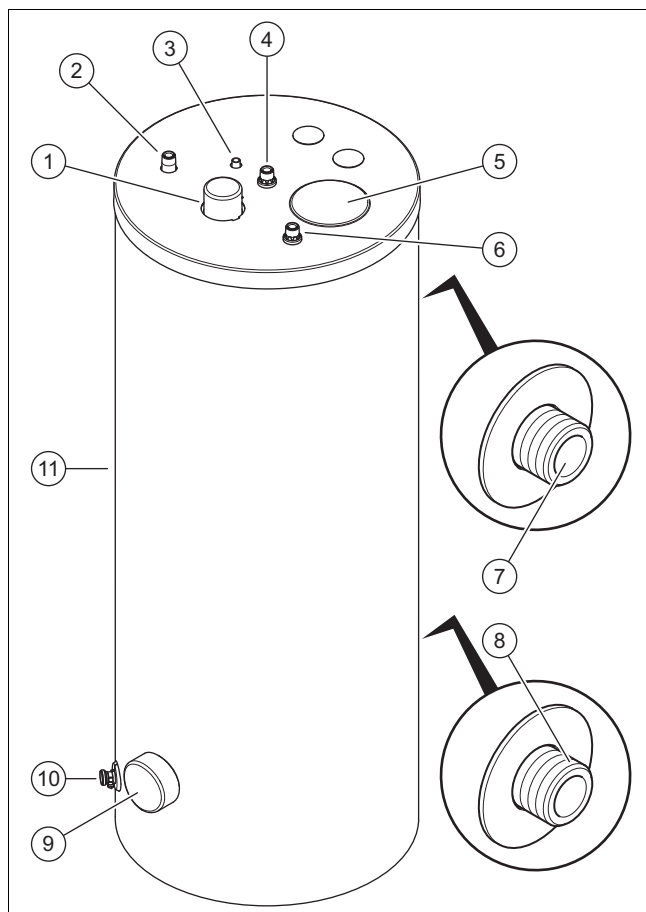
2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

Typeaanduiding	Artikelnummer
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Productbeschrijving

3.1 Productopbouw



- | | | | |
|---|---|---|----------------------|
| 1 | Aansluiting beschermingsanode | 4 | Warmwateraansluiting |
| 2 | Aansluiting circulatieleiding (optioneel) | 5 | Stickers symbolen |
| 3 | Dompelhuis temperatuursensor | 6 | Koudwateraansluiting |
| | | 7 | Boileraanvoer |
| | | 8 | Boilerretour |

- 9 Mof
10 Aftapkraan

- 11 Warmte-isolatie

3.2 Symbolen stickers

	Aansluiting circulatieleiding
	Dompelhuis temperatuursensor
	Warmwateraansluiting
	Boileraanvoer, bij pos (7) geplaatst
	Boilerretour, bij pos (8) geplaatst
	Koudwateraansluiting

Het product is een warmwaterboiler. De warmwaterboiler is van buiten van een warmte-isolatie voorzien. Het reservoir van de warmwaterboiler bestaat uit geëmailleerd staal. Binnenin de boiler bevinden zich de spiraalbuizen die de warmte overbrengen. Als bijkomende corrosiebescherming heeft het reservoir een beschermingsanode.

Optioneel toebehoren

Optioneel inzetbaar is een

- circulatiepomp ter verhoging van het warmwatercomfort, vooral aan ver verwijderde aftappunten.
- elektrische anode in plaats van een magnesiumbeschermingsanode voor een onderhoudsarmere bedrijf.
- Ketenanode in plaats van een staaanode, bij geringe plafondhoogte.

3.3 Gegevens op het kenplaatje

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
Serienummer.	Serienummer
VIH RW ...	Typeaanduiding
VIH	Vaillant, indirect verwarmde hogedrukboiler
RW	rond, voor warmtepomp
250	Boilertype
/2	Toestelgeneratie
B	Warmte-isolatie: Basic
EN 12897:2016	Toegepaste norm
	Buffer
	Verwarmingsspiraal
V[l]	Nominaal volume
P _s [bar]	Maximale bedrijfsdruk
T _{max} [°C]	Maximale bedrijfstemperatuur
A [m ²]	Warmteoverbrengingsoppervlakte
Pt [bar]	Testdruk
P1	Continu vermogen
V	Nominale omloopvolumestroom
Heat loss	Stilstandsverlies

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
	Handleiding lezen!
	Barcode met serienummer, Het 7e tot 16e cijfer vormen het artikelnummer

3.4 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende wettelijke EU-richtlijnen voldoen:.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Montage

4.1 Leveringsomvang controleren

- Controleer de leveringsomvang op volledigheid en beschadigingen.

Aantal	Benaming
1	Warmwaterboiler
1	Kap voor circulatieaansluiting
1	Zak met documenten

4.2 Eisen aan de opstellingsplaats controleren



Opgelet!

Materiële schade door lekkend water

Bij schade kan water uit de boiler lekken.

- Kies de opstellingsplaats zodanig dat bij schade grotere hoeveelheden water veilig kunnen wegstromen (bijv. afvoerputje).



Opgelet!

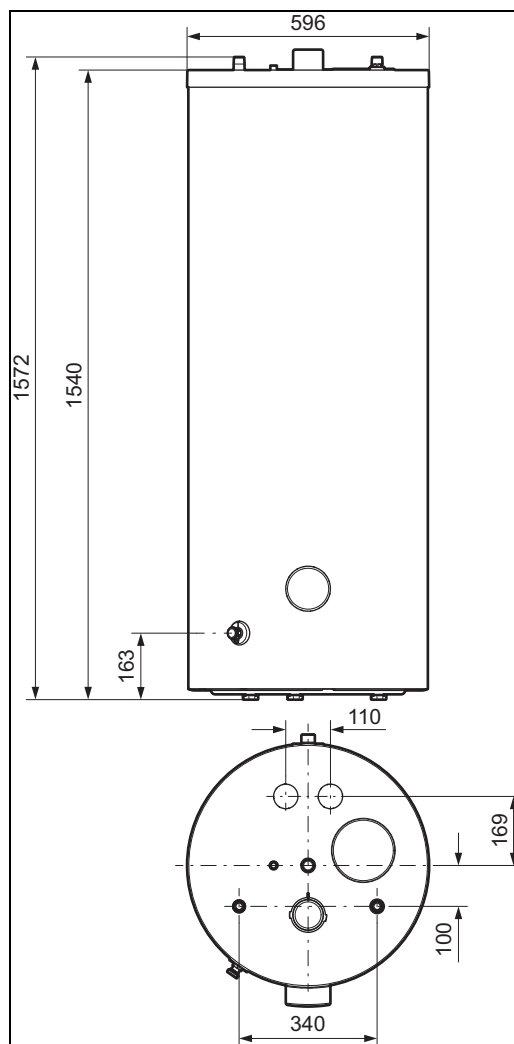
Materiële schade door hoge last

De gevulde warmwaterboiler kan door zijn gewicht de bodem beschadigen.

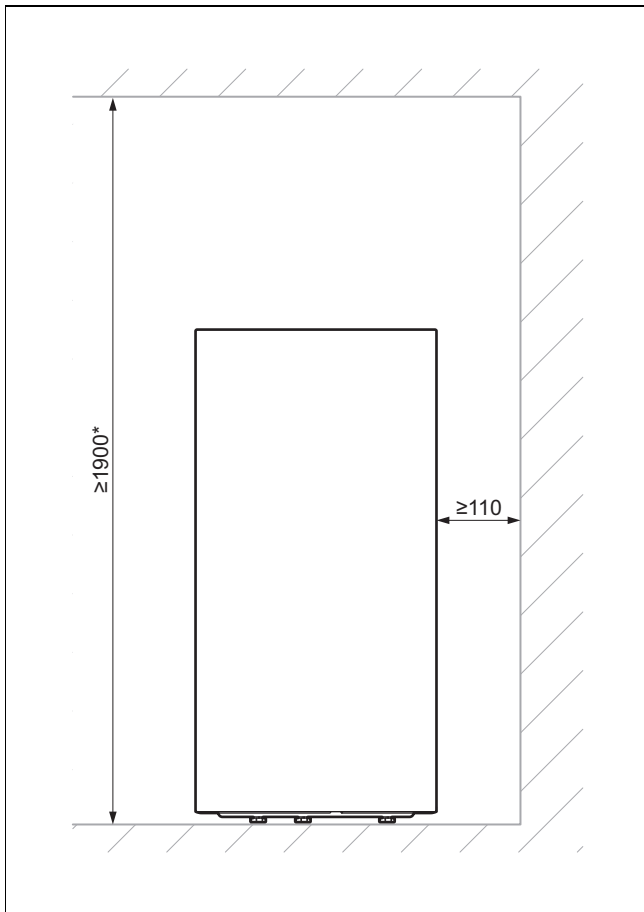
- ▶ Houd bij de keuze van de opstellingsplaats rekening met het gewicht van de gevulde warmwaterboiler en met de draaglast van de vloer.
- ▶ Zorg evt. voor een geschikt fundament.

1. Installeer de boiler zo dicht mogelijk bij de warmteopwekker.
2. Zorg ervoor dat de ondergrond effen en stabiel is.
3. Kies de opstellingsplaats zodanig dat een doelmatige leidinginstallatie kan plaatsvinden.
4. Neem de afmetingen van het toestel en de aansluitingen in acht.

4.3 Afmetingen



4.4 Minimumafstanden in acht nemen



1. Let bij de opstelling op een voldoende afstand tot de muren en het plafond.
 - * Hoogtemaat geldt bij gebruik van een staafanode.
2. Bij gebruik van een ketenanode: kort eventueel de ketenanode in, zodat de schakels de bodem niet raken.

4.5 Warmwaterboiler uitpakken en opstellen



Opgelet!

Beschadigingsgevaar voor schroefdraden

Onbeschermde schroefdraden kunnen bij het transport beschadigd worden.

- Verwijder de schroefdraadbeschermkappen pas aan de installatieplaats.

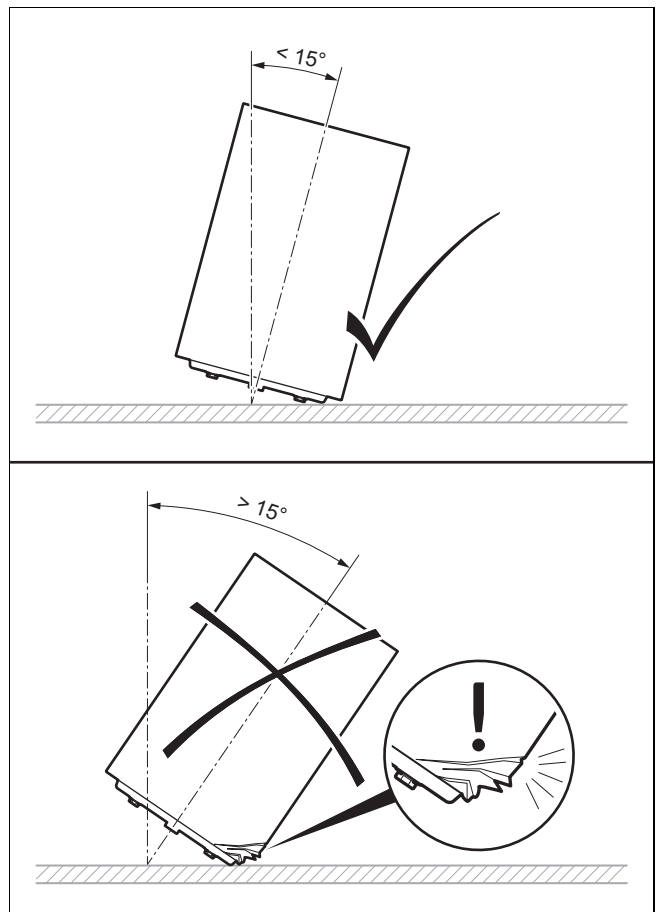


Opgelet!

Beschadigingsgevaar voor boiler

Als de boiler bij transport en opstelling te ver gekanteld wordt, dan kan hij beschadigd worden.

- Kantel de boiler maximaal 15°.



1. Verwijder de verpakking van de boiler.
2. Om de warmwaterboiler op de opstellingsplaats op te stellen, gebruikt u de grepen aan de mantelbodem.
3. Stel de warmwaterboiler op de opstellingsplaats op. Neem de aansluitmaten in acht. (→ Pagina 53)
4. Lijn de warmwaterboiler met behulp van de drie verstelbare boilervoeten zo uit, dat deze loodrecht staat en niet kantelt.

5 Installatie

5.1 Aansluitleidingen monteren



Waarschuwing!

Gevaar voor schade aan de gezondheid door verontreinigingen in het drinkwater!

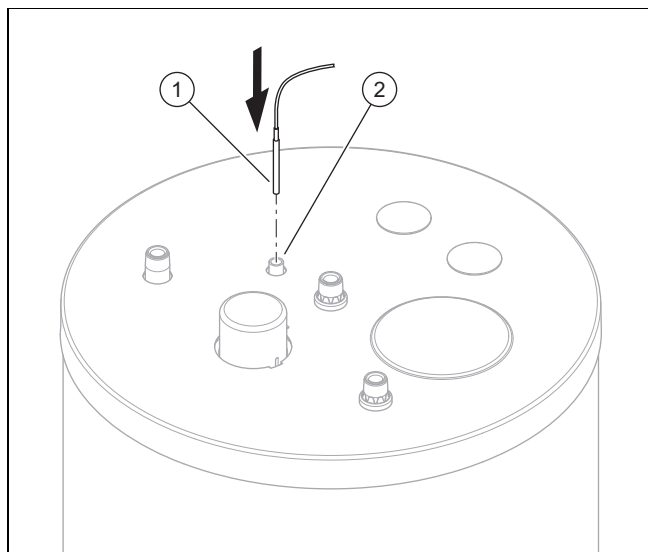
Afdichtingsresten, vuil of andere resten in de leidingen kunnen de drinkwaterkwaliteit verslechteren.

- Spoel alle koud- en warmwaterleidingen grondig uit vooraleer u het product installeert.

1. Om contactcorrosie te voorkomen moet u galvanische scheidingsstukken in alle leidingen monteren.
2. Sluit de boileraanvoer en de boilerretour aan.
3. Monteer een veiligheidsklep in de koudwaterleiding.

- Maximale bedrijfsdruk: 1 MPa (10 bar)
- 4. Installeer eventueel een expansievat.
- 5. Installeer een afblaasleiding met dezelfde grootte als de uitlaatopening van de veiligheidsklep zodanig, dat niemand in gevaar wordt gebracht door stoom of heet water tijdens het afblazen.
- 6. Bevestig de afblaasleiding vrij boven een sifon, die aan de afvoer aangesloten is.
 - Afstand afblaasleiding tot sifon: ≥ 20 mm
- 7. Sluit de koudwater- en de warmwaterleiding aan (opbouw of inbouw).
- 8. Installeer een circulatieleiding resp. de meegeleverde afsluitkap.
- 9. Waarborg, dat de warmtebron een veiligheidstemperatuurbegrenzer heeft.
 - Vergrendeling bij maximale temperatuur van de warmteopwekker: ≥ 90 °C

5.2 Boilertemperatuursensor monteren



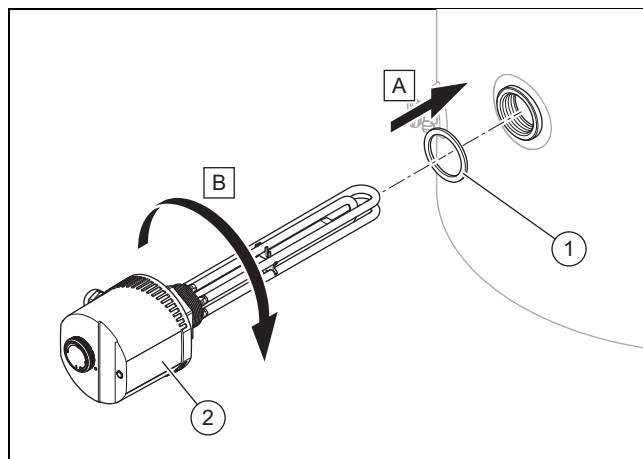
1. Monteer een boilertemperatuursensor (1) door deze tot de aanslag in de dompelhuis (2) te brengen.
2. Bedraad de boilertemperatuursensor met de warmtepomp of een externe thermostaat.



Aanwijzing

De installatieplaats van de betreffende klemmenstrook en de aanduiding van de klemmen staat in de overeenkomstige installatiehandleiding van de warmtepomp.

5.3 Elektrisch verwarmingselement monteren (optie)



1. Waarborg, dat het verwarmingselement aan de eisen voldoet (→ Technische gegevens in de bijlage).
2. Zorg ervoor, dat het verwarmingselement galvanisch is gescheiden van de boiler.
3. Gebruik hennep, om het schroefdraad af te dichten.
4. Gebruik voor de montage een nieuwe afdichting (1).
5. Schroef het verwarmingselement (2) in de mof van het product.
6. Houd bij de installatie de afzonderlijke handleiding van het verwarmingselement aan.

6 Ingebruikneming

1. Vul het CV-circuit.
 - Neem daarvoor de installatiehandleiding van de warmtepomp in acht.
2. Vul de boiler.
3. Ontlucht de installatie aan drinkwaterzijde.
4. Controleer alle buisverbindingen op lekkages.
5. Stel de temperatuur en de tijdvensters op de thermostat in.

7 Product aan gebruiker opleveren



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- Zorg ervoor dat de gebruiker alle maatregelen voor de legionellabeveiliging kent om de geldende voorschriften voor het voorkomen van legionellabacteriën te vervullen.

1. Instrueer de gebruiker over de bediening van de installatie. Beantwoord alle vragen. Wijs de gebruiker vooral op de veiligheidsvoorschriften die hij in acht moet nemen.
2. Geef aan de gebruiker uitleg over positie en werking van de veiligheidsinrichtingen.

3. Informeer de gebruiker over de noodzaak om de installatie volgens de opgegeven intervallen te laten onderhouden.
4. Geef de gebruiker alle voor hem bestemde handleidingen en toestelpapieren, zodat hij ze kan bewaren.
5. Informeer de gebruiker over de mogelijkheden om de warmwateruitstroomtemperatuur te begrenzen opdat verbrandingen verhinderd worden.

8 Verhelpen van storingen

8.1 Storingen herkennen en verhelpen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Boilertemperatuur is te hoog.	De boilertemperatuurovoeler zit niet juist.	Zorg voor een juiste positionering van de boilertemperatuurovoeler.
Boilertemperatuur is te laag.		
Aan het aftappunt is geen waterdruk.	Niet alle afsluitvoorzieningen zijn geopend.	Open alle afsluitvoorzieningen.
De warmtepomp wordt kort achter elkaar in- en weer uitgeschakeld.	De retourtemperatuur van de circulatieleiding is te laag.	Zorg ervoor dat de retourtemperatuur van de circulatieleiding binnen gepaste waarden ligt.
	Circulatielijden zijn ongunstig ingesteld.	Pas de circulatielijden aan.
De warmwatertemperatuur daalt te snel.	Door te geringe isolatie is een microcirculatie ontstaan.	Isoleer de leidingen.
	Circulatielijden zijn ongunstig ingesteld.	Pas de circulatielijden aan.
Het warm water is bruin.	De beschermingsanode is verkeerd aangesloten.	Vervang de warmwaterboiler.

8.2 Reserveonderdelen aankopen

De originele componenten van het product werden in het kader van de conformiteitskeuring door de fabrikant meegecertificeerd. Als u bij het onderhoud of reparatie andere, niet gecertificeerde of niet toegestane delen gebruikt, dan kan dit ertoe leiden dat de conformiteit van het product vervalt en het product daarom niet meer aan de geldende normen voldoet.

We raden ten stelligste het gebruik van originele reserveonderdelen van de fabrikant aan, omdat hierdoor een storingvrije en veilige werking van het product gegarandeerd is. Om informatie over de beschikbare originele reserveonderdelen te verkrijgen, kunt u zich tot het contactadres richten, dat aan de achterkant van deze handleiding aangegeven is.

- Als u bij het onderhoud of de reparatie reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan uitsluitend originele reserveonderdelen die voor het product zijn toegestaan.

9 Onderhoud

9.1 Product onderhouden

1. Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
2. Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, geen afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

9.2 Onderhoud

Een jaarlijks onderhoud van het product door een installateur is een voorwaarde voor de continue inzetbaarheid en gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product.

9.3 Magnesiumbeschermingsanode laten onderhouden

- Laat na 2 jaar vanaf ingebruikneming van de warmwaterboiler jaarlijks de magnesiumbeschermingsanode door de installateur onderhouden.

Als de magnesiumbeschermingsanode voor 60% verbruikt of 5 jaar in gebruik is, moet de installateur de magnesiumbeschermingsanode vervangen. Als hij bij het vervangen van de magnesiumbeschermingsanode verontreinigingen in het reservoir vaststelt, dan moet de installateur het reservoir spoelen.

10 Onderhoud

10.1 Onderhoudsschema

Onderhoudswerkzaamheden	Interval
Boiler leegmaken	Indien nodig
Binnenreservoir reinigen (indien aanwezig, via revisie-opening)	Indien nodig
Magnesiumbeschermingsanode controleren	Jaarlijks na 2 jaar
Magnesiumbeschermingsanode vervangen	– Na 60% verbruik – Na 5 jaar
Veiligheidsklep op perfecte werking controleren	Jaarlijks

10.2 Boiler leegmaken

1. Schakel de warmwaterbereiding van de warmtepomp uit.
2. Sluit de koudwaterleiding.
3. Bevestig een slang op de aftapkraan van de boiler.
4. Breng het vrije einde van de slang naar een geschikte afvoerplaats.



Gevaar! **Kans op verbrandingen**

Heet water aan de warmwateraftappunten en het afvoerpunt kan tot verbrandingen leiden.

- Vermijd contact met heet water aan de warmwateraftappunten en het afvoerpunt.

5. Open de aftapkraan.

- Open het hoogste warmwateraftappunt voor volledige lediging en ontluchten van de waterleidingen.
- Wacht zolang, tot het water helemaal is weggelopen.
- Sluit het warmwateraftappunt en de aftapkraan.
- Haal de slang eraf.

10.3 Binnenreservoir reinigen

- Maak de boiler leeg. (→ Pagina 56)
- Reinig het binnenreservoir door te spoelen.
- Zuig grotere vreemde deeltjes door de opening van de aansluiting beschermingsanode of de revisieopening af.
- Plaats een nieuwe afdichting.
- Draai de flens aan:
 - bij de aansluiting beschermingsanode, tot de afdichting niet meer zichtbaar is
 - bij de revisieopening met 90 Nm
- Plaats de beschermingskap er weer op.

10.4 Magnesiumbeschermingsanode controleren

- Maak de boiler leeg. (→ Pagina 56)
- Verwijder de beschermingskap en schroef de flens eruit.
- Blaas voor het wegnemen van de beschermingsanode vreemde deeltjes uit de opening, zodat niets in het reservoir valt.
- Vervang de magnesiumbeschermingsanode:
 - vanaf een slijtage van 60 %
 - vanaf 5 jaar in gebruik
- Plaats de magnesiumbeschermingsanode met een nieuwe afdichting.
- Schroef de flens in, tot de afdichting niet meer zichtbaar is.
- Plaats de beschermingskap er weer op.

10.5 Veiligheidsklep op perfecte werking controleren

- Controleer de veiligheidsklep op perfecte werking en dichtheid.
- Vervang de veiligheidsklep, als er geen perfecte werking of dichtheid is.

11 Uitbedrijfname

- Maak de boiler leeg. (→ Pagina 56)



Gevaar!

Levensgevaar door elektrische schok!

Aan de netaansluitklemmen L en N is continue spanning voorhanden:

- Schakel het product spanningsvrij door alle stroomvoorzieningen alpolig uit te schakelen (elektrische scheidingsinrichting met minstens 3 mm contactopening, bijv. zekering of leidingbeveiligingsschakelaar).
- Beveilig tegen herinschakelen.

- Wacht minstens 3 min tot de condensatoren ontladen zijn.
- Controleer op spanningsvrijheid.

- Demonteer de elektrische aansluiting van de boiler temperatuursensor en verwijder deze uit de boiler.



Aanwijzing

De installatieplaats van de betreffende klemmenstrook en de aanduiding van de klemmen staat in de overeenkomstige installatiehandleiding van de warmtepomp.

- Stel indien nodig de verschillende componenten van de installatie volgens de betreffende installatiehandleidingen buiten bedrijf.

12 Recycling en afvoer, verpakking

12.1 Recycling en afvoer

Verpakking afvoeren

- Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.

Geldigheid: behalve Frankrijk

Product afvoeren



Als het product met dit teken is aangeduid:

- Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamel-punt voor oude elektrische of elektronische apparaten.

Persoonsgerelateerde gegevens wissen

Persoonsgerelateerde gegevens kunnen door onbevoegde derden worden misbruikt.

Wanneer het product persoonsgebonden gegevens bevat:

- Waarborg dat zich zowel op als in het product (bijv. online inloggegevens e.d.) geen persoonsgerelateerde gegevens bevinden, voordat u het product afvoert.

12.2 Recycling en afvoer

Geldigheid: Frankrijk

Informatie over recycling en afvoer vindt u in de Country specifics.

12.3 Verpakking

12.3.1 Verpakking afvoeren

- Voer de verpakking reglementair af.
- Neem alle relevante voorschriften in acht.

13 Garantie en klantendienst

13.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie vindt u in de Country specifics.

13.2 Serviceteam

De contactgegevens van onze klantenservice vindt u aan de achterkant of op onze website.

14 Technische gegevens

14.1 Technische gegevens

VIH RW 250/2 B	
Gewicht	
Eigengewicht	113,4 kg
Gewicht (bedrijfsklaar)	373,1 kg
Hydraulische aansluiting	
Koudwateraansluiting	R 3/4 "
Warmwateraansluiting	R 3/4 "
Aanvoeraansluiting	R 1"
Retouraansluiting	R 1"
Circulatieaansluiting	R 3/4 "
Mof	G 1 1/2 "
Vermogensgegevens warmwaterboiler	
Nominale inhoud	246 l
Binnenreservoir	Staal, geëmailleerd, met magnesiumbeschermingsanode
Max. werkdruk (warm water)	1 MPa (10 bar)
Max. toegestane warmwatertemperatuur	85 °C
Energieverbruik stand-by	1,53 kWh/24h
Verwarmingsvermogen volgens DIN EN 12897:2016	36 kW
Vermogensgegevens CV-circuit	
Nominaal verwarmingsmiddelvolumestroom	2 m ³ /h
Drukverlies bij nominaal verwarmingsmiddelvolumestroom	8,0 kPa (80 mbar)
Max. bedrijfsdruk (verwarming)	1 MPa (10 mbar)
Max. verwarmingsaanvoertemperatuur	85 °C
Verwarmingsoppervlak van de warmtewisselaar	1,8 m ²
Verwarmingswater van de warmtewisselaar	13,5 l

14.2 Technische gegevens verwarmingselement

	Elektrisch verwarmingselement
Nominaal uitgangsvermogen	2 ... 4,5 kW
Toegestane watertemperatuur	7 ... 85 °C
Max. werkdruk	1 MPa
Max. oppervlaktevermogen	max. 14,1 W/cm ³
Thermische uitschakelbeveiliging (veiligheidstemperatuurbegrenzer)	95 °C
Conformiteit	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Max. inbrenglengte (dompeldiepte)	370 mm
Schroefdraadaansluiting	G 1 1/2"
Stroomvoorziening	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1-maal 16 A; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3-maal 16 A

Instrukcja instalacji i obsługi

Spis treści

1	Bezpieczeństwo	60	12	Recykling i utylizacja, opakowanie.....	68
1.1	Ostrzeżenia związane z wykonywanymi czynnościami	60	12.1	Recykling i usuwanie odpadów	68
1.2	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	60	12.2	Recykling i usuwanie odpadów	68
1.3	Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa.....	60	12.3	 Opakowanie	69
1.4	 Bezpieczeństwo/przepisy	62	13	Gwarancja i serwis	69
1.5	Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)	62	13.1	Gwarancja.....	69
2	Wskazówki dotyczące dokumentacji.....	63	13.2	Serwis techniczny	69
2.1	Przestrzeganie dokumentacji dodatkowej i przechowywanie jej.....	63	14	Dane techniczne	69
2.2	Grupa docelowa.....	63	14.1	Dane techniczne	69
2.3	Zakres stosowalności instrukcji	63	14.2	Dane techniczne grzałki elektrycznej	69
3	Opis produktu.....	63			
3.1	Budowa produktu.....	63			
3.2	Symbole na naklejce.....	63			
3.3	Dane na tabliczce znamionowej	63			
3.4	Oznaczenie CE.....	64			
4	 Montaż	64			
4.1	Sprawdzanie zakresu dostawy	64			
4.2	Sprawdzanie wymagań dotyczących miejsca ustawienia.....	64			
4.3	Wymiary.....	64			
4.4	Uwzględnienie najmniejszych odległości.....	65			
4.5	Rozpakowanie i ustawienie zasobnika c.w.u.....	65			
5	 Instalacja.....	65			
5.1	Montaż przewodów przyłączeniowych	65			
5.2	Montaż czujnika temperatury zasobnika	66			
5.3	Montaż grzałki elektrycznej (opcjonalnie).....	66			
6	 Uruchamianie.....	66			
7	 Przekazanie produktu użytkownikowi.....	66			
8	 Usuwanie usterek	67			
8.1	Rozpoznawanie i usuwanie zakłóceń działania.....	67			
8.2	Zamawianie części zamiennych	67			
9	Pielęgnacja i konserwacja.....	67			
9.1	Pielęgnacja produktu	67			
9.2	Konserwacja	67			
9.3	Konserwacja magnezowej anody ochronnej	67			
10	 Konserwacja	67			
10.1	Plan konserwacji.....	67			
10.2	Opróżnianie zasobnika	67			
10.3	Czyszczenie zbiornika wewnętrznego.....	68			
10.4	Sprawdzanie magnezowej anody ochronnej	68			
10.5	Sprawdzenie poprawności funkcji zaworu bezpieczeństwa	68			
11	 Wyłączenie z eksploatacji.....	68			



1 Bezpieczeństwo

1.1 Ostrzeżenia związane z wykonywanymi czynnościami

Klasyfikacja ostrzeżeń dotyczących wykonywanych czynności

Ostrzeżenia dotyczące wykonywanych czynności są opatrzone następującymi znakami ostrzegawczymi i słowami ostrzegawczymi w zależności od wagi potencjalnego niebezpieczeństwa:

Znaki ostrzegawcze i słowa ostrzegawcze



Niebezpieczeństwo!

Bezpośrednie zagrożenie życia lub niebezpieczeństwo odniesienia poważnych obrażeń ciała



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo porażenia prądem



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo lekkich obrażeń ciała



Ostrożnie!

Ryzyko strat materialnych lub zanieczyszczenia środowiska naturalnego

1.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

W przypadku niefachowego lub niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania, mogą wystąpić niebezpieczeństwa dla zdrowia i życia użytkownika lub osób trzecich bądź zakłócenia działania produktu i inne szkody materialne.

Zasobnik c.w.u. został opracowany, aby w gospodarstwach domowych udostępniać wodę pitną rozgrzaną do maksymalnie 85°C. Produkt jest przeznaczony do podłączenia do instalacji centralnego ogrzewania. Produkt jest przeznaczony do połączenia z pompami ciepła, których maksymalna moc przesyłania nie może być przekraczana. Maksymalna moc przesyłania zależy od czynnika chłodniczego.

- R32: 12 kW
- R410a: 12 kW
- R290: 12 kW

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje:

- przestrzeganie dołączonych instrukcji obsługi, instalacji i konserwacji produktu oraz wszystkich innych podzespołów układu
- przestrzeganie wszystkich warunków przeglądów i konserwacji wyszczególnionych w instrukcjach.

Niniejszy produkt może być używany przez dzieci od 8 lat oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub o niewystarczającym doświadczeniu i wiedzy wyłącznie, jeżeli są one pod odpowiednią opieką lub zostały pouczone w zakresie bezpiecznej obsługi produktu i rozumieją związane z nim niebezpieczeństwa. Dzieciom nie wolno bawić się produktem. Dzieci bez opieki nie mogą czyścić ani konserwować urządzenia.

Zastosowanie produktu w pojazdach, np. przyczepach lub samochodach kempingowych, jest niezgodne z przeznaczeniem. Za pojazdy nie są uznawane obiekty zainstalowane w sposób trwały w określonym miejscu (tzw. montaż stacjonarny).

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje ponadto instalację zgodnie z kodem IP.

Zastosowanie inne od opisanego w niniejszej instrukcji lub wykraczające poza opisany zakres jest niezgodne z przeznaczeniem. Niezgodne z przeznaczeniem jest również każde bezpośrednie zastosowanie w celach komercyjnych lub przemysłowych.

Uwaga!

Zabrania się wszelkiego użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

1.3 Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa

1.3.1 Grupa docelowa

Instrukcja instalacji i obsługi jest skierowana do użytkownika i do instalatora.

Prace i funkcje, które może wykonywać lub ustawiać tylko instalator, są oznaczone symbolem .





1.3.2 Niebezpieczeństwo związane z niewystarczającymi kwalifikacjami

Poniższe prace mogą wykonywać tylko instalatorzy posiadające odpowiednie kwalifikacje:

- Montaż
- Demontaż
- Instalacja
- Uruchamianie
- Przegląd i konserwacja
- Naprawa
- Wyłączenie z eksploatacji
- ▶ Postępować zgodnie z aktualnym stanem techniki.

1.3.3 Niebezpieczeństwo związane z nieprawidłową obsługą

Nieprawidłowa obsługa powoduje zagrożenia dla użytkownika oraz innych osób, a także może doprowadzić do strat materialnych.

- ▶ Należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję oraz wszystkie dokumenty dodatkowe, w szczególności rozdział „Bezpieczeństwo” i wskazówki ostrzegawcze.
- ▶ Należy wykonać te czynności, które są opisane w niniejszej instrukcji obsługi.

1.3.4 Ryzyko szkód materialnych spowodowane przez mróz

- ▶ Należy zadbać, aby instalacja grzewcza na wypadek mrozu zawsze była włączona i aby była zapewniona odpowiednia temperatura we wszystkich pomieszczeniach.
- ▶ Jeżeli nie można zagwarantować prawidłowej eksploatacji, należy zlecić instalatorowi opróżnienie instalacji grzewczej.

1.3.5 Szkody materialne wskutek nieszczelności

- ▶ Zwrócić uwagę, aby w rurach przyłączeniowych nie powstawały obciążenia mechaniczne.
- ▶ Nie obciążać przewodów rurowych (np. odzieżą).

1.3.6 Niebezpieczeństwo oparzenia wskutek kontaktu z gorącymi częściami lub oparzenia parą

Części produktu rozgrzewają się podczas eksploatacji.

- ▶ Produktu i jego części należy dotykać dopiero wtedy, gdy ostygną.

1.3.7 Zagrożenie życia wskutek wprowadzenia zmian w produkcie lub jego otoczeniu

- ▶ Nigdy nie usuwać, mostkować ani blokować urządzeń zabezpieczających.
- ▶ Nie manipulować przy urządzeniach zabezpieczających.
- ▶ Nie niszczyć elementów ani nie usuwać z nich plomb.
- ▶ Nie wprowadzać żadnych zmian:
 - przy produkcie
 - na przewodach doprowadzających wodę i prąd
 - przy całym układzie spalinowym
 - przy zaworze bezpieczeństwa
 - przy przewodach odpływowych
 - przy częściach budynków, które mogą mieć wpływ na bezpieczeństwo eksploatacji produktu

1.3.8 Zabudowa w szafce

Zabudowa produktu w szafce podlega odpowiednim przepisom wykonawczym.

- ▶ Aby zabudować urządzenie w szafce, należy zwrócić się do specjalistycznego zakładu. Pod żadnym pozorem nie obudowywać samodzielnie produktu.

1.3.9 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała i ryzyko strat materialnych w wyniku nieprawidłowej konserwacji i naprawy bądź ich zaniechania.

- ▶ Nigdy nie przeprowadzać samodzielnie prac konserwacyjnych lub napraw przy produkcie.
- ▶ Zlecić instalatorowi usunięcie usterek i uszkodzeń.
- ▶ Przestrzegać przepisowych cykli konserwacji.



1.4 Bezpieczeństwo/przepisy

1.4.1 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała spowodowane dużym ciężarem produktu

Produkt waży ponad 50 kg.

- ▶ Uwzględnić masę produktu.
- ▶ Produkt powinien być transportowany przez odpowiednią liczbę osób.
- ▶ Stosować odpowiednie urządzenia transportowe i podnoszące, zgodne z oceną zagrożeń.
- ▶ Stosować właściwe środki ochrony indywidualnej: rękawice, obuwie ochronne, okulary ochronne, kask ochronny.

1.4.2 Niebezpieczeństwo oparzenia wskutek kontaktu z gorącymi częściami lub oparzenia parą

- ▶ Prace na tych częściach instalacji można przeprowadzać dopiero po ich przestygnięciu.

1.4.3 Niebezpieczeństwo oparzenia

Temperatura wody wypływającej z punktów poboru może osiągać 85 °C.

- ▶ Zamontować mieszacz termostatyczny, aby ograniczyć temperaturę wody wypływającej z punktów poboru.

1.4.4 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała

Przy każdym rozgrzaniu ciepłej wody w zasobniku zwiększa się objętość wody.

- ▶ Zainstalować zawór bezpieczeństwa w przewodzie ciepłej wody.
- ▶ Zainstalować przewód wypływu.
- ▶ Poprowadzić przewód wypływu do właściwego miejsca wypływu.

1.4.5 Szkody rzeczowe z powodu zbyt twardej wody

Zbyt twarda woda może zakłócić działanie instalacji i w krótkim czasie spowodować szkody.

- ▶ Zwrócić się do lokalnego zakładu wodociągowego w celu uzyskania informacji o twardości wody.
- ▶ Podczas podejmowania decyzji dotyczącej zmiękczenia używanej wody, należy kierować się dyrektywą VDI 2035.

- ▶ Sprawdzić w instrukcjach instalacji i konserwacji urządzeń, z których składa się instalacja, jaką jakość musi mieć używana woda.

1.4.6 Ryzyko szkód materialnych spowodowane przez mróz

- ▶ Instalować produkt w pomieszczeniach w których zawsze panują dodatnie temperatury.

1.4.7 Ryzyko szkód materialnych spowodowane stosowaniem niewłaściwych narzędzi.

- ▶ Stosować prawidłowe narzędzie.

1.5 Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)

- ▶ Przestrzegać krajowych przepisów, norm, dyrektyw, rozporządzeń i ustaw.



2 Wskazówki dotyczące dokumentacji

2.1 Przestrzeganie dokumentacji dodatkowej i przechowywanie jej

- ▶ Przestrzegać wszystkich przewidzianych instrukcji, dołączonych do komponentów instalacji.
- ▶ Użytkownik musi zachować niniejszą instrukcję oraz wszystkie dokumenty dodatkowe do późniejszego wykorzystania.

2.2 Grupa docelowa

Instrukcja instalacji i obsługi jest skierowana do użytkownika i do instalatora.

 Ten symbol oznacza rozdział i istniejące podrozdziały, skierowane wyłącznie do instalatora.

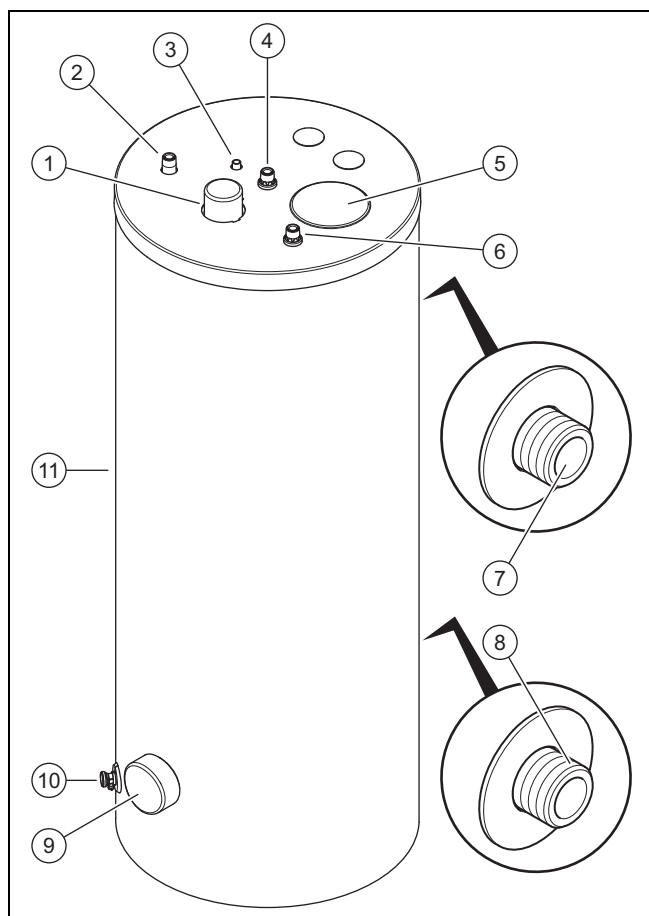
2.3 Zakres stosowalności instrukcji

Niniejsza instrukcja dotyczy wyłącznie:

Oznaczenie typu	Numer katalogowy
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Opis produktu

3.1 Budowa produktu



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Przyłącze anody ochronnej | 3 Zanurzeniowy czujnik temperatury |
| 2 Przyłącze przewodu cyrkulacyjnego (opcjonalnie) | 4 Przyłącze ciepłej wody użytkowej |
| | 5 Symbole na naklejce |

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 6 Przyłącze zimnej wody | 9 Złączka |
| 7 Zasilanie zasobnika | 10 Zawór do opróżniania |
| 8 Powrót zasobnika | 11 Izolacja cieplna |

3.2 Symbole na naklejce

	Przyłącze przewodu cyrkulacyjnego
	Zanurzeniowy czujnik temperatury
	Przyłącze ciepłej wody użytkowej
	Zasilanie zasobnika, umieszczone w poz. (7)
	Powrót z zasobnika, umieszczony w poz. (8)
	Przyłącze zimnej wody

Produkt jest zasobnikiem c.w.u. Zasobnik c.w.u. jest wyposażony od zewnątrz w izolację cieplną. Zasobnik c.w.u. jest wykonany z emaliowanej stali. Wewnątrz zbiornika znajduje się wężywnica rurowa przenosząca ciepło. W zbiorniku zastosowano anodę ochronną, jako dodatkowe zabezpieczenie antykorozyjne.

Wypożyczenie opcjonalne

Opcjonalnie może być stosowana

- Pompa cyrkulacyjna do podwyższania komfortu ciepłej wody, przede wszystkim w mocno oddalonych punktach poboru wody.
- Anoda aktywna zamiast magnezowej anody ochronnej do eksploatacji z mniejszą konserwacją.
- Anoda łańcuchowa zamiast anody prętowej, przy niewielkiej wysokości sufitu.

3.3 Dane na tabliczce znamionowej

Dane na tabliczce znamionowej	Znaczenie
Nr seryjny.	Numer seryjny
VIH RW ...	Oznaczenie typu
VIH	Vaillant, pośrednio ogrzewany zasobnik wysokociśnieniowy
RW	okrągły, do pompy ciepła
250	Typ zasobnika
/2	generacja urządzenia
B	Izolacja cieplna: Basic
EN 12897:2016	Stosowana norma
	Zasobnik
	Spirala grzewcza
V[l]	Objętość nominalna
P _s [bar]	Maksymalne ciśnienie robocze
T _{max} [°C]	Maksymalna temperatura pracy
A [m ²]	Powierzchnia przenoszenia ciepła
P _t [bar]	Ciśnienie próbne
P1	Moc ciągła
V	Nominalny strumień przepływu

Dane na tabliczce znamionowej	Znaczenie
Heat loss	Straty postojowe
	Przeczytać instrukcję!
	Kod kreskowy z numerem seryjnym cyfry od 7 do 16 to numer katalogowy

3.4 Oznaczenie CE



Oznaczenie CE informuje o tym, że zgodnie z deklaracją zgodności produkt spełnia podstawowe wymagania właściwych przepisów prawa UE.

Deklaracja zgodności jest dostępna do wglądu u producenta.

4 Montaż

4.1 Sprawdzanie zakresu dostawy

- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna i nienaruszona.

Liczba	Nazwa
1	Zasobnik ciepłej wody użytkowej
1	Pokrywa przyłącza cyrkulacji
1	Worek z dokumentami

4.2 Sprawdzanie wymagań dotyczących miejsca ustawienia



Ostrożnie!

Szkody materialne wskutek wypływającej wody

W przypadku uszkodzenia, z zasobnika może wypływać woda.

- Wybrać miejsce montażu w taki sposób, aby w przypadku uszkodzenia mogła spłynąć większa ilość wody (np. odpływ w podłogę).



Ostrożnie!

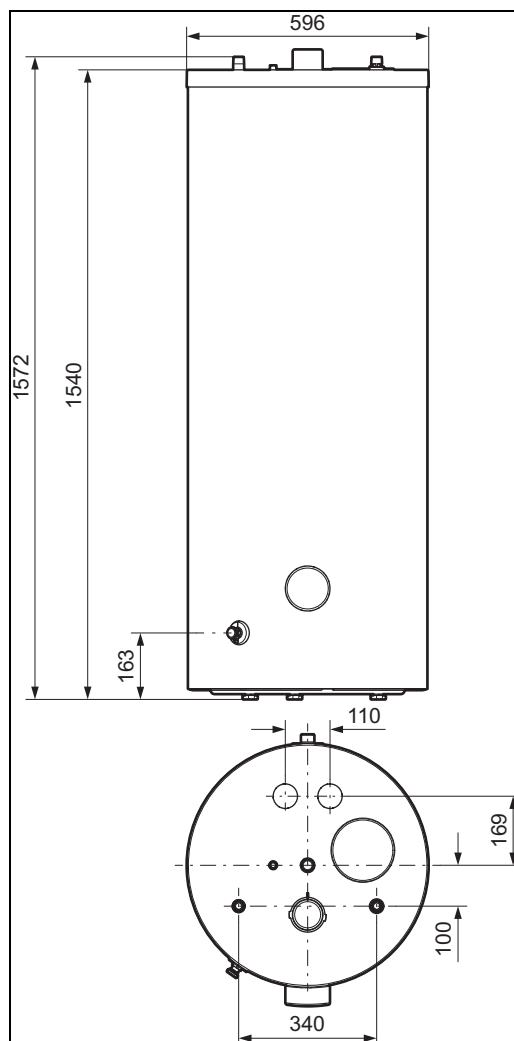
Szkody materialne wskutek dużego obciążenia

Napełniony zasobnik ciepłej wody użytkowej może uszkodzić podłogę wskutek dużego ciężaru.

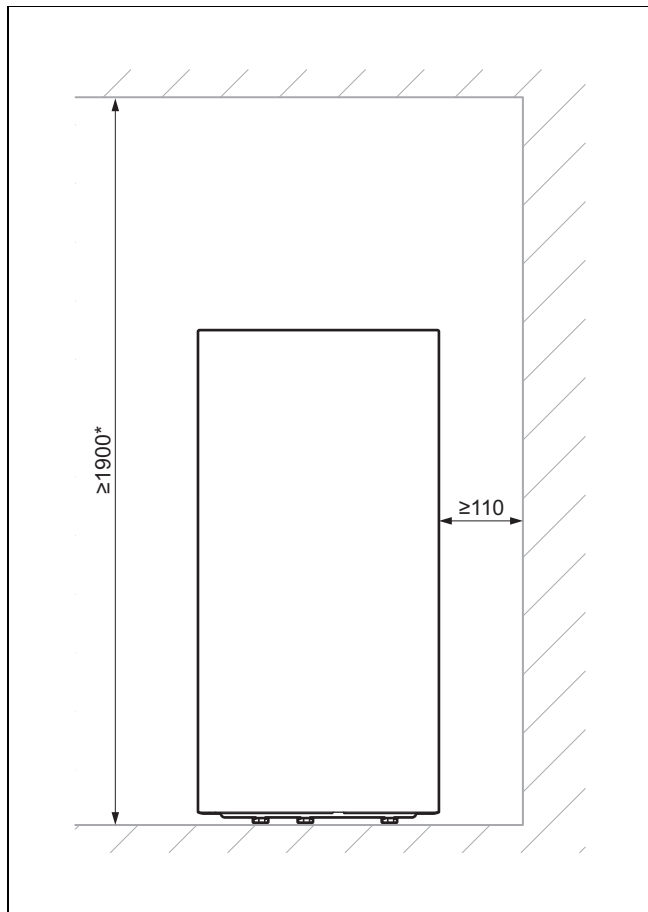
- Podczas wyboru miejsca ustawienia uwzględnić ciężar napełnionego zasobnika ciepłej wody użytkowej oraz nośność podłogi.
- Ew. wykonać odpowiedni fundament.

1. Zainstalować zasobnik jak najbliżej urządzenia grzewczego.
2. Zwrócić uwagę, aby podłoże było równe i stabilne.
3. Wybrać miejsce ustawienia, aby można było poprowadzić przewód w sposób odpowiedni do jego zastosowania.
4. Uwzględnić wymiary urządzenia i przyłączy.

4.3 Wymiary



4.4 Uwzględnienie najmniejszych odległości



1. Podczas rozstawiania zwrócić uwagę na dostateczną odległość od ścian i sufitu.
 - * Wymiar wysokości obowiązuje przy stosowaniu anody prętowej.
2. Przy zastosowaniu anody łańcuchowej: w razie potrzeby skrócić anodę łańcuchową, aby ogniwa łańcucha nie dotykały podłogi zasobnika.

4.5 Rozpakowanie i ustawienie zasobnika c.w.u.



Ostrożnie!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia gwintów

Niezabezpieczone gwinty mogą ulec uszkodzeniu podczas transportu.

- Usunąć pokrywki ochronne gwintów dopiero w miejscu montażu.

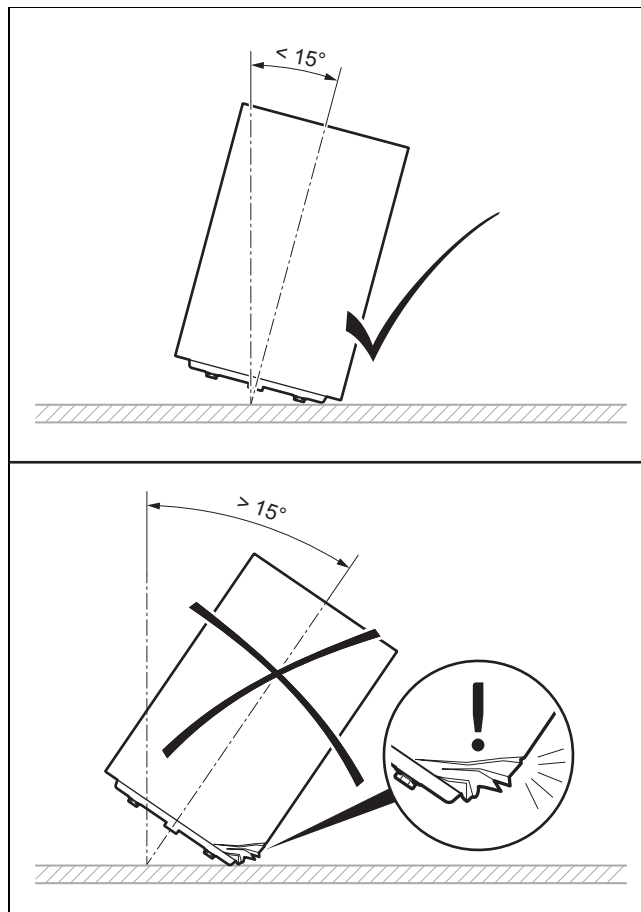


Ostrożnie!

Niebezpieczeństwo uszkodzeń zasobnika

Jeśli zasobnik podczas transportu i ustawiania zostanie za mocno przechylony, ulegnie uszkodzeniu.

- Przechylać zasobnik maksymalnie o 15°.



1. Usunąć opakowanie zasobnika.
2. Aby ustawić zasobnik c.w.u. w miejscu ustawienia, wykorzystać uchwyty na spodzie obudowy.
3. Ustawić zasobnik c.w.u. w miejscu ustawienia. Przestrzegać wymiarów skojarzonych. (→ strona 64)
4. Wypoziomować zasobnik c.w.u. przy pomocy trzech regulowanych nóżek w taki sposób, aby stał pionowo i nie chwiał się.

5 Instalacja

5.1 Montaż przewodów przyłączeniowych



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo utraty zdrowia z powodu zanieczyszczeń w wodzie użytkowej!

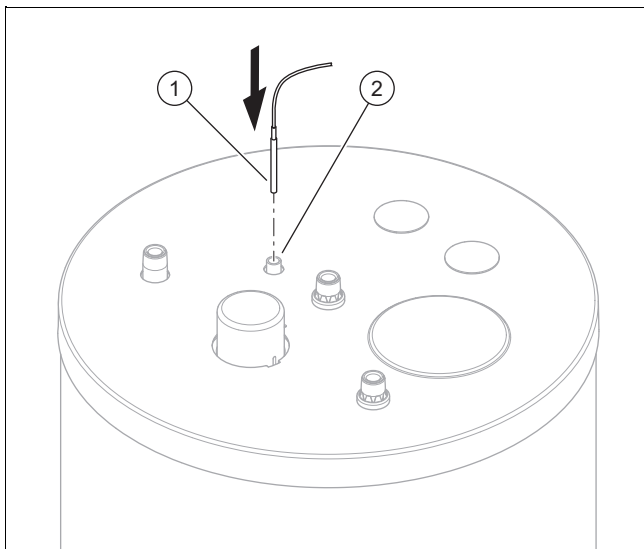
Resztki uszczeltek, brud lub inne pozostałości w przewodach rurowych mogą pogorszyć jakość wody użytkowej.

- Przed zainstalowaniem produktu należy dokładnie przepłukać przewody wody zimnej i ciepłej.

1. W celu uniknięcia korozji stykowej należy zamontować separatory galwaniczne we wszystkich przewodach.
2. Podłączyć zasilanie i powrót z zasobnika.
3. Zamontować zawór bezpieczeństwa w przewodzie zimnej wody.

- Maksymalne ciśnienie robocze: 1 MPa (10 bar)
- 4. Zainstalować w razie potrzeby naczynie rozszerzalnościowe.
- 5. Zainstalować przewód wypływu o rozmiarze otworu wylotowego zaworu bezpieczeństwa tak, aby podczas spuszczenia para lub gorąca woda nie zagrażała ludziom.
- 6. Zamocować przewód wypływu swobodnie nad syfonem podłączonym do wypływu.
 - Odległość przewodu wypływu do syfonu: ≥ 20 mm
- 7. Podłączyć przewód zimnej i ciepłej wody (na lub wewnątrz ściany).
- 8. Zainstalować przewód cyrkulacyjny lub dołączoną zaślepkę zamykającą.
- 9. Upewnić się, że źródło ciepła ma ogranicznik przegrzewu STB.
 - Blokada przy temperaturze maksymalnej urządzenia grzewczego: ≥ 90 °C

5.2 Montaż czujnika temperatury zasobnika



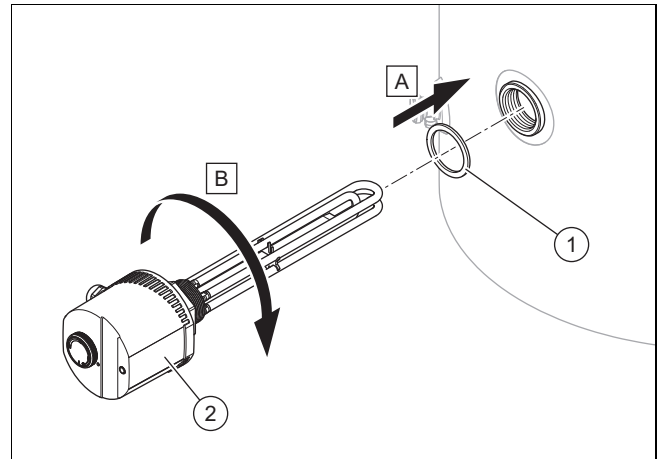
1. Zamontować czujnik temperatury zasobnika (1), wsuwając go do oporu do zanurzeniowego czujnika temperatury (2).
2. Oprzewodować czujnik temperatury zasobnika z pompą ciepła lub regulatorem zewnętrznym.



Wskazówka

Miejsce ustawienie odpowiedniej listwy zaciskowej oraz oznaczenie zacisków można odczytać z odpowiedniej instrukcji instalacji pompy ciepła.

5.3 Montaż grzałki elektrycznej (opcjonalnie)



1. Upewnić się, że grzałka elektryczna odpowiada wymaganiom (→ Dane techniczne w załączniku).
2. Upewnić się, że grzałka elektryczna jest oddzielona galwanicznie od zasobnika.
3. Użyć konopi do uszczelnienia gwintu.
4. Do montażu użyć nowej uszczelki (1).
5. Wkręcić grzałkę elektryczną (2) w złączkę produktu.
6. Podczas instalacji uwzględnić oddzielną instrukcję grzałki elektrycznej.

6 Uruchamianie

1. Napełnić obieg grzewczy.
 - Należy przestrzegać przy tym instrukcji instalacji dołączonej do pompy ciepła.
2. Napełnić zasobnik.
3. Odpowietrzyć układ od strony wody użytkowej.
4. Sprawdzić, czy połączenia rurowe są szczelne.
5. Ustawić temperaturę i przedział czasu na regulatorze.

7 Przekazanie produktu użytkownikowi



Niebezpieczeństwo!

Zagrożenie życia wskutek Legionelli!

Legionella rozwija się w temperaturach poniżej 60 °C.

- Należy upewnić się, że użytkownik zna wszystkie procedury dotyczące zabezpieczenia przed bakteriami Legionella, aby spełnić obowiązujące wymagania dotyczące profilaktyki przed Legionellą.

1. Przeszkolić użytkownika w zakresie obsługi układu. Odpowiedzieć na wszystkie jego pytania. Zwrócić uwagę użytkownika zwłaszcza na wskazówki bezpieczeństwa, których musi przestrzegać.
2. Objasnić użytkownikowi położenie i funkcję urządzeń zabezpieczających.
3. Poinformować użytkownika o konieczności konserwacji układu zgodnie z podaną częstotliwością.

- Przekazać użytkownikowi wszystkie skierowane do niego instrukcje oraz dokumenty urządzenia w celu ich zachowania na później.
- Poinformować użytkownika o możliwości ograniczenia temperatury wylotu ciepłej wody użytkowej, aby zapobiec poparzeniom.

8 Usuwanie usterek

8.1 Rozpoznawanie i usuwanie zakłóceń działania

Zakłócenie działania	Możliwa przyczyna	Usuwanie
Za wysoka temperatura zasobnika.	Czujnik temperatury zasobnika nie jest zamocowany prawidłowo.	Ustawić prawidłowo czujnik temperatury zasobnika.
Za niska temperatura zasobnika.	Nie wszystkie zawory odcinające są otwarte.	Otworzyć wszystkie zawory odcinające.
Pompa ciepła włącza się i wyłącza w bardzo krótkim cyklu.	Temperatura powrotu przewodu cyrkulacji jest za niska.	Zadbać, aby temperatura powrotu przewodu cyrkulacji mieściła się w prawidłowym zakresie.
	Czasy cyrkulacji są ustawione niekorzystnie.	Dostosować czasy cyrkulacji.
Temperatura ciepłej wody spada za szybko.	Ze względu na zbyt małą izolację doszło do mikrocyrkulacji.	Zaizolować rury.
	Czasy cyrkulacji są ustawione niekorzystnie.	Dostosować czasy cyrkulacji.
Ciepła woda jest brązowa.	Anoda ochronna jest nieprawidłowo podłączona.	Wymienić zasobnik c.w.u.

8.2 Zamawianie części zamiennych

Oryginalne części produktu zostały uwzględnione przez producenta podczas certyfikacji przy badaniu zgodności. Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy używane będą inne części nieposiadające certyfikatu lub dopuszczenia, może to spowodować brak wygaśnięcia zgodności produktu i w związku z tym nie będzie on odpowiadał obowiązującym normom.

Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych producenta, ponieważ można w ten sposób zapewnić bezzakłócenową eksploatację produktu. Aby uzyskać informacje dotyczące dostępnych oryginalnych części zamiennych, należy zwrócić się pod adres kontaktowy, podany na stronie tylnej niniejszej instrukcji.

- Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy potrzebne są części zamienne, należy stosować wyłącznie części zamienne dopuszczone do produktu.

9 Pielęgnacja i konserwacja

9.1 Pielęgnacja produktu

- Obudowę czyścić wyłącznie za pomocą wilgotnej szmatki oraz niewielkiej ilości mydła niezawierającego rozpuszczalników.
- Nie stosować środków w aerozolu, środków rysujących powierzchnię, płynów do mycia naczyń ani środków czyszczących zawierających rozpuszczalniki lub chlor.

9.2 Konserwacja

Warunkiem trwałej gotowości do pracy i bezpieczeństwa działania, niezawodności oraz długiej żywotności produktu jest jego coroczna konserwacja wykonana przez instalatora.

9.3 Konserwacja magnezowej anody ochronnej

- Po 2 latach po uruchomieniu zasobnika ciepłej wody użytkowej, zlecić instalatorowi konserwację magnezowej anody ochronnej.

Gdy magnezowa anoda ochronna jest zużyta w 60% lub jest eksploatowana przez 5 lat, instalator musi ją wymienić. Jeżeli podczas wymiany magnezowej anody ochronnej instalator stwierdzi zanieczyszczenia w zasobniku, powinien przepłukać zasobnik.

10 Konserwacja

10.1 Plan konserwacji

Prace konserwacyjne	Termin
Opróżnianie zasobnika	W razie potrzeby
Czyszczenie pojemnika wewnętrznego (jeśli jest, przez otwór rewizyjny)	W razie potrzeby
Sprawdzanie magnezowej anody ochronnej	Co roku po 2 latach
Wymiana magnezowej anody ochronnej	– Po zużyciu w 60% – Po 5 latach
Sprawdzenie poprawności funkcji zaworu bezpieczeństwa	Co roku

10.2 Opróżnianie zasobnika

- Odłączyć podgrzewanie ciepłej wody pompy ciepła.
- Zamknąć przewód zimnej wody.
- Zamocować wąż na kurku do opróżniania zasobnika.
- Podłączyć wolny koniec węża do odpowiedniego miejsca wypływu.



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo oparzenia

Gorąca woda wypływająca z punktów poboru ciepłej wody użytkowej oraz z odpływów może spowodować oparzenia.

- Unikać kontaktu z gorącą wodą w punktach poboru ciepłej wody użytkowej oraz przy odpływie.

- Otworzyć kurek do opróżniania.

- Otworzyć najwyżej położony punkt poboru ciepłej wody użytkowej w celu całkowitego opróżnienia i napowietrzenia przewodów wodnych.
- Odczekać, aż woda całkowicie wypłynie.
- Zamknąć punkt poboru ciepłej wody użytkowej oraz kurek do opróżniania.
- Odłączyć wąż.

10.3 Czyszczenie zbiornika wewnętrznego

- Opróżnić zasobnik. (→ strona 67)
- Oczyścić zbiornik wewnętrzny, przepłukując go.
- Odessać większe ciała obce przez otwór przyłącza anody ochronnej lub otwór rewizyjny.
- Włożyć nową uszczelkę.
- Dokręcić kołnierz:
 - na przyłączy anody ochronnej, aż uszczelka nie będzie już widoczna
 - bei der Revisionsöffnung mit 90 Nm
- Założyć ponownie kołpak ochronny.

10.4 Sprawdzanie magnezowej anody ochronnej

- Opróżnić zasobnik. (→ strona 67)
- Zdjąć kołpak ochronny i wykręcić kołnierz.
- Przed wyjęciem anody ochronnej przedmuchać ciała obce z otworu, aby nic nie wpadało do zasobnika.
- Wymienić magnezową anodę ochronną:
 - w przypadku ścierania powyżej 60%
 - po 5 latach użytkowania
- Włożyć magnezową anodę ochronną z nową uszczelką.
- Wkręcić kołnierz, aż uszczelka nie będzie widoczna.
- Założyć ponownie kołpak ochronny.

10.5 Sprawdzenie poprawności funkcji zaworu bezpieczeństwa

- Sprawdzić zawór bezpieczeństwa pod kątem poprawności funkcji i szczelności.
- Wymienić zawór bezpieczeństwa, jeśli nie ma bezbłędnej funkcji lub szczelności.

11 Wyłączenie z eksploatacji

- Opróżnić zasobnik. (→ strona 67)



Niebezpieczeństwo!

Zagrożenie życia wskutek porażenia prądem elektrycznym!

Na listach zaciskowych zasilania sieciowego L i N stale występuje ciągłe napięcie:

- ▶ Odłączyć produkt od napięcia poprzez wyłączenie wszystkich zasilających elektrycznych na wszystkich biegunach (wyłącznik elektryczny z przerwą między stykami minimum 3 mm, np. bezpiecznik lub wyłącznik zabezpieczenia linii).
- ▶ Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem.

- ▶ Odczekać co najmniej 3 minuty, aż rozładują się kondensatory.
- ▶ Sprawdzić skuteczność odłączenia od napięcia.

- Zdemontować przyłącze elektryczne czujnika temperatury zasobnika i zdjąć je z zasobnika.



Wskazówka

Miejsce ustawienie odpowiedniej listwy zaciskowej oraz oznaczenie zacisków można odczytać z odpowiedniej instrukcji instalacji pompy ciepła.

- W razie potrzeby wyłączyć z eksploatacji poszczególne komponenty instalacji zgodnie z poszczególnymi instrukcjami instalacji.

12 Recykling i utylizacja, opakowanie

12.1 Recykling i usuwanie odpadów

Usuwanie opakowania

- ▶ Utylizację opakowania zlecić instalatorowi, który zainstalował produkt.

Zakres stosowalności: oprócz Francji

Usuwanie produktu



■ Jeśli produkt jest oznaczony tym znakiem:

- ▶ W tym przypadku nie wolno utylizować produktu z odpadami domowymi.
- ▶ Produkt należy natomiast przekazać do punktu zbiórki starych urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

Usuwanie danych osobowych

Dane osobowe mogą zostać wykorzystane niezgodnie z prawem przez nieuprawniony podmiot trzeci.

Jeśli produkt zawiera dane osobowe:

- ▶ Przed zutylizowaniem produktu upewnić się, że na produkcie ani w produkcie (np. dane logowania online itp.) nie ma danych osobowych.

12.2 Recykling i usuwanie odpadów

Zakres stosowalności: Francja

Informacje o recyklingu i utylizacji podane są w specyfikacji krajowej.

12.3 Opakowanie

12.3.1 Usuwanie opakowania

- ▶ Zutilizować opakowania transportowe w sposób prawidłowy.
- ▶ Przestrzegać wszystkich odnośnych przepisów.

13 Gwarancja i serwis

13.1 Gwarancja

Informacje o gwarancji producenta są podane w Country specifics.

13.2 Serwis techniczny

Dane kontaktowe naszego serwisu podane są na odwrocie lub na naszej stronie internetowej.

14.2 Dane techniczne grzałki elektrycznej

	Czy jest
znamionowa moc wyjściowa	2 ... 4,5 kW
Dozwolona temperatura wody	7 ... 85 °C
Maks. ciśnienie robocze	1 MPa
maks. moc powierzchniowa	maks. 14,1 W/cm ³
Ciepła ochrona przed wyłączeniem (ogranicznik przegrzewu STB)	95 °C
Zgodność	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Maks. długość wprowadzania (głębokość zanurzenia)	370 mm
Przyłącze gwintowane	G 1 1/2"
Zasilanie elektryczne	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1 raz 16 A; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3 razy 16 A

14 Dane techniczne

14.1 Dane techniczne

	VIH RW 250/2 B
Ciężar	
Masa własna	113,4 kg
Ciężar (urządzenie gotowe do pracy)	373,1 kg
Przyłącze hydrauliczne	
Przyłącze zimnej wody	R 3/4 "
Przyłącze ciepłej wody użytkowej	R 3/4 "
Przyłącze zasilania	R 1 "
Przyłącze powrotu	R 1 "
Przyłącze cyrkulacji	R 3/4 "
Złączka	G 1 1/2 "
Parametry mocy zasobnika ciepłej wody użytkowej	
Pojemność znamionowa	246 l
Zbiornik wewnętrzny	Stal emaliowana z magnezową anodą ochronną
Maks. ciśnienie robocze (ciepła woda użytkowa)	1 MPa (10 bar)
Maks. dopuszczalna temperatura ciepłej wody użytkowej	85°C
Zużycie energii w stanie gotowości	1,53 kWh/24h
Aufheizleistung nach DIN EN 12897:2016	36 kW
Parametry mocy obiegu grzewczego	
Znamionowy przepływ objętościowy medium	2 m ³ /h
Strata ciśnienia przy znamionowym przepływie objętościowym medium	8,0 kPa (80 mbar)
Maks. ciśnienie robocze (ogrzewanie)	1 MPa (10 mbar)
Maks. temperatura zasilania wody grzewczej	85°C
Powierzchnia grzewcza wymiennika ciepła	1,8 m ²
Woda grzewcza wymiennika ciepła	13,5 l

Instruções de uso e instalação

Conteúdo

1	Segurança	71
1.1	Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento	71
1.2	Utilização adequada	71
1.3	Advertências gerais de segurança	71
1.4	 Segurança/disposições	72
1.5	Disposições (diretivas, leis, normas)	73
2	Notas relativas à documentação	74
2.1	Observar e guardar os documentos a serem respeitados	74
2.2	Grupo alvo	74
2.3	Validade do manual	74
3	Descrição do produto	74
3.1	Estrutura do produto	74
3.2	Símbolos no autocolante	74
3.3	Dados na chapa de características	74
3.4	Símbolo CE	75
4	 Montagem	75
4.1	Verificar o material fornecido	75
4.2	Verificar as exigências ao local de instalação	75
4.3	Dimensões	75
4.4	Respeitar as distâncias mínimas	76
4.5	Desembalar e instalar o acumulador de água quente sanitária	76
5	 Instalação	76
5.1	Montar a tubagem de ligação	76
5.2	Montar o sensor da temperatura do acumulador	77
5.3	Montar a resistência elétrica de aquecimento elétrico (opcional)	77
6	 Colocação em funcionamento	77
7	 Entregar o produto ao utilizador	77
8	 Eliminação de falhas	78
8.1	Detetar e eliminar falhas	78
8.2	Obter peças de substituição	78
9	Conservação e manutenção	78
9.1	Conservar o produto	78
9.2	Manutenção	78
9.3	Solicitar a manutenção do ânodo de proteção - magnésio	78
10	 Manutenção	78
10.1	Plano de manutenção	78
10.2	Esvaziar o acumulador	79
10.3	Limpar o depósito interno	79
10.4	Verificar o ânodo de proteção - magnésio	79
10.5	Verificar o funcionamento sem problemas da válvula de segurança	79
11	 Colocação fora de serviço	79

12	Reciclagem e eliminação, embalagem	79
12.1	Reciclagem e eliminação	79
12.2	Reciclagem e eliminação	80
12.3	 Embalagem	80
13	Garantia e serviço de apoio ao cliente	80
13.1	Garantia	80
13.2	Serviço de apoio ao cliente	80
14	Dados técnicos	80
14.1	Dados técnicos	80
14.2	Dados técnicos da resistência elétrica de aquecimento elétrico	80

1 Segurança

1.1 Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento

Classificação das indicações de aviso relativas ao manuseio

As indicações de aviso relativas ao manuseio estão classificadas de seguida com sinais de aviso e palavras de sinal relativamente à gravidade dos eventuais perigos:

Sinais de aviso e palavras de sinal



Perigo!

Perigo de vida iminente ou perigo de danos pessoais graves



Perigo!

Perigo de vida devido a choque eléctrico



Aviso!

Perigo de danos pessoais ligeiros



Cuidado!

Risco de danos materiais ou danos para o meio-ambiente

1.2 Utilização adequada

Uma utilização incorreta ou indevida pode resultar em perigos para a vida e a integridade física do utilizador ou de terceiros e danos no produto e noutros bens materiais.

O acumulador de água quente sanitária foi desenvolvido para fornecer água potável aquecida até um máximo de 85 °C em ambientes domésticos. O produto foi concebido para ser integrado num sistema de aquecimento central. O produto está previsto para combinação com bombas de calor, cuja potência máxima de transmissão não pode ser excedida. A potência máxima de transmissão depende do fluído frigorígeno.

- R32: 12 kW
- R410a: 12 kW
- R290: 12 kW

A utilização adequada abrange o seguinte:

- a observação das instruções para a instalação, manutenção e serviço do produto, bem como de todos os outros componentes da instalação
- o cumprimento de todas as condições de inspeção e manutenção contidas nos manuais.

Este produto pode ser utilizado por crianças a partir dos 8 anos de idade, assim como por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou que não possuam muita experiência ou conhecimento, desde que sejam vigiadas ou tenham sido instruídas sobre o manuseio seguro do produto e compreendam os possíveis perigos resultantes da utilização do mesmo. As crianças não podem brincar com o produto. A limpeza e a manutenção destinada ao utilizador não podem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

A utilização do produto em veículos, como por ex. autocaravanas ou rulotes, é considerada como incorrecta. As unidades de instalação permanente e fixa (a chamada instalação fixa) não são consideradas como veículos.

A utilização adequada inclui também a instalação de acordo com o código IP.

Uma outra utilização que não a descrita no presente manual ou uma utilização que vá para além do que é aqui descrito é considerada incorrecta. Do mesmo modo, qualquer utilização com fins directamente comerciais e industriais é considerada incorrecta.

Atenção!

Está proibida qualquer utilização indevida.

1.3 Advertências gerais de segurança

1.3.1 Grupo alvo

Estas instruções de uso e instalação destinam-se aos utilizadores e técnicos especializados.

Os trabalhos e funções que apenas o técnico especializado pode realizar ou regular estão identificados com o símbolo .

1.3.2 Perigo devido a qualificação insuficiente

Os trabalhos seguintes só podem ser realizados por técnicos especializados que possuam qualificação suficiente para o efeito:

- Montagem
- Desmontagem
- Instalação
- Colocação em funcionamento
- Inspeção e manutenção



- Reparação
- Colocação fora de serviço
- ▶ Proceda de acordo com o mais recente estado da técnica.

1.3.3 Perigo devido a operação incorreta

Devido à operação incorreta pode colocar-se em risco a si próprio e a terceiros, assim como provocar danos materiais.

- ▶ Leia cuidadosamente o presente manual e todos os documentos a serem respeitados, em particular o capítulo "Segurança" e as indicações de aviso.
- ▶ Realize apenas as atividades para as quais as presentes instruções de uso dão orientação.

1.3.4 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Certifique-se de que, em circunstância alguma, o sistema de aquecimento permanece em serviço caso haja formação de gelo e que todos os locais se encontram a uma temperatura suficiente.
- ▶ Se não conseguir assegurar o serviço, solicite a um técnico especializado que esvazie o sistema de aquecimento.

1.3.5 Danos materiais devido a fugas

- ▶ Certifique-se de que não existem quaisquer tensões mecânicas nos tubos de ligação.
- ▶ Não pendure cargas (por ex. vestuário) nos tubos.

1.3.6 Perigo de queimaduras ou escaldões devido a peças quentes

As peças do produto ficam quentes durante o serviço.

- ▶ Toque no produto e nas suas peças apenas quando já estiverem frios.

1.3.7 Perigo de vida devido a alterações no aparelho ou na área circundante do aparelho

- ▶ Nunca remova, neutralize ou bloqueie os dispositivos de segurança.
- ▶ Nunca manipule os dispositivos de segurança.
- ▶ Nunca destrua nem remova os selos dos componentes.

- ▶ Não proceda a alterações:
 - no produto
 - nos tubos de alimentação de água e de corrente
 - em todo o sistema de exaustão
 - na válvula de segurança
 - nos tubos de descarga
 - em circunstâncias que possam ter influência na segurança de funcionamento do aparelho

1.3.8 Revestimento tipo armário

Um revestimento do produto tipo armário cumpre os respetivos regulamentos de execução.

- ▶ Se desejar um revestimento para o produto tipo armário, contacte uma oficina especializada. Nunca revista o produto por iniciativa própria.

1.3.9 Perigo de ferimentos e risco de danos materiais devido a uma manutenção e uma reparação incorretas ou não autorizadas

- ▶ Nunca tente executar trabalhos de manutenção ou reparações no aparelho por iniciativa própria.
- ▶ Solicite a eliminação imediata de falhas e danos por um técnico especializado.
- ▶ Mantenha os intervalos de manutenção indicados.

1.4 Segurança/disposições

1.4.1 Perigo de ferimentos devido ao peso elevado do produto

O produto pesa mais de 50 kg.

- ▶ Tenha em atenção o peso do produto.
- ▶ Transporte o produto com um número suficiente de pessoas.
- ▶ Utilize dispositivos de elevação e transporte adequados, conforme a sua avaliação de riscos.
- ▶ Utilize equipamento de proteção pessoal adequado: luvas, calçado de segurança, óculos de proteção, capacete de proteção.

1.4.2 Perigo de queimaduras ou escaldões devido a componentes quentes

- ▶ Só trabalhe nos componentes quando estes tiverem arrefecido.





1.4.3 Perigo de queimaduras

A temperatura máx. de saída nas tomadas de água pode ir até aos 85 °C.

- ▶ Instale uma válvula misturadora termostática para limitar a temperatura de saídas nas tomadas de água.

1.4.4 Perigo de ferimentos

A cada aquecimento da água quente no acumulador, o volume de água aumenta.

- ▶ Instale uma válvula de segurança no tubo da água quente.
- ▶ Instale uma tubagem de purga.
- ▶ Direcione a tubagem de purga para um ponto de escoamento adequado.

1.4.5 Danos materiais devido a água demasiado dura

A água demasiado dura pode influenciar a capacidade de funcionamento da instalação e provocar danos a curto prazo.

- ▶ Informe-se sobre o grau de dureza da água junto da empresa abastecedora de água local.
- ▶ Ao decidir se a água utilizada precisa de ser amaciada, tome em consideração a diretiva VDI 2035.
- ▶ Leia nas instruções para a instalação e manutenção dos aparelhos, que correspondem à instalação, qual a qualidade que a água utilizada tem de ter.

1.4.6 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Não instale o aparelho em locais onde pode haver formação de gelo.

1.4.7 Risco de danos materiais devido a ferramenta inadequada

- ▶ Utilize uma ferramenta adequada.

1.5 Disposições (diretivas, leis, normas)

- ▶ Respeite as disposições, normas, diretivas, regulamentos e leis nacionais.



2 Notas relativas à documentação

2.1 Observar e guardar os documentos a serem respeitados

- Observe todos os manuais destinados a si que são fornecidos juntamente com os componentes da instalação.
- Como utilizador, conserve este manual bem como todos os documentos a serem respeitados para utilização posterior.

2.2 Grupo alvo

Estas instruções de uso e instalação destinam-se aos utilizadores e técnicos especializados.

 Este símbolo identifica capítulos e subcapítulos existentes que se destinam exclusivamente aos técnicos especializados.

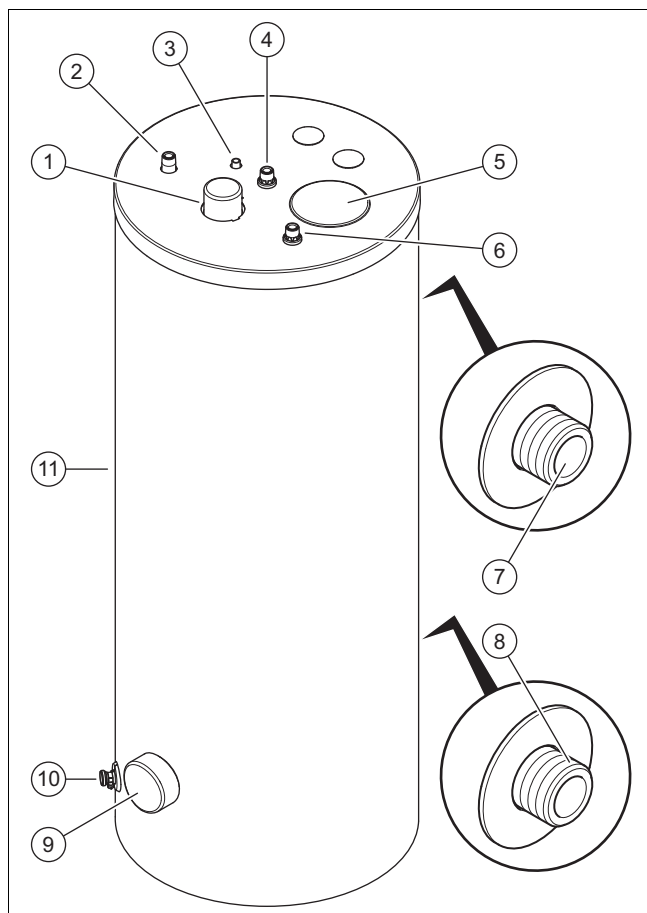
2.3 Validade do manual

Este manual é válido exclusivamente para:

Designação do modelo	Número de artigo
VIH RW 250/2 B	8000023067

3 Descrição do produto

3.1 Estrutura do produto



- | | |
|--|---|
| 1 Ligação do ânodo de proteção | 3 Casquilho de imersão do sensor de temperatura |
| 2 Ligação do tubo de recirculação (opcional) | 4 Ligação da água quente |

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 5 Autocolante com símbolos | 8 Retorno do acumulador |
| 6 Ligação de água fria | 9 Manga |
| 7 Avanço do acumulador | 10 Torneira de esgoto |
| | 11 Isolamento térmico |

3.2 Símbolos no autocolante

	Ligação do tubo de recirculação
	Casquilho de imersão do sensor de temperatura
	Ligação da água quente
	Tubo de alimentação do acumulador, colocado na Pos (7)
	Tubo de retorno do acumulador, colocado na Pos (8)
	Ligação de água fria

O produto é um acumulador de água quente sanitária. O acumulador de água quente sanitária possui um isolamento térmico do lado exterior. O depósito do acumulador de água quente sanitária é composto por aço esmaltado. No interior do depósito existem serpentinas que transmitem o calor. Como proteção adicional contra corrosão, o recipiente possui um ânodo de proteção.

Acessório opcional

Pode utilizar-se opcionalmente

- uma bomba de recirculação para aumentar o conforto de água quente, especialmente nas tomadas de água que se encontram mais distantes.
- um ânodo de corrente parasita em vez de um ânodo de proteção - magnésio para um serviço que exija menos manutenção.
- Ânodo da corrente em vez de ânodo de barra, com altura de teto reduzida.

3.3 Dados na chapa de características

Dados na chapa de características	Significado
N.º série	Número de série
VIH RW ...	Designação do modelo
VIH	Vaillant, acumulador de alta pressão aquecido indiretamente
RW	redondo, para bomba de calor
250	Modelo do acumulador
/2	Geração do aparelho
B	Isolamento térmico: básico
EN 12897:2016	Norma aplicada
	Acumulador
	Espiral de aquecimento
V[l]	Volume nominal
P _s [bar]	pressão máxima de serviço
T _{máx} [°C]	temperatura máxima de serviço

Dados na chapa de características	Significado
A [m ²]	Superfície de transmissão de calor
Pt [bar]	Pressão de verificação
P1	Funcionamento permanente
V	Fluxo volumétrico de circulação nominal
Perda térmica	Perda permanente de energia
	Ler o manual!
	Código de barras com número de série, Os dígitos do 7.º ao 16.º formam o número de artigo

3.4 Símbolo CE



A marcação CE indica que, de acordo com a declaração de conformidade, os produtos cumprem os requisitos essenciais das normas da UE em vigor.

A declaração de conformidade pode ser consultada no fabricante.

4 Montagem

4.1 Verificar o material fornecido

- Verifique se o volume de fornecimento se encontra completo e intacto.

Quantidade	Designação
1	Acumulador de AQS
1	Capa para a ligação de circulação
1	Bolsa com documentos

4.2 Verificar as exigências ao local de instalação



Cuidado!

Danos materiais devido à saída de água

Em caso de falha pode sair água do acumulador.

- Selecione o local de instalação de forma a que em caso de falha seja possível escoar grandes caudais de água de forma segura (por ex., escoamento no piso).



Cuidado!

Danos materiais devido a peso elevado

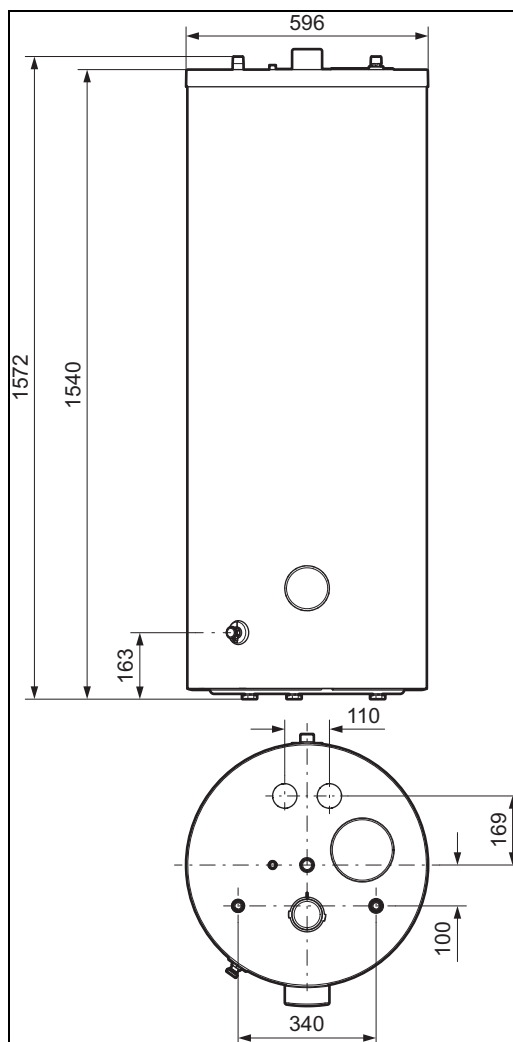
O acumulador de água quente sanitária cheio pode danificar o piso devido ao seu peso.

- Ao selecionar o local de instalação, tenha em conta o peso do acumulador de água quente sanitária cheio e a capacidade de carga do piso.

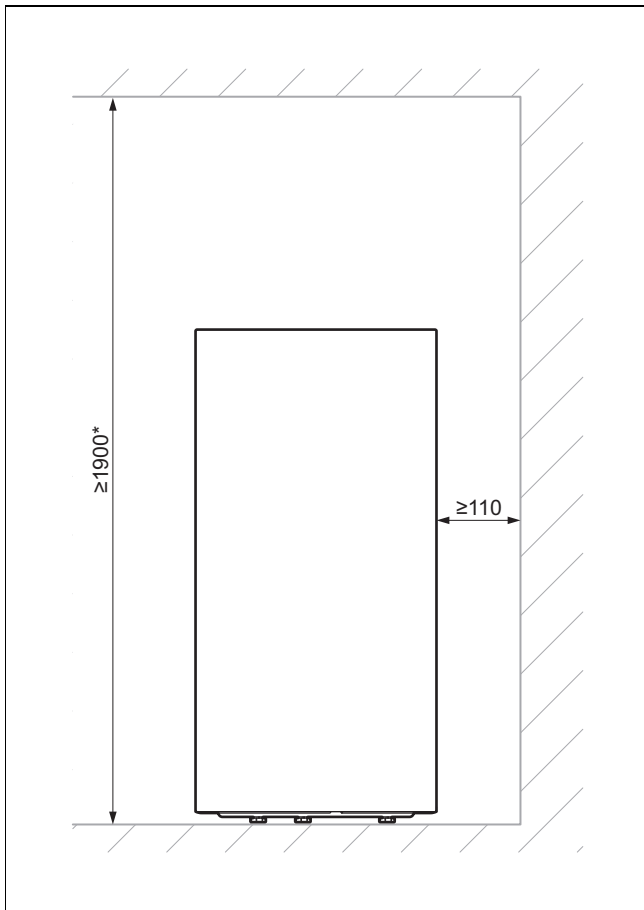
- Se necessário, providencie uma fundação adequada.

1. Instale o acumulador o mais próximo possível do gerador de calor.
2. Certifique-se de que a base é plana e estável.
3. Selecione o local de instalação de forma a que seja possível dispor a tubagem de forma apropriada.
4. Respeite as dimensões do aparelho e as ligações.

4.3 Dimensões



4.4 Respeitar as distâncias mínimas



1. Durante a instalação, certifique-se de que existe uma distância suficiente para as paredes e para o teto.
 - * A medida de altura aplica-se na utilização de um ânodo de barra.
2. Na utilização de um ânodo da corrente: encurte se necessário o ânodo da corrente, para que os elos da corrente não toquem no solo do acumulador.

4.5 Desembalar e instalar o acumulador de água quente sanitária



Cuidado!

Perigo de danos nas roscas

As roscas desprotegidas podem ficar danificadas durante o transporte.

- Retire as capas de proteção das roscas somente no local de instalação.

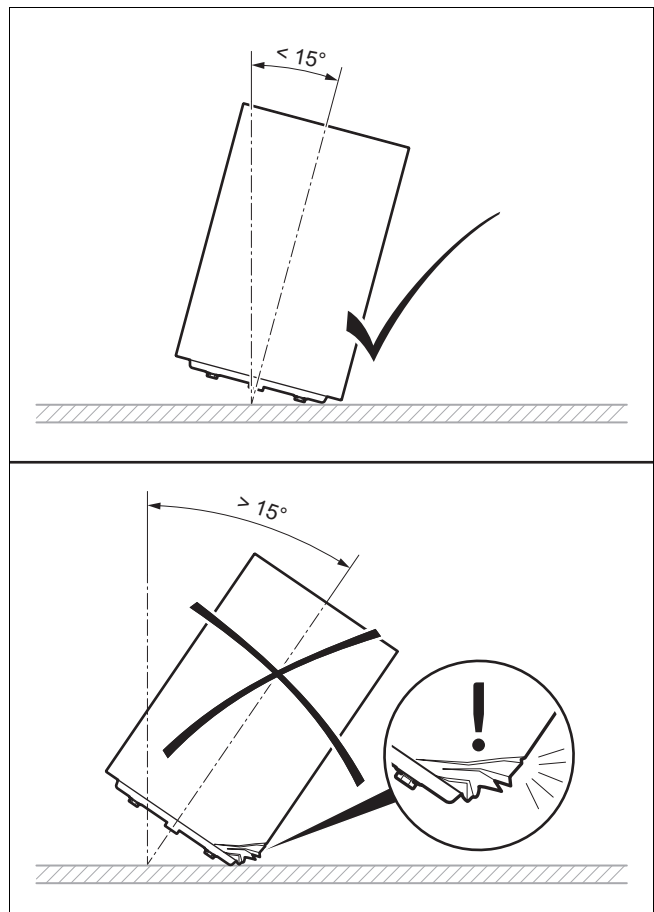


Cuidado!

Perigo de danos para o acumulador

O acumulador pode ficar danificado se for excessivamente inclinado durante o transporte ou durante a instalação.

- Incline o acumulador no máximo 15°.



1. Retire a embalagem do acumulador.
2. Utilize as cavidades do puxador existentes no fundo do revestimento para instalar o acumulador de água quente sanitária no local de instalação.
3. Instale o acumulador de água quente sanitária no local de instalação. Respeite as medidas de ligação. (→ Página 75)
4. Alinhe o acumulador de água quente sanitária com a ajuda dos três pés ajustáveis do reservatório, de forma a que fique na vertical e não tombe.

5 Instalação

5.1 Montar a tubagem de ligação



Aviso!

Perigo de efeitos nocivos na saúde devido a impurezas na água de consumo!

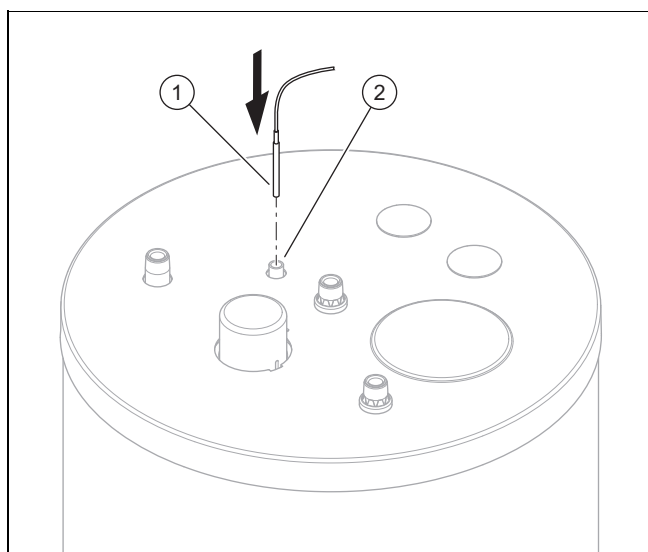
Restos de vedação, sujidade ou outros resíduos nos tubos podem deteriorar a qualidade da água de consumo.

- Lave bem todos os tubos de água fria e água quente antes de instalar o produto.

1. Para evitar a corrosão por contacto, monte peças de isolamento galvânico em ambos os fios.
2. Ligue o tubo de alimentação e o tubo de retorno do acumulador.
3. Instale uma válvula de segurança no tubo de água fria.

- Pressão máxima de serviço: 1 MPa (10 bar)
- 4. Instale se necessário o vaso de expansão.
- 5. Instale uma tubagem de purga do tamanho da abertura de saída da válvula de segurança para que, durante a purga, o vapor ou a água quente não coloque as pessoas em perigo.
- 6. Fixe a tubagem de purga livremente sobre um sifão que está ligado ao esgoto.
 - Distância da tubagem de purga ao sifão: ≥ 20 mm
- 7. Conecte os tubos de água fria e de água quente (exterior ou no reboco).
- 8. Instale um tubo de recirculação ou a tampa de fecho fornecida.
- 9. Assegure-se de que a fonte de calor tem um limitador de segurança da temperatura.
 - Bloqueio em caso de temperatura máxima do gerador de calor: ≥ 90 °C

5.2 Montar o sensor da temperatura do acumulador



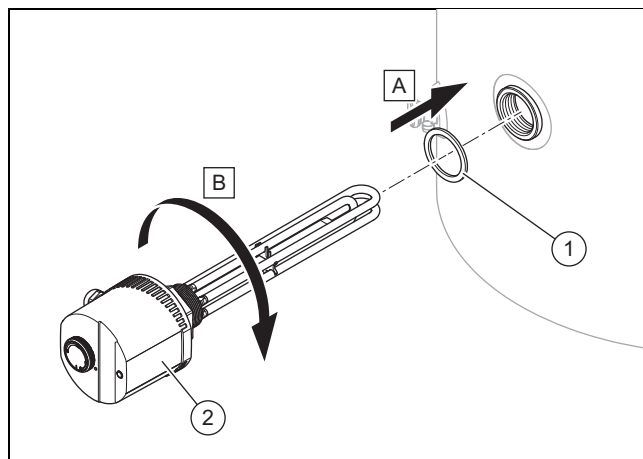
1. Monte o sensor da temperatura do acumulador (1), introduzindo-o até ao batente no casquilho de imersão (2).
2. Ligue o sensor da temperatura do acumulador à bomba de calor ou a um regulador externo.



Indicação

Pode consultar o local de instalação da respetiva régua de bornes e a designação dos bornes no respetivo manual de instalação da bomba de calor.

5.3 Montar a resistência elétrica de aquecimento elétrico (opcional)



1. Certifique-se de que a resistência elétrica de aquecimento elétrico corresponde aos requisitos (→ Dados técnicos em apêndice).
2. Certifique-se de que a resistência elétrica de aquecimento elétrico está separada do acumulador de forma galvânica.
3. Utilize cânhamo para vedar a rosca.
4. Utilize uma junta nova (1) para a montagem.
5. Enrosque a resistência elétrica de aquecimento elétrico (2) na manga do produto.
6. Observe as instruções separadas da resistência elétrica de aquecimento elétrico para a instalação.

6 Colocação em funcionamento

1. Encha o circuito de aquecimento.
 - Respeite o manual de instalação fornecido com a bomba de calor.
2. Encha o acumulador.
3. Purgue a instalação da água da rede.
4. Verifique a estanqueidade de todas as ligações de tubos.
5. Regule a temperatura e o intervalo no regulador.

7 Entregar o produto ao utilizador



Perigo!

Perigo de vida devido a legionelas!

As legionelas desenvolvem-se em temperaturas inferiores a 60 °C.

- Certifique-se de que o utilizador conhece todas as medidas relativas à proteção contra legionelas, de forma a cumprir as especificações aplicáveis relativas à profilaxia contra legionelas.

1. Instrua o utilizador relativamente ao manuseamento da instalação. Esclareça todas as suas questões. Chame especialmente a atenção quanto a advertências de segurança que o utilizador tenha de respeitar.
2. Explique ao utilizador a localização e a função dos dispositivos de segurança.
3. Informe o utilizador sobre a necessidade de mandar efetuar a manutenção da instalação de acordo com os intervalos estabelecidos.
4. Entregue ao utilizador todos os manuais e a documentação do aparelho a ele destinados para que possa guardá-los.
5. Informe o utilizador sobre a possibilidade de limitar a temperatura de saída da água quente, de forma a evitar queimaduras.

8 Eliminação de falhas

8.1 Detetar e eliminar falhas

Falha	Possível causa	Eliminação
A temperatura do acumulador é demasiado alta.	O sensor da temperatura do acumulador não está posicionado corretamente.	Posicione corretamente o sensor da temperatura do acumulador.
A temperatura do acumulador é demasiado baixa.		
Não existe pressão de água na tomada de água.	Nem todos os dispositivos de corte estão abertos	Abra todos os dispositivos de corte.
A bomba de calor liga-se e desliga-se num curto espaço de tempo.	A temperatura de retorno da tubagem de recirculação é demasiado baixa.	Certifique-se de que a temperatura de retorno da tubagem de recirculação se encontra numa faixa adequada.
	Os tempos de circulação estão ajustados de forma desfavorável.	Adapte os tempos de circulação.
A temperatura da água quente baixa demasiado depressa.	Devido a um isolamento muito reduzido, formou-se uma microcirculação.	Isole os tubos.
	Os tempos de circulação estão ajustados de forma desfavorável.	Adapte os tempos de circulação.
A água quente está castanha.	O ânodo de proteção está mal ligado.	Substitua o acumulador de água quente sanitária.

8.2 Obter peças de substituição

Os componentes originais do produto também foram certificados pelo fabricante no âmbito do ensaio de conformidade. Se, durante a manutenção ou reparação, utilizar outras peças não certificadas ou homologadas, tal poderá fazer com que o produto deixe de estar de acordo com as normas em vigor, anulando a conformidade do produto.

Recomendamos vivamente a utilização de peças de substituição originais do fabricante, pois assim é garantido um funcionamento seguro e sem problemas do produto. Para obter informações sobre as peças de substituição originais disponíveis, utilize o endereço de contacto indicado na contracapa deste manual.

- Se precisar de peças de substituição durante a manutenção ou reparação, utilize exclusivamente peças de substituição homologadas para o produto.

9 Conservação e manutenção

9.1 Conservar o produto

1. Limpe a envolvente com um pano húmido e um pouco de sabão isento de solventes.
2. Não utilize sprays, produtos abrasivos, detergentes, produtos de limpeza com solventes ou cloro.

9.2 Manutenção

A manutenção anual do produto por um técnico especializado constitui uma condição necessária para a permanente operacionalidade e segurança, a fiabilidade e a elevada durabilidade do produto.

9.3 Solicitar a manutenção do ânodo de proteção - magnésio

- 2 anos após a colocação em funcionamento do acumulador de água quente sanitária, o ânodo de proteção - magnésio deve ser sujeito a uma manutenção anual pelo técnico especializado.

Quando o ânodo de proteção - magnésio tiver um desgaste até 60 % ou contar com 5 anos de serviço, o técnico especializado deverá substituí-lo. Se durante a substituição do ânodo de proteção - magnésio o técnico especializado verificar que existem sujidades no depósito, o técnico deverá proceder à lavagem do mesmo.

10 Manutenção

10.1 Plano de manutenção

Trabalhos de manutenção	Intervalo
Esvaziar o acumulador	Se necessário
Limpar o depósito interno (se existente, através da abertura de limpeza)	Se necessário
Verificar o ânodo de proteção - magnésio	Anualmente após 2 anos
Substituir o ânodo de proteção - magnésio	– Após 60% de desgaste – Após 5 anos
Verificar o funcionamento sem problemas da válvula de segurança	Anualmente

10.2 Esvaziar o acumulador

1. Desligue a produção de água quente da bomba de calor.
2. Feche o tubo de água fria.
3. Fixe uma mangueira à torneira de esvaziamento do acumulador.
4. Coloque a extremidade livre da mangueira num ponto de escoamento adequado.



Perigo!

Perigo de queimaduras

A água muito quente nas tomadas de água quente e no ponto de escoamento pode provocar queimaduras.

- Evite o contacto com a água muito quente nas tomadas de água quente e no ponto de escoamento.

5. Abra a torneira de esvaziamento.
6. Abra o ponto de consumo de água quente que se encontra no ponto mais alto para o esvaziamento integral e purga dos tubos de água.
7. Aguarde até que a água tenha escoado na totalidade.
8. Feche o ponto de consumo de água quente e a torneira de esvaziamento.
9. Retire a mangueira.

10.3 Limpar o depósito interno

1. Esvazie o acumulador. (→ Página 79)
2. Limpe o recipiente interno mediante lavagem.
3. Aspire os corpos estranhos maiores através da abertura da ligação do ânodo de proteção ou da abertura de limpeza.
4. Coloque uma nova junta.
5. Aperte o flange:
 - na ligação do ânodo de proteção, até que a junta já não seja visível
 - na abertura de limpeza com 90 nm
6. Volte a colocar a capa de proteção.

10.4 Verificar o ânodo de proteção - magnésio

1. Esvazie o acumulador. (→ Página 79)
2. Retire a capa de proteção e desaparafuse o flange.
3. Antes de retirar o ânodo de proteção, sobre os corpos estranhos da abertura, para assegurar que nada cai no acumulador.
4. Substitua o ânodo de proteção - magnésio:
 - ao atingir um desgaste de 60 %
 - ao fim de 5 anos de utilização
5. Coloque o ânodo de proteção - magnésio com uma nova junta.
6. Aparafuse o flange até que a junta já não seja visível.
7. Volte a colocar a capa de proteção.

10.5 Verificar o funcionamento sem problemas da válvula de segurança

1. Verifique se a válvula de segurança funciona sem problemas e a sua estanqueidade.
2. Substitua a válvula de segurança caso se verifique que esta não está a funcionar sem problemas ou se não estiver estanque.

11 Colocação fora de serviço

1. Esvazie o acumulador. (→ Página 79)



Perigo!

Perigo de vida por choque elétrico!

Nos bornes de ligação à rede L e N existe tensão contínua:

- Desligue a tensão do produto, desligando para tal todas as alimentações de corrente em todos os polos (dispositivo elétrico de separação com uma abertura de contacto mínima de 3 mm, por ex. fusível ou interruptor de proteção da tubagem).
- Proteja contra rearme.
- Aguarde pelo menos 3 min, até que os condensadores tenham descarregado.
- Verifique se não existe tensão.

2. Desmonte a ligação elétrica do sensor de temperatura do acumulador e remova-o do acumulador.



Indicação

Pode consultar o local de instalação da respetiva régua de bornes e a designação dos bornes no respetivo manual de instalação da bomba de calor.

3. Se necessário, coloque os componentes individuais da instalação fora de serviço de acordo com os respetivos manuais de instalação.

12 Reciclagem e eliminação, embalagem

12.1 Reciclagem e eliminação

Eliminar a embalagem

- Incumba o técnico certificado que instalou o produto da eliminação da respetiva embalagem.

Validade: exceto França

Eliminar o produto



Se o produto estiver identificado com este símbolo:

- Neste caso, não elimine o produto com o lixo doméstico.
- Entregue antes o produto num centro de recolha para resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos.

Apagar dados pessoais

Os dados pessoais podem ser usados de forma abusiva por terceiros não autorizados.

Se o produto contiver dados pessoais:

- Certifique-se de que não existem dados pessoais no produto (p. ex. dados de acesso online, entre outros) antes de eliminar o produto.

12.2 Reciclagem e eliminação

Validade: França

Encontra mais informações acerca da reciclagem e da eliminação nas especificidades do país.

12.3 Embalagem

12.3.1 Eliminar a embalagem

- Elimine a embalagem corretamente.
- Respeite todas as normas relevantes.

13 Garantia e serviço de apoio ao cliente

13.1 Garantia

Pode encontrar informações relativas à garantia do fabricante em Country specifics.

13.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto do nosso serviço a clientes no verso ou na nossa página de Internet.

14 Dados técnicos

14.1 Dados técnicos

VIH RW 250/2 B	
Peso	
Peso próprio	113,4 kg
Peso (em funcionamento)	373,1 kg
Ligação hidráulica	
Ligação de água fria	R 3/4 "
Ligação da água quente	R 3/4 "
Ligação de avanço	R 1 "
Ligação de retorno	R 1 "
Ligação de recirculação	R 3/4 "
Manga	G 1 1/2 "
Dados de potência do acumulador de água quente sanitária	
Capacidade nominal	246 l
Depósito interno	Aço, esmaltado, com ânodo de proteção - magnésio
Pressão máx. de serviço (água quente)	1 MPa (10 bar)
Temperatura máx. admissível da água quente	85 °C
Consumo de energia disponível	1,53 kWh/24h
Potência de aquecimento segundo DIN EN 12897:2016	36 kW
Dados de potência do circuito de aquecimento	
Caudal volumétrico nominal do fluido de aquecimento	2 m ³ /h

VIH RW 250/2 B	
Perda de pressão no caudal volumétrico nominal do fluido de aquecimento	8,0 kPa (80 mbar)
Pressão máx. de serviço (aquecimento)	1 MPa (10 mbar)
Temperatura máx. de avanço da água de aquecimento	85 °C
Superfície de aquecimento do permutador de calor	1,8 m ²
Água de aquecimento do permutador de calor	13,5 l

14.2 Dados técnicos da resistência elétrica de aquecimento elétrico

Resistência elétrica	
Potência de saída nominal	2 ... 4,5 kW
Temperatura admissível da água	7 ... 85 °C
Pressão máx. de serviço	1 MPa
Potência máx. por superfície	máx. 14,1 W/cm ³
Proteção térmica contra desligamento (limitador de segurança da temperatura)	95 °C
Conformidade	EN 60730-1, EN 60730-2-9
Comprimento máx. de inserção (profundidade de imersão)	370 mm
Ligação roscada	G 1 1/2"
Alimentação de corrente	1 N PE ~230 V/50 Hz, 1x 16 A; 3 N PE ~400 V/50 Hz, 3x 16 A

Country specifics

1 AT, Austria

1.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

2 BE, Belgium

2.1 Werksgarantie

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche,

die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

2.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

2.3 Conditions de garantie

La période de garantie des produits Vaillant s'élève à 2 ans minimum contre tous les défauts de matériaux et les défauts de construction à partir de la date de facturation. La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes soient remplies:

1. L'appareil doit être installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se verait automatiquement annulée.
3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie dûment complète, signée et affranchie doit nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'est pas d'application si le mauvais fonctionnement de l'appareil serait provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de toute usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans tel cas, il y aura facturation de nos prestations et des pièces fournies. Toute facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et à la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisée, il faut utiliser lors d'entretiens et dépannages uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

2.4 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.be.

2.5 Fabrieksgarantie

De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op de aankoopfactuur die u heel nauwkeurig dient bij te houden. De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden die er, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, op zal letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.
3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantietaal volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevrozing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangerekend worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de naverkoopdienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk geschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd. Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mogen bij onderhoud en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

2.6 Klantendienst

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of www.vaillant.be.

3 DE, Germany

3.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

3.2 Kundendienst

Kontaktaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

4 ES, Spain

4.1 Garantía

Vaillant le garantiza que su producto dispondrá de la Garantía Legal y, adicionalmente, de una Garantía Comercial, en los términos y condiciones que puede consultar a través de la página Web www.vaillant.es, o llamando al número de teléfono 910 77 88 77.

Condiciones de Garantía:



Usted puede solicitar la activación de su Garantía Comercial y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a su Servicio Técnico Oficial Vaillant

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 779 779, o entrar en www.vaillant.es.

Solicitud de puesta en marcha y activación de garantía:



4.2 Servicio Técnico Oficial Vaillant

Nuestros usuarios pueden solicitar la activación de su Garantía y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a nuestro Servicio Técnico Oficial Vaillant o enviarnos la solicitud adjunta.

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 779 779, o entrar en:

<https://www.serviciotecnicooficial.vaillant.es>



Vaillant dispone de una amplia y completa red de Servicios Técnicos Oficiales distribuidos en toda la geografía española que aseguran la atención de todos los productos Vaillant siempre que lo necesite.

Además, nuestros Servicios Técnicos Oficiales garantizan su total tranquilidad porque solo Vaillant conoce la innovadora tecnología de los productos que fabrica Vaillant.

Somos los fabricantes y por eso podemos ofrecerle las mejores condiciones en:

- Seguridad: los equipos son atendidos por los mejores expertos, los del Servicio Técnico Oficial.
- Ahorro: nuestro mantenimiento alarga la vida de su producto y lo mantiene en perfecto estado.
- Piezas originales: ser los fabricantes nos permite disponer de ellas en cualquier momento.
- Profesionalidad: Vaillant forma exhaustivamente a sus técnicos, que reparan y mantienen exclusivamente productos Vaillant.

Lista de Servicios Técnicos Oficiales:



5 FR, France

5.1 Recyclage et mise au rebut

Emballage

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Mise au rebut de l'appareil



- Mettez le produit et ses accessoires au rebut conformément à la réglementation.
- Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- Vérifiez qu'il n'y a pas de données à caractère personnel sur le produit ou à l'intérieur du produit (par ex. identifiants de connexion) avant de procéder à sa mise au rebut.

5.2 Garantie

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Vaillant recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés. En tout état de cause, ces opérations doivent être réalisées en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Vaillant.

Les produits Vaillant bénéficient d'une garantie commerciale accordée par le constructeur. Sa durée et ses conditions sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit et dont les dispositions s'appliquent prioritairement en cas de contradiction avec tout autre document. Cette garantie n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties prévues par la loi au bénéfice de l'acheteur du produit, étant entendu que ces dernières ne s'appliquent pas lorsque la défaillance du produit trouve son origine dans une cause étrangère, en ce compris notamment :

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques du produit inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;
- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Vaillant sont raccordés ;
- dimensionnement du produit inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;
- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;
- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

5.3 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.fr.

6 IT, Italy

6.1 Condizioni di Garanzia convenzionale

1. Vaillant garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento dei propri prodotti, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla presente Garanzia.
2. La presente Garanzia è offerta per l'acquisto dei prodotti nuovi e dura DUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto da parte dell'utente finale.
3. La presente Garanzia opera esclusivamente per i prodotti Vaillant commercializzati e installati in Italia, Repubblica di San Marino, stato Città del Vaticano e viene prestata da Vaillant, i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Ufficiale denominata "Vaillant Service".
4. Per far valere i diritti di cui alla presente Garanzia convenzionale l'utente dovrà:
 - far effettuare la Prima Accensione Gratuita da un centro d'assistenza Ufficiale per i seguenti prodotti: caldaie, termoregolazione, collettori e bollitori solari, pompe di calore, unità di ventilazione meccanica controllata. All'atto della Prima Accensione il CAT provvederà a registrare sulla Cartolina di Garanzia la data di acquisto del prodotto da parte dell'utente attestata da un titolo di acquisto e dalla dichiarazione di conformità, incaricandosi di consegnarla a Vaillant Group Italia S.p.A.
 - compilare la Cartolina di Garanzia e spedirla direttamente a Vaillant Group Italia S.p.A, per i seguenti prodotti: scaldabagni e condizionatori. Per la validità della garanzia farà fede il titolo di acquisto del prodotto e la dichiarazione di conformità rilasciata da una ditta abilitata secondo le norme vigenti;
 - richiedere in caso di difetto o guasto l'intervento gratuito a domicilio sul prodotto installato contattando il Centro di Assistenza Ufficiale.
5. La Prima Accensione Gratuita del prodotto non costituisce in nessun caso il collaudo dell'impianto e neppure sostituisce altre operazioni di installazione, verifica, controllo e manutenzione dovute e svolte sull'impianto da soggetti abilitati a norma di Legge, le quali, anche se richieste in occasione della Prima Accensione Gratuita, dovranno essere concordate e prestate separatamente dalla presente Garanzia. A titolo indicativo e non esaustivo, per esempio: riempimento circuito riscaldamento, circuito solare, circuito frigorifero, circuito soluzione salina, analisi di combustione, prova tenuta tubazione gas, prova di tiraggio della canna fumaria, etc.
6. Vaillant si riserva di valutare e di offrire un rimedio di riparazione, o di sostituzione, tecnicamente idoneo a risolvere gli eventuali difetti del prodotto. In ogni caso la riparazione o la sostituzione di pezzi del prodotto, o se necessario l'eventuale sostituzione del prodotto durante il periodo coperto dalla presente Garanzia, non comportano un prolungamento del periodo di Garanzia.
7. Sono esclusi dalla presente Garanzia altri prodotti presenti nell'impianto, non inseriti in questa garanzia, e tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
 - manomissione o errata regolazione del prodotto da parte dell'utente o di terzi al di fuori della Rete di Assistenza Tecnica Vaillant Service,
 - condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze, precauzioni, raccomandazioni fornite da Vaillant a corredo del prodotto e degli obblighi di manutenzione imposti dalla legislazione vigente;
 - condizioni di utilizzo e manutenzioni errate del prodotto e/o dell'impianto, tenuto conto di quanto indicato nelle istruzioni, avvertenze, precauzioni, raccomandazioni,
 - utilizzo di parti di ricambio non originali Vaillant,
 - fenomeni non imputabili al prodotto quali errato dimensionamento, blocchi o malfunzionamenti delle pompe e/o intasamenti dovuti a sporcizia in genere presente nei circuiti (es. di riscaldamento, sanitario, frigorifero ecc.),
 - difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni (avvertenze, precauzioni, raccomandazioni) e alle leggi e ai regolamenti e alle norme tecniche applicabili (es. errata regolazione, alimentazione del prodotto con gas o tensione impropria, utilizzo al di fuori del campo di omologazione del prodotto, mancanza del collegamento delle valvola di sicurezza alla rete fognaria ecc.),
 - comportamenti colposi o dolosi imputabili a soggetti terzi rispetto a Vaillant, nelle fasi di trasporto, movimentazione, stoccaggio, montaggio, installazione e regolazione del prodotto,
 - eventi di forza maggiore (es. fulmini, inondazioni, terremoti, gelo ecc.), scioperi, manifestazioni o atti vandalici.
 - Sono, inoltre, esclusi:
 - i materiali e le parti di consumo, quali guarnizioni e filtri, se non quando sia provato il vizio di fabbricazione,
 - le spese necessarie per la riparazione di prodotti installati in ambienti e/o posizioni difficilmente raggiungibili dal Centro Assistenza Ufficiale senza l'ausilio di attrezzature particolari (a titolo di puro esempio: ponteggi, scale, carrelli elevatori, smontaggio di arredi, es. pensili della cucina),
 - la fornitura e l'acquisto di combustibile, energia elettrica, acqua potabile, ecc.
 - Ogni eventuale intervento di assistenza tecnica richiesto per eliminare difetti o guasti imputabili a una delle cause di esclusione di cui sopra potrà essere concordato separatamente dalla presente Garanzia, e tutti i costi e gli oneri relativi saranno a carico dell'utente.
8. La presente Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti dell'utente rispetto a quanto stabilito dalla Direttiva 99/44/CEE per le garanzie legali di vendita e dal relativo Decreto di recepimento in Italia (D.Lgs. n. 206/2005 – Codice del Consumo).
9. Le presenti condizioni di Garanzia sono le uniche offerte dalla Vaillant all'utente e non possono essere sostituite o modificate da altre dichiarazioni o promesse da chiunque fornite. Solo Vaillant Group Italia potrà integrare le condizioni di garanzia per alcuni prodotti (le dichiarazioni saranno eventualmente consultabili sul sito internet www.vaillant.it).

6.2 Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant sono formati da tecnici qualificati e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti.

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza ufficiale Vaillant più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito www.vaillant.it

7 NL, Netherlands

7.1 Fabrieksgarantie

Fabrieksgarantie wordt verleend alleen indien de installatie is uitgevoerd door een door Vaillant Group Netherlands B.V. erkende installateur conform de installatievoorschriften van het betreffende product.

De eigenaar van een Vaillant product kan aanspraak maken op fabrieksgarantie die conform zijn aan de algemene garantiebepalingen van Vaillant Group Netherlands B.V.

Garantiewerkzaamheden worden uitsluitend door de servicedienst van Vaillant Group Netherlands B.V. of door een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf uitgevoerd.

Eventuele kosten die gemaakt zijn voor werkzaamheden aan een Vaillant product gedurende de garantieperiode komen alleen in aanmerking voor vergoeding indien vooraf toestemming is verleend aan een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf en als het conform de algemene garantiebepalingen een werkelijk garantiegeval betreft.

7.2 Consumentenservice

Mocht u nog vragen hebben, dan staan onze medewerkers van de consumentenservice u graag te woord: (020) 565 94 20.

7.3 Serviceteam

Het Serviceteam dient ter ondersteuning van de installateur en is tijdens kantooruren te bereiken op nummer:

Serviceteam voor installateurs: 020 565 94 40

8 PL, Poland

8.1 Gwarancja

Warunki gwarancji fabrycznej firmy Vaillant są zawarte w karcie gwarancyjnej.

8.2 Serwis

W przypadku pytań dotyczących instalacji urządzenia lub spraw serwisowych, prosimy o kontakt z Infolinią Vaillant.

Infolinia: 0801 804444

9 PT, Portugal

9.1 Garantia

A garantia deste produto está ao abrigo da legislação em vigor.

9.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

Supplier

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien ■ Österreich

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Belgien, Belgique, België

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Deutschland

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Saunier Duval, S.A.U

Polígono Industrial Ugaldeguren III ■ Parcela 22

48170 Zamudio ■ España

Teléfono +34 94 48 96 200 ■ Atención al Cliente +34 910 77 88 77

Servicio Técnico Oficial +34 910 779 779

www.vaillant.es

SDECC SAS (une société de Vaillant Group en France)

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 ■ Siège social: 8 Avenue Pablo Picasso

94120 Fontenay-sous-Bois ■ France

Téléphone 01 4974 1111 ■ Fax 01 4876 8932

www.vaillant.fr

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Italia

Tel. +39 02 697 121 ■ Fax +39 02 697 12500

Assistenza clienti 800 088 766

info.italia@vaillantgroup.it ■ www.vaillant.it

Vaillant Group Netherlands B.V.

Paasheuvelweg 42 ■ Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam ■ Nederland

Telefoon 020 565 92 00 ■ Consumentenservice 020 565 94 20

Serviceteam voor installateurs 020 565 94 40

info@vaillant.nl ■ www.vaillant.nl

Vaillant Saunier Duval Sp. z.o.o.

ul. 1 Sierpnia 6A, budynek C ■ 02-134 Warszawa ■ Polska

Tel. 022 3230100 ■ Fax 022 3230113

Infolinia 0801 804444

vaillant@vaillant.pl ■ www.vaillant.pl

Vaillant Group International GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0

www.vaillant.com



8000034198_01

Publisher/manufacturer

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0 ■ Fax +49 (0)2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications